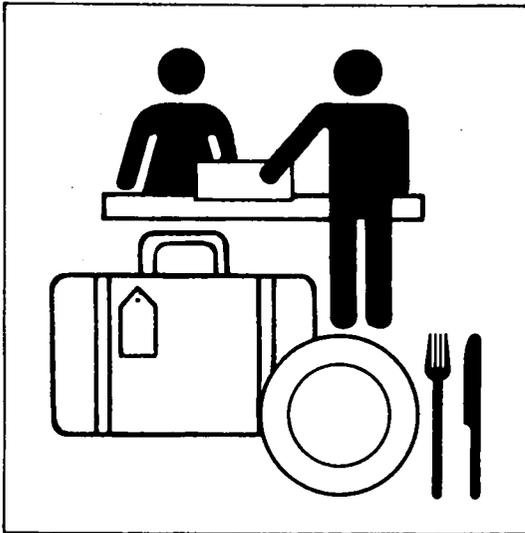


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

**September 1991**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 91109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13294

## Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2	Reisegebieten .....	11
1.3	Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4	Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	34
1.6	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	45
1.7	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	59
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern .....	65
2.2	Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	66
2.3	Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten .....	69
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	72
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	73
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	74
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	75

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- |          |  |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche        |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser      |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer                |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 579	1,2	2 241 074	4,8	5,9	2 847 895	5,4	16 789 562	5,7	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	47 078	12,5	84 428	8,2	1,8	424 129	12,2	801 792	16,8	1,9	
ZUSAMMEN	426 657	2,3	2 325 502	4,9	5,5	3 272 024	6,2	17 591 354	6,2	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 533	1,9-	272 747	0,8	1,9	1 159 569	10,5	2 208 435	11,6	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	59 767	4,5-	119 123	1,7	2,0	437 928	14,7-	842 179	14,8-	1,9	
ZUSAMMEN	202 300	2,7-	391 870	1,1	1,9	1 597 497	2,2	3 050 614	2,8	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	824 034	0,2	3 432 197	5,7	4,2	6 061 569	5,8	24 448 931	6,4	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	98 954	12,0	256 499	33,3	2,6	737 309	3,4	1 756 846	7,4	2,4	
ZUSAMMEN	922 988	1,4	3 688 696	7,3	4,0	6 798 878	5,6	26 205 777	6,5	3,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 097	0,6-	77 891	2,4	1,9	308 502	4,3	593 767	6,6	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	11 671	15,3	28 715	39,6	2,5	89 159	3,7	195 036	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	51 768	2,6	106 606	10,3	2,1	397 661	4,2	788 803	6,2	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	973 340	3,2	3 009 356	2,2	3,1	7 169 426	6,8	23 216 244	5,8	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	217 852	3,5-	517 479	4,7-	2,4	1 571 721	5,7-	3 886 967	9,8-	2,5	
ZUSAMMEN	1 191 192	1,9	3 526 835	1,1	3,0	8 741 147	4,3	27 103 211	3,3	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 720	0,4-	2 395 648	2,4	3,8	4 678 924	4,5	18 223 583	5,3	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	231 315	8,4-	463 582	4,3-	2,0	1 718 297	8,2-	3 603 322	4,6-	2,1	
ZUSAMMEN	856 035	2,7-	2 859 230	1,2	3,3	6 397 221	0,7	21 826 905	3,5	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	525 107	2,8	1 712 939	5,0	3,3	3 103 696	2,5	10 816 952	6,6	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	155 255	7,1-	489 202	0,5	3,2	1 031 492	4,4-	3 506 268	7,3	3,4	
ZUSAMMEN	680 362	0,3	2 202 141	4,0	3,2	4 135 188	0,7	14 323 220	6,8	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	991 250	2,8	3 826 843	3,1	3,9	7 084 461	5,0	27 770 780	5,4	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	246 334	9,5-	523 905	3,6-	2,1	1 686 501	12,7-	3 804 715	5,0-	2,3	
ZUSAMMEN	1 237 584	0,1	4 350 748	2,3	3,5	8 770 962	1,1	31 575 495	4,0	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 741 704	1,9	7 826 343	5,0	4,5	12 463 687	5,3	54 860 182	6,6	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	478 132	14,5-	987 045	9,1-	2,1	3 104 418	17,1-	6 695 707	11,6-	2,2	
ZUSAMMEN	2 219 836	2,1-	8 813 388	3,2	4,0	15 568 105	0,1-	61 555 889	4,2	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 917	10,1	155 547	22,6	3,2	358 351	12,1	1 225 191	22,3	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	6 450	7,7-	13 142	4,4-	2,0	53 998	5,0	103 209	15,1-	1,9	
ZUSAMMEN	55 367	7,7	168 689	20,0	3,0	412 349	11,1	1 328 400	18,3	3,2	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 193	8,2-	470 293	6,7-	2,6	1 452 970	11,8-	3 654 720	12,5-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	61 507	5,4-	153 900	0,9-	2,5	479 030	13,0-	1 231 515	13,5-	2,6	
ZUSAMMEN	241 700	7,5-	624 193	5,4-	2,6	1 932 000	12,1-	4 886 235	12,7-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 471 474	1,5	25 420 878	4,0	3,9	46 689 050	4,8	183 808 347	5,8	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 614 315	7,8-	3 637 020	2,3-	2,3	11 333 982	10,0-	26 427 556	5,5-	2,3	
INSGESAMT	8 085 789	0,5-	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	92 995	1,4-	902 289	4,7	9,7	671 810	6,2	6 406 928	5,9	9,5
OSTSEE	186 185	0,5	984 920	5,3	5,3	1 458 819	3,8	7 747 554	5,4	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	23 093	4,2	121 937	6,7	5,3	163 525	5,9	827 909	4,4	5,1
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	124 384	8,0	316 356	3,9	2,5	977 870	10,1	2 608 963	10,0	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	426 657	2,3	2 325 502	4,9	5,5	3 272 024	6,2	17 591 354	6,2	5,4
HAMBURG										
	202 300	2,7-	391 870	1,1	1,9	1 597 497	2,2	3 050 614	2,8	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	78 291	1,5-	723 170	7,2	9,2	512 166	2,4-	4 863 324	2,4	9,5
OSTFRIESISCHE KUESTE	71 794	7,9	379 992	15,1	5,3	496 747	4,7	2 559 898	11,2	5,2
EMS-HUEMMLING	31 526	3,4	100 788	3,4-	3,2	206 237	2,7	632 583	4,4-	3,1
EMSLAND-GRAF SCHAFT										
BENTHEIM	18 368	11,6-	52 162	4,9-	2,8	154 226	3,6-	441 108	1,9	2,9
OLDENBURGER LAND	43 121	2,4-	117 666	8,6	2,7	335 602	6,8	861 099	9,3	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	47 181	4,9	163 316	4,5	3,5	350 148	6,1	1 200 546	6,7	3,4
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	49 519	7,4	226 871	12,3	4,6	354 985	8,3	1 568 615	8,3	4,4
BREMER UMLAND	36 336	4,4	79 844	11,1	2,0	276 753	6,0	553 102	7,7	2,0
STEINHUDEER MEER	9 717	4,5	24 332	8,3	2,5	70 618	6,4	173 358	3,1	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	58 100	7,8	300 598	7,3	5,2	411 386	7,1	2 192 345	4,8	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	102 504	3,0	346 292	10,0	3,4	701 018	13,0	2 245 621	11,3	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	47 765	1,7	138 482	4,9	2,9	333 304	5,8	938 729	9,7	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	121 663	2,5-	258 290	16,8	2,1	989 751	5,5	1 913 419	9,5	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	35 968	0,6	108 345	5,7	3,0	274 206	3,3	837 941	5,9	3,1
HARZ	121 686	3,3-	568 601	0,6	4,7	951 029	5,4	4 424 980	6,6	4,7
SUEDNIEDERSACHSEN	36 028	7,1	58 642	5,4	1,6	286 145	8,9	462 524	5,2	1,6
ELBUFER-DRAEWEHN	13 421	0,1	47 305	0,3-	3,5	94 557	0,3	336 605	3,6	3,6
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	922 988	1,4	3 688 696	7,3	4,0	6 798 878	5,6	26 205 777	6,5	3,9
BREMEN										
	51 768	2,6	106 606	10,3	2,1	397 661	4,2	788 803	6,2	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	377 590	1,1	745 509	3,1-	2,0	2 716 743	2,0	5 495 846	2,3-	2,0
BERGISCHES LAND	97 035	0,1	243 361	1,3	2,5	725 768	2,4	1 872 965	0,8	2,6
SIEBENBERG	105 039	0,1-	244 725	2,8	2,3	697 456	2,9	1 692 198	3,5	2,4
EIFEL	80 294	3,9-	251 865	1,5-	3,1	617 610	5,7	1 964 274	4,2	3,2
SAUERLAND	152 610	0,9	615 288	1,1	4,0	1 174 715	4,5	4 933 556	3,7	4,2
SIEGERLAND	16 089	8,8	40 329	0,1-	2,5	117 574	4,9	319 595	1,8	2,7
WITTINGSTEINER LAND	7 928	0,9-	73 702	2,5	9,3	63 768	3,6	612 839	4,4	9,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	95 611	7,7	203 493	10,5	2,1	716 072	7,1	1 597 597	11,4	2,2
MUENSTERLAND	92 737	5,3	220 648	7,6	2,4	676 498	8,5	1 706 330	7,4	2,5
TEUTOBURGER WALD	166 259	4,5	887 915	1,4	5,3	1 234 943	6,8	6 909 011	5,3	5,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 191 192	1,9	3 526 835	1,1	3,0	8 741 147	4,3	27 103 211	3,3	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	54 742	0,5-	123 690	2,5	2,3	420 470	7,3	934 684	7,6	2,2
WALDECKER LAND	64 899	12,1	408 475	7,0	6,3	491 460	17,1	3 271 310	6,9	6,7
WERRA-MEISSNER-LAND	22 241	8,5-	109 220	0,6-	4,9	175 111	3,7-	864 874	0,5-	4,9
KURHESSESISCHES BERGLAND	21 599	6,1	95 932	1,0	4,4	152 724	4,9	730 887	1,5-	4,8
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	41 355	1,1-	122 996	3,7-	3,0	319 038	0,8	1 027 420	2,1	3,2
MARBURG-BIEDENKOPF	16 762	3,8	65 490	5,6	3,9	128 139	6,4	511 885	4,6	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	23 450	4,2-	62 316	2,4	2,7	172 740	0,4-	473 442	1,8	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	16 881	1,7-	51 788	15,5-	3,1	123 545	3,8	409 475	1,3-	3,3
VOGELSBERG UND WETTERAU	49 484	3,5-	227 527	0,4	4,6	386 226	2,6	1 873 610	4,9	4,9
RHOEN	46 378	1,3	155 496	7,5	3,4	331 022	12,0	1 109 042	11,5	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	31 983	1,0-	237 743	0,8-	7,4	235 999	5,4	1 703 958	8,7	7,2
MAIN UND TAUNUS	276 755	4,0-	618 476	0,4-	2,2	2 178 869	1,6-	4 859 203	1,2	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	91 419	14,8-	265 149	2,6-	2,9	565 629	13,7-	1 781 930	1,3-	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	98 287	0,6	314 952	4,8	3,2	716 249	0,4-	2 275 185	3,1	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	856 035	2,7-	2 859 230	1,2	3,3	6 397 221	0,7	21 826 905	3,5	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	112 043	3,1-	276 329	5,2-	2,5	601 687	7,5-	1 620 308	2,3-	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
RHEINHESSEN	62 100	3,8	116 235	3,0	1,9	411 125	2,3	813 669	3,3	2,0	
EIFEL/AHR	108 104	2,5	455 379	8,5	4,2	701 208	6,6	3 171 404	16,1	4,5	
MOSEL/SAAR	144 346	2,8	495 589	8,4	3,4	780 845	0,2	2 748 610	9,4	3,5	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	59 971	6,5	265 798	4,1	4,4	392 010	4,8	1 997 183	7,0	5,1	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	62 460	2,1	223 840	1,1	3,6	404 441	1,6	1 565 221	0,5	3,9	
PFALZ	131 338	0,1	368 971	3,9	4,4	843 872	1,2	2 406 825	4,5	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	680 362	0,3	2 202 141	4,0	3,2	4 135 188	0,7	14 323 220	6,8	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	178 787	1,5	763 416	0,1	4,3	1 281 400	3,6	5 390 520	3,7	4,2	
MITTLERER SCHWARZWALD	152 335	0,7	634 731	5,6	4,2	1 042 363	2,8	4 522 476	6,9	4,3	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	214 381	2,0	977 028	3,0	4,6	1 534 492	1,3	6 976 087	5,3	4,5	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	545 503	1,1	2 375 175	2,6	4,4	3 858 255	2,5	16 889 083	5,2	4,4	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	141 499	6,6	286 125	2,2	2,0	970 644	11,1	2 108 039	3,5	2,2	
NECKARTAL-OEDENWALD- MADONNENLAENDCHEN	26 786	4,4	108 806	6,7	4,1	192 333	2,9	878 070	1,2	4,6	
TAUBERTAL	24 748	7,3	119 941	7,3	4,8	169 109	1,2	905 178	4,8	5,4	
NECKAR-HOEHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	53 661	4,8	142 106	5,3	2,6	383 477	5,0	1 105 856	7,1	2,9	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	68 368	1,7	152 976	2,3	2,2	508 026	4,5	1 146 894	3,2	2,3	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	74 648	3,5	204 080	0,8	2,7	550 203	3,0	1 566 000	1,4	2,8	
MITTLERER NECKAR	149 721	1,5	300 995	2,4	2,0	1 112 506	3,9	2 332 531	4,7	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	539 431	0,2	1 315 029	0,1	2,4	3 886 298	0,5	10 042 568	2,1	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	46 739	11,1	247 863	6,4	5,3	328 097	4,6	1 983 226	5,7	6,0	
BODENSEE	96 201	3,5	376 422	5,7	3,9	632 853	0,7	2 378 292	2,2	3,8	
HEGAU	9 710	4,0	36 259	5,7	3,7	65 459	2,2	282 326	7,6	4,3	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	152 650	5,8	660 544	6,0	4,3	1 026 409	2,0	4 643 844	4,0	4,5	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 237 584	0,1	4 350 748	2,3	3,5	8 770 962	1,1	31 575 495	4,0	3,6	
BAYERN											
RHOEN	45 262	6,5	315 650	2,7	7,0	335 404	3,0	2 421 186	6,6	7,2	
FRANKENWALD	19 110	25,4	86 786	8,5	4,5	151 454	31,0	654 222	13,8	4,3	
SPESSART	23 891	2,2	80 512	2,4	3,4	168 981	2,4	510 244	1,8	3,0	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	46 818	3,5	76 090	4,4	1,6	327 931	4,0	532 379	3,2	1,6	
STEIGERWALD	19 904	9,6	24 600	3,6	1,2	116 002	9,5	148 665	10,7	1,3	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 409	0,1	72 239	2,3	4,4	114 118	2,5	474 966	1,2	4,2	
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	28 634	2,1	125 254	5,5	4,4	203 789	9,0	878 351	1,7	4,3	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	118 864	2,3	225 661	4,6	1,9	907 340	8,5	1 739 778	10,8	1,9	
OBERRHAEFELER WALD	19 078	5,6	100 837	8,8	5,3	139 713	7,8	703 977	6,3	5,0	
OBERES ALTMUEHLTAL	17 497	1,9	38 225	3,9	2,2	118 578	7,1	261 744	6,6	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	30 098	3,7	61 932	4,9	2,1	188 178	7,0	385 691	11,3	2,0	
BAYERISCHER WALD	116 807	12,3	864 972	15,6	7,4	857 826	13,2	6 315 438	11,2	7,4	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	37 710	13,0	71 662	5,8	1,9	247 912	8,9	495 782	0,1	2,0	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	400 649	5,6	829 527	1,6	2,1	2 749 348	10,2	5 658 835	5,0	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	23 377	4,6	86 932	0,8	3,7	152 446	1,4	633 603	0,1	4,2	
BODENSEE-GEBIET	24 777	3,7	86 059	3,3	3,5	155 245	1,5	511 578	2,8	3,3	
WESTALLGAEU	7 419	16,0	87 255	3,1	11,8	69 293	4,5	702 405	6,9	10,1	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	16 025	11,3	64 789	2,5	4,0	117 529	6,3	469 013	0,7	4,0	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	15 600	25,8	103 032	7,0	6,6	110 614	8,3	713 373	3,0	6,4	
INN-, MANGFALLGEBIET	32 886	1,7	129 815	0,6	3,9	216 919	1,0	945 033	3,7	4,4	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	24 170	3,6	151 669	2,5	6,3	159 039	4,5	1 069 641	3,2	6,7	
SALZACH-HUEGELLAND	10 807	0,2	52 055	1,2	4,8	81 902	5,5	362 314	7,2	4,4	
OBERRALLGAEU	85 646	4,0	696 717	4,0	8,1	582 594	3,2	4 791 977	0,5	8,2	
OSTALLGAEU	43 395	3,6	261 992	3,9	6,0	281 287	0,6	1 807 425	4,4	6,4	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	66 887	33,9	359 556	9,5	5,4	448 659	27,9	2 414 011	7,3	5,4	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 786	3,2	55 268	15,6	5,6	67 450	1,7	320 886	4,9	4,8	
ISARWINKEL	16 138	22,1	161 228	48,5	10,0	89 864	2,3	787 148	0,1	8,8	
TEGERNSEE-GEBIET	29 064	1,2	253 139	2,6	8,7	207 875	5,5	1 613 294	4,9	7,8	
SCHLIERSEE-GEBIET	17 119	2,0	104 313	1,9	6,1	119 373	1,0	715 005	3,6	6,0	
OBER-INNTAL	9 760	1,5	44 194	0,8	4,5	72 578	5,2	291 872	1,8	4,0	
CHIEMGAUER ALPEN	41 169	1,5	371 461	6,0	9,0	338 499	8,0	2 799 302	7,2	8,3	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	57 224	0,7	472 140	2,4	8,3	360 937	3,4	2 899 813	5,0	8,0	
UEBRIGES BAYERN	747 856	0,1	2 297 787	2,5	3,1	5 309 428	3,4	16 526 948	7,3	3,1	
BAYERN ZUSAMMEN	2 219 836	2,1	8 813 388	3,2	4,0	15 568 105	0,1	61 555 889	4,2	4,0	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	12 665	4,4	51 662	1,4	4,1	109 777	26,3	449 879	9,8	4,1	
BLIESGAU	1 011	9,0	18 479	1,4	18,3	9 070	4,5	166 503	1,3	18,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	41 691	12,6	98 548	41,8	2,4	293 502	6,5	712 018	29,6	2,4
SAARLAND ZUSAMMEN	55 367	7,7	168 689	20,0	3,0	412 349	11,1	1 328 400	18,3	3,2
BERLIN (WEST)	241 700	7,5	624 193	5,4	2,6	1 932 000	12,1	4 886 235	12,7	2,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	8 085 789	0,5	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 718	1,2	889 993	4,8	3,8	1 667 916	7,7	6 020 234	7,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	49 684	2,3-	112 127	3,4	2,3	306 834	8,1-	733 651	0,1-	2,4	
ZUSAMMEN	285 402	0,5	1 002 120	4,6	3,5	1 974 750	4,9	6 753 885	6,7	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 375	5,0	110 019	10,5	3,3	237 057	13,0	696 548	10,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 770	6,7	13 603	19,0	2,0	47 817	3,3	85 089	2,7	1,8	
ZUSAMMEN	40 145	5,3	123 622	11,4	3,1	284 874	11,3	781 637	9,4	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 915	5,8	569 130	4,9	11,6	325 269	6,4	3 389 421	4,6	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 790	15,6-	8 250	14,4	4,6	11 983	25,1-	53 460	16,3-	4,5	
ZUSAMMEN	50 705	4,9	577 380	5,0	11,4	337 252	4,9	3 442 881	4,2	10,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 066	1,6-	512 207	1,8	8,8	393 666	2,9	3 017 192	3,2	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 875	5,2	20 467	8,9	2,6	52 261	1,4-	126 990	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	65 941	0,8-	532 674	2,0	8,1	445 927	2,4	3 144 182	3,1	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 074	1,6	2 081 349	4,3	5,5	2 623 908	7,3	13 123 395	5,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	66 119	1,0-	154 447	5,9	2,3	418 895	6,7-	999 190	0,9-	2,4	
ZUSAMMEN	442 193	1,2	2 235 796	4,4	5,1	3 042 803	5,1	14 122 585	5,4	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 267	1,2-	190 604	6,9	6,7	208 912	1,4	1 367 032	3,6	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	659	9,5-	2 895	27,5	4,4	6 119	0,5-	29 933	12,3	4,9	
ZUSAMMEN	28 926	1,4-	193 499	7,1	6,7	215 031	1,3	1 396 965	3,8	6,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 466	11,6	9 766	22,5	4,0	16 860	0,5	73 319	6,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	724	32,2-	4 243	16,0-	5,9	6 900	19,9-	38 651	28,4-	5,6	
ZUSAMMEN	3 190	2,7-	14 009	7,6	4,4	23 760	6,4-	111 970	9,1-	4,7	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 290	17,6	306 120	7,5	14,4	136 706	16,5	1 973 984	15,9	14,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 021	54,2	10 320	42,0	10,1	6 508	29,2	69 982	45,5	10,8	
ZUSAMMEN	22 311	18,9	316 440	8,3	14,2	143 214	17,0	2 043 966	16,8	14,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 757	6,6-	43 659	11,4-	2,8	117 250	4,6	317 308	2,7-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 577	35,3-	3 107	30,2-	1,2	25 206	21,6-	36 889	23,5-	1,5	
ZUSAMMEN	18 334	12,0-	46 766	12,9-	2,6	142 456	1,2-	354 197	5,3-	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 780	3,0	550 149	5,7	8,1	479 728	6,1	3 731 643	9,2	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 981	22,6-	20 565	8,0	4,1	44 733	13,9-	175 455	0,9-	3,9	
ZUSAMMEN	72 761	0,7	570 714	5,8	7,8	524 461	4,0	3 907 098	8,7	7,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 091 767	6,6 62,0-	2 223 044 6 825	4,7 13,3-	28,8 8,9	678 675 5 473	6,6 45,1-	18 884 609 63 133	6,6 8,9-	27,8 11,5	
ZUSAMMEN	77 858	4,7	2 229 869	4,7	28,6	684 148	5,8	18 947 742	6,6	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	520 945 71 867	2,5 4,5-	4 854 542 181 837	4,7 5,2	9,3 2,5	3 782 311 469 101	7,0 8,2-	35 739 647 1 237 778	6,6 1,3-	9,4 2,6	
ZUSAMMEN	592 812	1,6	5 036 379	4,7	8,5	4 251 412	5,1	36 977 425	6,3	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 417 30 011	2,1- 15,6-	453 543 83 087	1,9 10,6-	4,2 2,8	745 126 202 605	2,7 14,0-	3 051 759 622 181	3,7 4,4-	4,1 3,1	
ZUSAMMEN	138 428	5,4-	536 630	0,3-	3,9	947 731	1,3-	3 673 940	2,2	3,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 370 3 773	0,4- 15,9-	100 453 10 985	6,7 12,6-	5,2 2,9	125 056 27 319	5,8- 11,6-	605 962 82 102	1,9 4,1-	4,8 3,0	
ZUSAMMEN	23 143	3,3-	111 438	4,4	4,8	152 375	6,9-	688 064	1,1	4,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 443 2 474	4,5 17,3-	236 962 10 855	5,7 5,7-	8,3 4,4	197 061 22 200	3,9 12,5-	1 506 267 93 911	2,9 9,5-	7,6 4,2	
ZUSAMMEN	30 917	2,4	247 817	5,2	8,0	219 261	2,0	1 600 178	2,1	7,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 420 3 266	4,0- 17,2-	387 549 12 402	1,3 23,4-	9,1 3,8	288 789 26 275	2,2 13,3-	2 310 674 99 440	3,5 14,0-	8,0 3,8	
ZUSAMMEN	45 686	5,1-	399 951	0,3	8,8	315 064	0,7	2 410 114	2,6	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	198 650 39 524	1,5- 15,8-	1 178 507 117 329	2,9 11,9-	5,9 3,0	1 356 032 278 399	1,9 13,6-	7 474 662 897 634	3,3 6,1-	5,5 3,2	
ZUSAMMEN	238 174	4,2-	1 295 836	1,3	5,4	1 634 431	1,1-	8 372 296	2,2	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 366 940	0,3 94,6	173 520 6 724	0,7- 30,5	6,6 7,2	211 629 6 693	0,3- 4,4-	1 450 578 58 060	0,8- 15,5-	6,9 8,7	
ZUSAMMEN	27 306	2,0	180 244	0,2	6,6	218 322	0,5-	1 508 638	1,5-	6,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 515 3 722	1,2- 4,3-	250 590 23 715	8,0 0,0	10,2 6,4	193 762 44 426	12,0 8,0	1 822 809 272 143	11,0 2,2	9,4 6,1	
ZUSAMMEN	28 237	1,6-	274 305	7,3	9,7	238 188	11,2	2 094 952	9,7	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	80 884	7,5	508 261	6,7	6,3	587 656	6,6	3 861 035	6,2	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 069	4,3-	33 415	1,9	5,5	70 022	2,0-	396 385	3,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	86 953	6,6	541 676	6,4	6,2	657 678	5,6	4 257 420	5,2	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 574	1,6-	245 960	0,5-	28,7	74 709	2,8	2 149 734	4,9	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	36	75,2-	578	44,6-	16,1	1 391	82,3	30 281	**	21,8	
ZUSAMMEN	8 610	2,8-	246 538	0,7-	28,6	76 100	3,6	2 180 015	5,9	28,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	288 108	0,9	1 932 728	3,4	6,7	2 018 397	3,3	13 485 431	4,4	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 629	14,6-	151 322	9,4-	3,3	349 812	11,3-	1 324 300	3,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	333 737	1,6-	2 084 050	2,3	6,2	2 368 209	0,8	14 809 731	3,6	6,3	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 121	5,4	358 635	3,5	3,7	654 296	7,7	2 367 731	6,5	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	15 894	6,0-	48 628	6,5	3,1	131 687	11,0-	392 375	5,7-	3,0	
ZUSAMMEN	114 015	3,7	407 263	3,9	3,6	785 983	4,0	2 760 106	4,6	3,5	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 845	2,9-	64 235	1,5	4,1	109 746	0,9-	403 120	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 984	0,5	9 549	10,4	3,2	23 970	0,6	72 241	5,5	3,0	
ZUSAMMEN	18 829	2,3-	73 784	2,5	3,9	133 716	0,6-	475 361	2,9	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 500	2,5	173 551	1,0	9,9	122 161	5,3	1 120 893	1,0	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 332	1,8	6 124	14,5-	4,6	13 090	3,0	58 076	4,4-	4,4	
ZUSAMMEN	18 832	2,4	179 675	0,4	9,5	135 251	5,1	1 178 969	0,7	8,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 081	5,3-	114 889	3,8-	7,1	99 392	0,6	648 169	0,6-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 333	9,3-	6 128	2,7	4,6	9 978	15,4-	39 461	8,6-	4,0	
ZUSAMMEN	17 414	5,6-	121 017	3,5-	6,9	109 370	1,2-	687 630	1,1-	6,3	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	147 547	2,9	711 310	1,5	4,8	985 595	5,6	4 539 913	3,7	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 543	4,9-	70 429	4,4	3,3	178 725	9,0-	562 153	4,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	169 090	1,8	781 739	1,7	4,6	1 164 320	3,1	5 102 066	2,7	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 535	19,9-	73 020	13,4-	6,3	95 165	5,2-	602 171	4,7-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	435	10,4	5 908	10,1	13,6	3 644	5,3-	46 279	5,3	12,7	
ZUSAMMEN	11 970	19,1-	78 928	12,0-	6,6	98 809	5,2-	648 450	4,0-	6,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	10 927	3,6	86 994	1,5	8,0	79 664	5,8	619 370	5,7	7,8	
	2 290	15,9	13 189	30,6	5,8	28 086	9,2	156 813	12,6	5,6	
ZUSAMMEN	13 217	5,5	100 183	4,6	7,6	107 750	6,6	776 183	7,1	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.E.INR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	41 461	2,0-	215 220	3,9-	5,2	307 486	2,5	1 614 539	1,4	5,3	
	3 428	16,2	20 180	22,9	5,9	40 001	7,4	221 116	11,6	5,5	
ZUSAMMEN	44 889	0,8-	235 400	2,0-	5,2	347 487	3,1	1 835 655	2,5	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	13 957	12,4-	388 428	2,8	27,8	129 912	8,8	3 211 714	6,1	24,7	
	229	57,9-	2 462	20,9-	10,8	1 964	22,0-	25 207	0,1	12,8	
ZUSAMMEN	14 186	13,9-	390 890	2,6	27,6	131 876	8,2	3 236 921	6,1	24,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	202 965	0,6	1 314 958	0,9	6,5	1 422 993	5,2	9 366 166	4,1	6,6	
	25 200	3,6-	93 071	7,0	3,7	220 690	6,5-	808 476	0,4-	3,7	
ZUSAMMEN	228 165	0,1	1 408 029	1,3	6,2	1 643 683	3,5	10 174 642	3,7	6,2	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	442 256	1,2	1 702 171	3,7	3,8	3 067 338	6,4	11 439 724	6,3	3,7	
	95 589	7,4-	243 842	1,3-	2,6	641 126	10,6-	1 748 207	3,0-	2,7	
ZUSAMMEN	537 845	0,4-	1 946 013	3,1	3,6	3 708 464	3,0	13 187 931	5,0	3,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	68 590	1,6	274 707	6,9	4,0	471 859	4,1	1 705 630	5,3	3,6	
	13 527	2,0-	34 137	4,5	2,5	99 106	1,9-	239 432	1,1	2,4	
ZUSAMMEN	82 117	1,0	308 844	6,6	3,8	570 965	3,0	1 945 062	4,8	3,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	94 858	4,8	979 643	4,4	10,3	644 491	5,4	6 016 581	3,5	9,3	
	5 596	12,8-	25 229	2,5-	4,5	47 273	12,6-	205 447	10,0-	4,3	
ZUSAMMEN	100 454	3,6	1 004 872	4,2	10,0	691 764	4,0	6 222 028	3,0	9,0	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	116 567	3,0-	1 014 645	0,9	8,7	781 847	2,3	5 976 035	2,9	7,6	
	12 474	3,3-	38 997	4,8-	3,1	88 514	6,9-	265 891	6,9-	3,0	
ZUSAMMEN	129 041	3,0-	1 053 642	0,7	8,2	870 361	1,3	6 241 926	2,4	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	722 271	1,0	3 971 166	3,4	5,5	4 965 535	5,4	25 137 970	4,7	5,1	
	127 186	6,8-	342 205	1,2-	2,7	876 019	9,5-	2 458 977	3,7-	2,8	
ZUSAMMEN	849 457	0,2-	4 313 371	3,0	5,1	5 841 554	2,9	27 596 947	3,9	4,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 168 2 034	4,5- 26,7	437 144 15 527	0,1- 21,4	6,6 7,6	515 706 16 456	0,6- 3,2-	3 419 781 134 272	0,2 3,7-	6,6 8,2	
ZUSAMMEN	68 202	3,8-	452 671	0,6	6,6	532 162	0,7-	3 554 053	0,0	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 334 821	5,5 36,7-	16 331 4 766	8,5 27,6-	3,8 5,8	29 922 11 926	4,1 15,6-	135 917 70 756	5,0 23,8-	4,5 5,9	
ZUSAMMEN	5 155	4,6-	21 097	2,5-	4,1	41 848	2,4-	206 673	7,0-	4,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 732 7 033	6,1 7,7	643 704 47 224	6,8 14,9	11,3 6,7	410 132 79 020	12,1 9,9	4 416 163 498 938	12,3 10,0	10,8 6,3	
ZUSAMMEN	63 765	6,3	690 928	7,4	10,8	489 152	11,8	4 915 101	12,1	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	62 891 4 590	11,3 27,2-	176 451 6 643	6,6 14,8-	2,8 1,4	419 110 47 354	7,4 17,8-	1 235 356 88 990	5,4 11,6-	2,9 1,9	
ZUSAMMEN	67 481	7,5	183 094	5,6	2,7	466 464	4,1	1 324 346	4,0	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	190 125 14 478	3,7 8,0-	1 273 630 74 160	4,4 8,6	6,7 5,1	1 374 870 154 756	5,5 3,7-	9 207 217 792 956	6,5 0,8	6,7 5,1	
ZUSAMMEN	204 603	2,8	1 347 790	4,6	6,6	1 529 626	4,5	10 000 173	6,0	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	99 622 1 032	2,8 61,9-	2 857 432 9 865	4,0 17,9-	28,7 9,6	883 296 8 828	6,6 33,4-	24 246 057 118 621	6,4 14,6	27,4 13,4	
ZUSAMMEN	100 654	1,0	2 867 297	3,9	28,5	892 124	6,0	24 364 678	6,4	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 012 018 142 696	1,7 7,8-	8 102 228 426 230	3,7 0,1-	8,0 3,0	7 223 701 1 039 603	5,6 8,9-	58 591 244 3 370 554	5,7 2,1-	8,1 3,2	
ZUSAMMEN	1 154 714	0,4	8 528 458	3,5	7,4	8 263 304	3,5	61 961 798	5,2	7,5	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 956 3 734	6,5 19,8-	329 887 7 380	7,4 23,5-	4,6 2,0	481 678 31 804	4,7 7,7-	2 238 535 68 017	6,4 3,2-	4,6 2,1	
ZUSAMMEN	74 690	4,8	337 267	6,5	4,5	513 482	3,8	2 306 552	6,1	4,5	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 882 265	7,8 27,8-	44 871 493	10,7 26,3-	4,5 1,9	66 404 3 075	3,6 3,5-	292 299 5 501	4,1 11,7-	4,4 1,8	
ZUSAMMEN	10 147	6,4	45 364	10,1	4,5	69 479	3,3	297 800	3,8	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 241 123	4,1- 37,9-	185 774 463	5,2 28,3-	8,7 3,8	153 313 962	0,3 20,6-	1 173 580 4 793	3,0 24,8-	7,7 5,0	
ZUSAMMEN	21 364	4,4-	186 237	5,1	8,7	154 275	0,1	1 178 373	2,8	7,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 512	2,4	333 400	6,7	8,0	282 861	1,5-	2 145 384	1,8	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	761	11,7	2 577	25,6	3,4	6 834	4,7-	20 934	2,1	3,1	
ZUSAMMEN	42 273	2,6	335 977	6,8	7,9	289 695	1,6-	2 166 318	1,8	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 591	3,7	893 932	6,8	6,2	984 256	2,1	5 849 798	3,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 883	17,3-	10 913	16,1-	2,2	42 675	7,3-	99 245	4,0-	2,3	
ZUSAMMEN	148 474	2,9	904 845	6,5	6,1	1 026 931	1,6	5 949 043	3,7	5,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 215	11,3-	373 434	0,8-	10,0	276 566	1,8	3 038 828	0,3	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	126	17,6-	632	61,9-	5,0	1 082	30,6-	16 922	28,4-	15,6	
ZUSAMMEN	37 341	11,3-	374 066	1,1-	10,0	277 648	1,6	3 055 750	0,1	11,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 951	7,6-	197 116	8,0	7,6	163 154	7,1-	1 387 475	6,1	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	124	12,7-	276	94,4	2,2	23 069	**	85 404	**	3,7	
ZUSAMMEN	26 075	7,6-	197 392	8,0	7,6	186 223	5,4	1 472 879	12,4	7,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 411	4,3	991 475	8,4	12,0	611 125	2,7	6 926 164	6,4	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	250	42,0-	2 303	16,2-	9,2	3 051	14,9-	21 115	13,8-	6,9	
ZUSAMMEN	82 661	4,0	993 778	8,3	12,0	614 176	2,6	6 947 279	6,3	11,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 276	12,9-	73 575	6,0-	4,5	112 797	3,7-	528 622	2,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	120	46,4-	157	58,8-	1,3	2 796	15,2-	3 916	10,7-	1,4	
ZUSAMMEN	16 396	13,3-	73 732	6,3-	4,5	115 593	4,0-	532 538	2,0	4,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 853	3,5-	1 635 600	5,4	10,1	1 163 642	0,4	11 881 089	4,5	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	620	34,7-	3 368	31,7-	5,4	29 998	**	127 357	**	4,2	
ZUSAMMEN	162 473	3,7-	1 638 968	5,2	10,1	1 193 640	2,1	12 008 446	5,1	10,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 924	21,4	168 416	10,4	24,3	52 014	10,0	1 386 521	7,0	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	1	x	49	63,3	49,0	3	25,0-	96	12,7-	32,0	
ZUSAMMEN	6 925	21,4	168 465	10,5	24,3	52 017	10,0	1 386 617	7,0	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 368	0,2	2 697 948	6,1	8,6	2 199 912	1,3	19 117 408	4,5	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 504	19,7-	14 330	20,3-	2,6	72 676	31,0	226 698	43,0	3,1	
ZUSAMMEN	317 872	0,3-	2 712 278	6,0	8,5	2 272 588	2,1	19 344 106	4,8	8,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 895	2,7	781 988	7,7	3,4	1 535 939	5,9	5 239 796	9,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	38 168	36,3-	103 570	21,0-	2,7	251 432	26,7-	690 266	16,9-	2,7	
ZUSAMMEN	268 063	5,5-	885 558	3,3	3,3	1 787 371	0,4-	5 930 062	5,2	3,3	
GASTHÖFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 691	1,2-	321 777	6,3	3,8	553 370	6,9	2 006 783	8,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 049	14,3-	30 174	9,9-	2,7	78 779	16,6-	213 262	6,8-	2,7	
ZUSAMMEN	94 740	3,0-	351 951	4,7	3,7	632 149	3,3	2 220 045	6,7	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 977	1,4	292 581	4,2	7,5	270 991	3,9	1 818 359	4,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 727	12,4-	13 624	8,2-	5,0	22 827	5,4-	111 374	4,3-	4,9	
ZUSAMMEN	41 704	0,4	306 205	3,6	7,3	293 818	3,1	1 929 733	3,6	6,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 151	3,6	429 697	8,6	7,0	409 716	6,4	2 675 410	9,1	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 063	32,7-	17 569	23,9-	2,9	42 875	46,0-	132 850	35,4-	3,1	
ZUSAMMEN	67 214	1,2-	447 266	6,8	6,7	452 591	2,6-	2 808 260	5,6	6,2	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	413 714	1,9	1 826 043	7,1	4,4	2 770 016	5,9	11 740 348	8,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	58 007	31,7-	164 937	18,6-	2,8	395 913	26,8-	1 147 752	16,9-	2,9	
ZUSAMMEN	471 721	3,9-	1 990 980	4,4	4,2	3 165 929	0,3	12 888 100	5,3	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 454	3,3	309 141	3,7-	6,1	419 580	1,9	2 671 095	2,1	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	805	31,5	4 365	3,3-	5,4	8 266	17,5	56 824	16,2	6,9	
ZUSAMMEN	51 259	3,7	313 506	3,7-	6,1	427 846	2,2	2 727 919	2,3	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 125	32,4-	13 235	13,3	11,8	14 569	5,0	134 487	4,4	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 245	49,4-	35 313	18,1-	10,9	43 888	3,8	336 175	4,5-	7,7	
ZUSAMMEN	4 370	45,9-	48 548	11,4-	11,1	58 257	4,1	470 662	2,1-	8,1	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 309	0,3-	425 905	8,4	10,6	339 315	6,0	3 428 486	5,6	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 410	37,6-	19 450	25,2-	8,1	30 180	14,5-	247 379	9,1-	8,2	
ZUSAMMEN	42 719	3,5-	445 355	6,3	10,4	369 495	4,0	3 675 865	4,4	9,9	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 345	4,6	177 265	2,6-	2,9	448 923	5,0	1 368 170	4,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 729	34,9-	3 317	7,2-	1,9	25 578	20,6-	57 270	12,3-	2,2	
ZUSAMMEN	62 074	2,9	180 582	2,7-	2,9	474 501	3,2	1 425 440	3,2	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 233	2,4	925 546	2,0	6,1	1 222 387	4,2	7 602 238	4,0	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 189	39,5-	62 445	19,2-	7,6	107 712	7,7-	697 648	5,5-	6,5	
ZUSAMMEN	160 422	1,1-	987 991	0,3	6,2	1 330 099	3,1	8 299 886	3,1	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 952 205	3,2 75,8-	180 298 1 780	5,8- 31,9-	25,9 8,7	62 461 776	10,0 45,7-	1 635 909 11 733	2,2 8,6-	26,2 15,1
ZUSAMMEN	7 157	5,6-	182 078	6,2-	25,4	63 237	8,6	1 647 642	2,1	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	572 899 66 401	2,1 33,1-	2 931 887 229 162	4,6 18,9-	5,1 3,5	4 054 864 504 401	5,5 23,5-	20 978 495 1 857 133	6,1 12,9-	5,2 3,7
ZUSAMMEN	639 300	3,2-	3 161 049	2,4	4,9	4 559 265	1,2	22 835 628	4,3	5,0
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	231 384 42 146	3,0 1,4-	660 061 112 564	3,8 8,2	2,9 2,7	1 498 630 283 157	5,4 4,0-	4 180 010 744 330	6,0 0,5-	2,8 2,6
ZUSAMMEN	273 530	2,3	772 625	4,4	2,8	1 781 787	3,7	4 924 340	4,9	2,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	130 025 17 619	1,1- 7,4	498 961 45 558	5,3 11,0	3,4 2,6	855 444 117 819	6,4 0,1-	2 760 230 307 846	8,7 5,5	3,2 2,6
ZUSAMMEN	147 644	0,2-	484 519	5,8	3,3	973 263	5,6	3 068 076	8,4	3,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	44 655 3 127	11,3 8,0-	268 949 14 268	6,7 16,4	6,0 4,6	293 920 28 158	10,8 2,0-	1 693 610 108 472	6,8 5,5	5,8 3,9
ZUSAMMEN	47 782	9,8	283 217	7,2	5,9	322 078	9,5	1 802 082	6,7	5,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	46 705 4 873	3,2 0,8	264 568 11 313	4,0 5,4-	5,7 2,3	305 445 31 888	7,0 0,9-	1 591 875 76 352	5,3 2,9-	5,2 2,4
ZUSAMMEN	51 578	3,0	275 881	3,6	5,3	337 333	6,2	1 668 227	4,9	4,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	452 769 67 765	2,5 0,6	1 632 539 183 703	4,7 8,5	3,6 2,7	2 953 439 461 022	6,3 2,7-	10 225 725 1 237 000	6,7 1,3	3,5 2,7
ZUSAMMEN	520 534	2,3	1 816 242	5,1	3,5	3 414 461	5,0	11 462 725	6,1	3,4
ERHOLLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	62 892 1 613	2,6 29,7	298 887 8 874	0,7- 35,0	4,8 5,5	507 774 12 883	2,3 12,5	2 482 676 87 666	0,5 11,9	4,9 6,8
ZUSAMMEN	64 505	3,1	307 761	0,1	4,8	520 657	2,6	2 570 342	0,8	4,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 093 4 048	45,1 19,6-	24 677 46 173	32,1 7,6	4,8 11,4	24 929 37 833	47,1 23,9	140 207 344 723	44,8 15,5	5,6 9,1
ZUSAMMEN	9 141	6,9	70 850	15,0	7,8	62 762	32,2	484 930	22,7	7,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	53 766 3 488	2,0 7,3-	444 361 30 588	7,8 4,3	8,3 8,8	376 677 48 957	8,9 3,7-	3 194 099 409 133	7,6 1,2	8,5 8,4
ZUSAMMEN	57 254	1,4	474 949	7,5	8,3	425 634	7,3	3 603 232	6,8	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 879 993	6,4 16,0-	125 656 1 694	7,1 39,8-	3,1 1,7	305 635 14 959	7,4 16,9	947 690 40 513	8,0 23,0	3,1 2,7
ZUSAMMEN	41 872	5,8	127 350	6,0	3,0	320 594	7,8	988 203	8,6	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	162 630	4,3	893 581	5,2	5,5	1 215 015	6,2	6 764 672	5,5	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 142	9,6-	87 329	7,0	8,6	114 632	8,5	882 035	8,4	7,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	172 772	3,3	980 910	5,4	5,7	1 329 647	6,4 *	7 646 707	5,8	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 259	2,3	161 522	0,3-	30,7	45 890	1,1	1 406 424	0,0	30,6	
ANDERER WOHNSTZ	120	19,5-	1 817	6,0-	15,1	1 068	25,5-	14 508	20,0-	13,6	
ZUSAMMEN	5 379	1,7	163 339	0,3-	30,4	46 958	0,3	1 420 932	0,2-	30,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	620 658	3,0	2 687 642	4,6	4,3	4 214 344	6,2	18 396 821	5,7	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 027	0,9-	272 849	7,9	3,5	576 722	0,7-	2 133 543	3,9	3,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	698 685	2,5	2 960 491	4,9	4,2	4 791 066	5,4	20 530 364	5,5	4,3	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 141 792	1,7	3 950 574	3,5	1,8	15 472 469	4,6	28 340 662	6,7	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	886 817	7,3-	1 679 959	2,5-	1,9	5 927 957	12,2-	11 209 420	9,6-	1,9	
ZUSAMMEN	3 028 609	1,1-	5 630 533	1,6	1,9	21 400 426	0,6-	39 550 082	1,5	1,8	
GASTHOFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595 720	1,8	1 349 576	3,7	2,3	4 286 249	6,1	9 740 850	9,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	109 787	2,3-	229 345	0,6-	2,1	800 852	1,6-	1 638 313	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	705 507	1,1	1 578 921	3,1	2,2	5 087 101	4,8	11 379 163	7,5	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 178	1,1	390 798	6,9	3,5	814 291	3,4	2 755 094	6,5	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	24 133	4,8-	60 914	0,3-	2,5	178 782	3,1-	477 883	0,4-	2,7	
ZUSAMMEN	136 311	0,0	451 712	5,9	3,3	993 073	2,1	3 232 977	5,4	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	622 857	0,0	1 380 989	2,1	2,2	4 680 955	3,4	10 365 986	5,2	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	232 397	6,7-	523 330	3,4-	2,3	1 623 575	10,6-	3 596 093	9,6-	2,2	
ZUSAMMEN	855 254	1,9-	1 904 319	0,5	2,2	6 304 530	0,6-	13 962 079	1,0	2,2	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 472 547	1,4	7 071 937	3,4	2,0	25 253 964	4,6	51 202 592	6,8	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 253 134	6,7-	2 493 548	2,5-	2,0	8 531 166	10,8-	16 921 709	8,5-	2,0	
ZUSAMMEN	4 725 681	0,9-	9 565 485	1,8	2,0	33 785 130	0,2	68 124 301	2,5	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 184	1,6-	774 715	1,7-	3,7	1 677 566	2,4	6 493 744	0,4	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	10 652	69,9	39 950	51,9	3,8	77 603	14,5	323 825	8,9	4,2	
ZUSAMMEN	222 816	0,4	814 665	0,0	3,7	1 755 169	2,8	6 817 569	0,8	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 925	14,1-	41 237	24,4	3,8	87 089	44,5	367 388	58,1	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	8 315	58,7	45 248	37,4	5,4	73 472	**	446 121	**	6,1	
ZUSAMMEN	19 240	7,1	86 485	30,9	4,5	160 561	82,9	813 509	87,8	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 841	1,4	277 178	10,4	8,2	253 483	8,1	2 105 013	5,6	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 787	18,7-	33 723	1,5-	8,9	44 354	0,4-	373 676	4,4	8,4	
ZUSAMMEN	37 628	1,1-	310 901	9,0	8,3	297 837	6,8	2 478 689	5,4	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	215 538	1,2	565 787	1,1	2,6	1 644 178	4,7	4 204 816	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	45 641	12,7-	80 653	9,3-	1,8	412 698	6,8-	758 751	6,8-	1,8	
ZUSAMMEN	261 179	1,6-	646 440	0,4-	2,5	2 056 876	2,2	4 963 567	2,2	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	472 468	0,5-	1 658 917	1,6	3,5	3 662 316	4,5	13 170 961	3,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	68 395	0,1-	199 574	9,4	2,9	608 127	4,3	1 902 373	13,9	3,1	
ZUSAMMEN	540 863	0,4-	1 858 491	2,4	3,4	4 270 443	4,5	15 073 334	4,6	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 516	10,5	270 319	9,3	31,7	79 949	8,9	2 350 826	7,1	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	158	24,4-	1 327	19,4-	8,4	1 287	21,2-	15 546	2,9	12,1	
ZUSAMMEN	8 674	9,6	271 646	9,2	31,3	81 236	8,2	2 366 372	7,1	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 953 531	1,2	9 001 173	3,3	2,3	28 996 229	4,6	66 724 379	6,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 321 687	6,4-	2 694 449	1,7-	2,0	9 140 580	10,0-	18 839 628	6,7-	2,1	
ZUSAMMEN	5 275 218	0,8-	11 695 622	2,1	2,2	38 136 809	0,7	85 564 007	3,0	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 116 283	1,9	7 424 681	4,2	2,4	22 056 054	5,0	51 438 727	6,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 066 454	8,6-	2 147 315	3,1-	2,0	7 135 476	12,4-	14 460 240	8,8-	2,0	
ZUSAMMEN	4 182 737	1,0-	9 571 996	2,4	2,3	29 191 530	0,2	65 898 967	2,9	2,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 908	1,1	2 429 892	4,8	2,7	6 233 326	6,0	16 505 792	8,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	152 247	2,3-	339 707	0,4	2,2	1 099 631	2,7-	2 404 354	0,3-	2,2	
ZUSAMMEN	1 040 155	0,6	2 769 599	4,3	2,7	7 332 957	4,6	18 910 146	7,2	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 909	3,2	2 117 745	5,2	6,8	2 177 006	4,8	13 457 224	4,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 706	7,2-	114 498	0,2-	3,2	278 002	5,0-	907 969	2,7-	3,3	
ZUSAMMEN	347 615	2,1	2 232 243	4,9	6,4	2 455 008	3,6	14 365 193	4,0	5,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888 792	0,1	3 423 299	3,1	3,9	6 460 824	3,4	22 754 690	4,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	256 568	7,2-	593 786	4,2-	2,3	1 793 686	11,7-	4 092 120	10,4-	2,3	
ZUSAMMEN	1 145 360	1,6-	4 017 085	1,9	3,5	8 254 510	0,3-	26 846 810	2,1	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 204 892	1,5	15 395 617	4,2	3,0	36 927 210	4,9	104 156 433	6,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 510 975	7,7-	3 195 306	2,8-	2,1	10 306 795	11,1-	21 864 683	8,0-	2,1	
ZUSAMMEN	6 715 867	0,7-	18 590 923	2,9	2,8	47 234 005	0,9	126 021 116	3,5	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	428 893 15 230	1,9- 54,1	2 193 321 69 348	1,4- 33,8	5,1 4,6	3 397 192 116 290	1,8 11,0	18 106 124 619 509	0,6 5,4	5,3 5,3	
ZUSAMMEN	444 123	0,6-	2 262 669	0,6-	5,1	3 513 482	2,1	18 725 633	0,7	5,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 428 16 553	5,3- 8,7-	292 596 131 776	12,1 4,8	6,2 8,0	319 663 189 988	8,2 64,8	2 165 474 1 283 179	14,3 35,5	6,8 6,8	
ZUSAMMEN	63 981	6,2-	424 372	9,7	6,6	509 651	24,1	3 448 653	21,4	6,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	267 059 16 968	3,1 11,8-	2 782 623 133 288	8,1 0,1-	10,4 7,9	1 990 732 205 562	6,9 0,3-	20 069 925 1 550 241	7,6 2,5	10,1 7,5	
ZUSAMMEN	284 027	2,1	2 915 911	7,7	10,3	2 196 294	6,2	21 620 166	7,2	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	395 929 53 073	3,0 15,3-	1 118 734 92 464	1,4 10,7-	2,8 1,7	2 930 643 503 385	5,0 8,3-	8 284 654 949 440	4,6 6,7-	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	449 002	0,5	1 211 198	0,4	2,7	3 434 028	2,8	9 234 094	3,3	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 139 309 101 824	0,8 7,4-	6 387 274 426 876	3,7 3,0	5,6 4,2	8 638 230 1 015 225	4,3 4,1	48 626 177 4 402 369	4,6 8,3	5,6 4,3	
ZUSAMMEN	1 241 133	0,1	6 814 150	3,6	5,5	9 653 455	4,3	53 028 546	4,9	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127 273 1 516	4,1 61,2-	3 637 987 14 838	3,9 18,7-	28,6 9,8	1 123 610 11 962	6,9 32,6-	31 025 737 160 504	5,9 7,2	27,6 13,4	
ZUSAMMEN	128 789	2,1	3 652 825	3,8	28,4	1 135 572	6,2	31 186 241	6,0	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 471 474 1 614 315	1,5 7,8-	25 420 878 3 637 020	4,0 2,3-	3,9 2,3	46 689 050 11 333 982	4,8 10,0-	183 808 347 26 427 556	5,8 5,5-	3,9 2,3	
INSGESAMT	8 085 789	0,5-	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
UNTER 2 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 696	4,0	632 026	6,5	3,2	1 182 965	2,7	3 847 247	6,9	3,3	
ANDERER WOHSITZ	39 772	12,7-	106 639	8,2-	2,7	249 649	10,4-	702 284	1,3-	2,8	
ZUSAMMEN	234 468	0,7	738 665	4,1	3,2	1 432 614	0,1	4 549 531	5,5	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 157	5,3-	351 650	0,9	3,3	691 856	4,2	2 185 110	5,0	3,2	
ANDERER WOHSITZ	19 005	5,4-	43 891	8,0-	2,3	134 647	0,7-	306 383	3,4-	2,3	
ZUSAMMEN	126 162	5,3-	395 541	0,2-	3,1	826 503	3,3	2 491 493	3,9	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 751	8,8	297 249	9,5	6,4	300 471	9,2	1 826 003	9,1	6,1	
ANDERER WOHSITZ	3 444	1,0	14 731	1,1	4,3	25 009	5,6-	116 000	4,1	4,6	
ZUSAMMEN	50 195	8,2	311 980	9,0	6,2	325 480	7,9	1 942 003	8,8	6,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 212	1,4-	349 812	4,5	7,6	301 258	4,9	2 147 468	4,7	7,1	
ANDERER WOHSITZ	2 434	26,8-	8 114	23,8-	3,3	17 782	21,3-	59 170	17,0-	3,3	
ZUSAMMEN	48 646	3,1-	357 926	3,6	7,4	319 040	3,0	2 206 628	4,0	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 816	1,2	1 630 737	5,3	4,1	2 476 550	4,1	10 005 818	6,4	4,0	
ANDERER WOHSITZ	64 655	10,7-	173 375	8,3-	2,7	427 087	7,8-	1 183 837	2,3-	2,8	
ZUSAMMEN	459 471	0,7-	1 804 112	3,9	3,9	2 903 637	2,2	11 189 655	5,4	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 779	2,5-	352 736	1,2-	6,0	452 060	2,9	2 787 424	0,2-	6,2	
ANDERER WOHSITZ	1 568	34,1	6 435	23,1	4,1	12 942	42,6	62 813	10,6	4,9	
ZUSAMMEN	60 347	1,8-	359 171	0,8-	6,0	465 002	3,7	2 850 237	0,0	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 950	21,2	112 344	27,7	5,6	152 774	34,5	931 815	33,5	6,1	
ANDERER WOHSITZ	12 432	16,8	94 182	13,3	7,6	120 189	73,7	839 892	42,7	7,0	
ZUSAMMEN	32 382	19,4	206 526	20,7	6,4	272 963	49,4	1 771 707	37,7	6,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 621	0,1-	609 600	12,0	11,2	429 474	5,3	4 401 244	8,3	10,2	
ANDERER WOHSITZ	3 304	21,8-	31 267	17,2	9,5	31 305	11,1-	279 142	5,2	8,9	
ZUSAMMEN	57 925	1,7-	640 867	12,2	11,1	460 779	4,0	4 680 386	8,1	10,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 940	6,7	87 591	0,5-	3,0	212 995	4,5	716 581	2,3	3,4	
ANDERER WOHSITZ	774	21,5	1 249	38,5-	1,6	12 319	29,7	27 491	2,5	2,2	
ZUSAMMEN	29 714	7,1	88 840	1,4-	3,0	225 314	5,6	744 072	2,3	3,3	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 290	2,4	1 162 271	7,9	7,2	1 247 303	7,1	8 837 064	7,0	7,1	
ANDERER WOHSITZ	18 078	8,4	133 133	13,8	7,4	176 755	43,8	1 209 338	29,0	6,8	
ZUSAMMEN	180 368	2,9	1 295 404	8,4	7,2	1 424 058	10,6	10 046 402	9,3	7,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 543	27,0-	155 251	3,8	28,0	48 206	0,2-	1 311 954	7,3	27,2	
ANDERER WOHSITZ	157	80,6-	816	39,1-	5,2	445	57,5-	3 580	10,7-	8,0	
ZUSAMMEN	5 700	32,1-	156 067	3,4	27,4	48 651	1,4-	1 315 534	7,3	27,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	562 649	1,1	2 948 259	6,2	5,2	3 772 059	5,0	20 154 836	6,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	82 890	7,8-	307 324	0,0	3,7	604 287	2,9	2 396 755	11,3	4,0	
ZUSAMMEN	645 539	0,1-	3 255 583	5,6	5,0	4 376 346	4,7	22 551 591	7,2	5,2	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 751	3,5	1 051 174	5,9	3,4	2 069 258	6,6	6 873 024	7,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	63 670	6,8-	147 577	0,3-	2,3	428 411	5,4-	1 012 039	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	373 421	1,6	1 198 751	5,1	3,2	2 497 669	4,4	7 885 057	6,3	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 091	1,8	635 976	5,7	3,2	1 348 001	8,0	4 138 850	9,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	30 570	8,6-	69 616	2,6-	2,3	221 049	5,8-	480 917	0,1	2,2	
ZUSAMMEN	228 661	0,3	705 592	4,8	3,1	1 569 050	5,8	4 619 567	8,0	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 325	7,6	473 441	7,9	7,2	451 846	11,0	2 975 902	7,5	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 565	1,0-	22 454	15,7	4,9	36 356	2,7-	155 156	6,1	4,3	
ZUSAMMEN	69 890	7,0	495 895	8,2	7,1	488 202	9,8	3 131 058	7,4	6,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 631	2,6	630 487	4,1	7,5	549 103	6,3	3 819 729	5,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 528	13,8-	18 597	19,6-	2,8	50 501	8,1-	141 687	7,7-	2,8	
ZUSAMMEN	90 159	1,2	649 084	3,2	7,2	599 604	4,9	3 961 416	5,3	6,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	656 798	3,3	2 791 078	5,8	4,2	4 418 208	7,4	17 807 305	7,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	105 333	7,6-	258 244	1,5-	2,5	736 317	5,6-	1 789 793	1,3-	2,4	
ZUSAMMEN	762 131	1,6	3 049 322	5,1	4,0	5 154 525	5,4	19 597 098	6,7	3,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 136	3,3	439 231	0,4	5,7	630 405	3,5	3 646 902	1,4	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 778	25,4	8 157	27,8	4,6	14 258	11,1	88 721	4,7	6,2	
ZUSAMMEN	78 914	3,7	447 388	0,8	5,7	644 663	3,7	3 735 623	1,5	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 031	0,0	785 758	4,9	10,5	575 472	10,1	5 889 642	7,0	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 396	27,7-	28 168	24,1-	8,3	53 573	6,9-	461 230	1,9-	8,6	
ZUSAMMEN	78 427	1,6-	813 926	3,6	10,4	629 045	8,4	6 350 872	6,3	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	227 783	3,9	1 500 184	3,6	6,6	1 710 239	6,0	11 495 257	4,4	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 767	16,7-	55 796	13,7-	6,4	129 133	20,0	819 122	13,9	6,3	
ZUSAMMEN	236 550	3,0	1 555 980	2,9	6,6	1 839 372	6,9	12 314 379	4,9	6,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 627 262	8,3 84,2-	517 394 2 540	8,7 49,2-	29,4 9,7	153 359 1 952	10,4 75,6-	4 245 834 20 246	8,6 31,7-	27,7 10,4	
ZUSAMMEN	17 889	0,3-	519 934	8,1	29,1	155 311	5,7	4 266 080	8,3	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	902 208 114 362	3,5 9,3-	4 808 656 316 580	5,4 4,6-	5,3 2,8	6 281 806 867 402	7,1 3,1-	33 548 396 2 629 161	6,6 2,6	5,3 3,0	
ZUSAMMEN	1 016 570	1,9	5 125 236	4,7	5,0	7 149 208	5,8	36 177 557	6,3	5,1	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	407 501 89 773	1,4 22,6-	1 306 332 203 511	3,8 12,9-	3,2 2,3	2 760 782 593 267	5,7 16,4-	8 726 780 1 366 358	6,4 9,5-	3,2 2,3	
ZUSAMMEN	497 274	4,0-	1 509 843	1,2	3,0	3 354 049	1,0	10 093 138	3,9	3,0	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	179 773 30 747	1,6 4,7-	514 487 65 285	5,8 7,4-	2,9 2,1	1 243 752 219 867	6,5 3,9-	3 429 973 468 075	10,1 1,4-	2,8 2,1	
ZUSAMMEN	210 520	0,7	579 772	4,2	2,8	1 463 619	4,8	3 898 048	8,6	2,7	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 505 6 646	1,8 5,3-	576 632 20 034	4,2 6,5-	8,0 3,0	497 079 53 819	3,2 1,5-	3 607 068 166 745	3,6 3,7-	7,3 3,1	
ZUSAMMEN	79 151	1,2	596 666	3,8	7,5	550 898	2,7	3 773 813	3,2	6,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	106 370 11 671	1,5 17,5-	727 684 30 539	3,7 10,9-	6,8 2,6	697 824 78 765	4,5 31,0-	4 463 063 200 747	5,6 25,5-	6,4 2,5	
ZUSAMMEN	118 041	0,8-	758 223	3,0	6,4	776 589	0,7-	4 663 810	3,8	6,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	766 149 138 837	1,5 18,1-	3 125 136 319 369	4,2 11,3-	4,1 2,3	5 199 437 945 718	5,5 14,6-	20 226 884 2 201 925	6,3 9,3-	3,9 2,3	
ZUSAMMEN	904 986	2,1-	3 444 504	2,5	3,8	6 145 155	1,8	22 428 809	4,5	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 576 2 846	1,7- 79,2	494 137 15 280	4,3- 37,4	5,5 5,4	717 412 18 119	0,7 18,2	4 232 262 133 027	1,0 22,7	5,9 7,3	
ZUSAMMEN	92 422	0,3-	509 417	3,5-	5,5	735 531	1,1	4 365 289	1,6	5,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 761 1 945	17,3- 56,7-	78 513 16 983	3,2 16,8-	8,0 8,7	63 783 22 617	2,2- 4,8-	565 142 169 318	11,6 4,7-	8,9 7,5	
ZUSAMMEN	11 706	28,1-	95 496	1,1-	8,2	86 400	2,9-	734 460	7,4	8,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 563 5 268	8,1 0,1	871 441 37 525	10,4 13,5	11,1 7,1	572 492 51 690	7,6 6,2	6 123 158 356 641	8,9 5,3	10,7 6,9	
ZUSAMMEN	83 831	7,6	908 966	10,5	10,8	624 182	7,5	6 479 799	8,7	10,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 439 2 435	3,5 28,5-	218 434 6 808	1,0 1,4	3,2 2,8	486 460 27 243	1,6 33,5-	1 584 161 69 698	0,1 22,9-	3,3 2,6	
ZUSAMMEN	69 874	1,9	225 242	1,0	3,2	513 703	1,1-	1 653 859	1,2-	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	245 339	1,9	1 662 525	4,0	6,8	1 840 147	2,9	12 504 723	5,1	6,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 494	15,3-	76 596	7,4	6,1	119 669	7,0-	728 684	1,9	6,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	257 833	0,9	1 739 121	4,2	6,7	1 959 816	2,2	13 233 407	4,9	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 816	2,7	835 203	1,1	28,0	262 614	5,6	7 250 613	5,2	27,6
ANDERER WOHNSTZ	287	36,1-	2 907	18,0-	10,1	2 664	1,8	24 147	16,1-	9,1
ZUSAMMEN	30 103	2,1	838 110	1,1	27,8	265 278	5,6	7 274 760	5,1	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 041 304	1,7	5 622 863	3,7	5,4	7 302 198	4,8	39 982 220	5,7	5,5
ANDERER WOHNSTZ	151 618	17,9-	398 872	8,3-	2,6	1 068 051	13,7-	2 954 756	6,8-	2,8
ZUSAMMEN	1 192 922	1,3-	6 021 735	2,8	5,0	8 370 249	2,0	42 936 976	4,7	5,1
10 000 - 20 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	481 349	4,6	1 172 701	6,8	2,4	3 321 773	7,4	7 976 476	9,6	2,4
ANDERER WOHNSTZ	112 780	6,7-	220 405	2,4-	2,0	733 577	14,0-	1 482 106	7,3-	2,0
ZUSAMMEN	594 129	2,3	1 393 106	5,2	2,3	4 055 350	2,8	9 458 582	6,5	2,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 382	3,7	395 106	5,3	2,4	1 155 945	5,7	2 726 310	9,2	2,4
ANDERER WOHNSTZ	28 574	3,1-	59 098	4,4	2,1	211 278	2,7-	417 250	0,1-	2,0
ZUSAMMEN	192 956	2,6	454 204	5,2	2,4	1 367 223	4,3	3 143 560	7,9	2,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 714	1,4	418 447	4,9	8,4	346 941	2,8	2 623 951	2,1	7,6
ANDERER WOHNSTZ	4 723	6,0	15 615	3,5	3,3	35 625	3,0	128 359	3,9-	3,6
ZUSAMMEN	54 437	1,8	434 062	4,8	8,0	382 566	2,8	2 752 310	1,8	7,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 964	1,3	409 168	3,7	4,7	615 436	4,5	2 568 958	4,6	4,2
ANDERER WOHNSTZ	15 001	1,2-	36 123	6,3	2,4	97 181	5,0-	235 519	0,3-	2,4
ZUSAMMEN	102 965	0,9	445 291	4,0	4,3	712 617	3,1	2 804 477	4,2	3,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	783 409	3,8	2 395 422	5,7	3,1	5 440 095	6,4	15 895 695	7,4	2,9
ANDERER WOHNSTZ	161 078	5,3-	331 241	0,1-	2,1	1 077 661	10,7-	2 263 234	5,2-	2,1
ZUSAMMEN	944 487	2,2	2 726 663	4,9	2,9	6 517 756	3,1	18 158 929	5,6	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 334	5,6-	374 387	1,7-	5,1	584 278	0,6	3 115 912	0,1-	5,3
ANDERER WOHNSTZ	1 857	9,2	11 243	4,0	6,1	13 942	9,1-	97 663	7,1-	7,0
ZUSAMMEN	75 191	5,3-	385 630	1,5-	5,1	598 220	0,4	3 213 575	0,4-	5,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 398	2,4	338 985	3,0	8,6	269 603	2,9	2 420 326	5,5	9,0
ANDERER WOHNSTZ	3 021	3,4	22 481	8,1	7,4	40 006	8,5	288 085	8,6	7,2
ZUSAMMEN	42 419	2,4	361 466	3,3	8,5	309 609	3,6	2 708 411	5,8	8,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	192 369 9 630	0,4 6,2-	944 260 44 477	1,6 0,5	4,9 4,6	1 425 592 111 402	4,2 3,5-	7 195 019 536 185	3,9 0,6	5,0 4,8	
ZUSAMMEN	201 999	0,1	988 737	1,6	4,9	1 536 994	3,6	7 731 204	3,6	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 347 307	4,9 61,9-	1 237 877 4 586	4,3 17,9-	29,2 14,9	376 154 3 844	6,7 5,1-	10 491 145 76 824	5,2 43,4	27,9 20,0	
ZUSAMMEN	42 654	3,6	1 242 463	4,2	29,1	379 998	6,6	10 567 969	5,4	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 018 125 171 015	3,2 5,6-	4 577 559 380 304	4,5 0,3-	4,5 2,2	7 241 841 1 192 907	6,0 10,1-	33 581 859 2 876 243	5,9 3,2-	4,6 2,4	
ZUSAMMEN	1 189 140	1,9	4 957 863	4,1	4,2	8 434 748	3,4	36 458 102	5,2	4,3	
20 000 - 50 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	480 490 114 219	1,2 6,3-	988 065 234 950	3,3 1,6	2,1 2,1	3 475 365 779 009	5,8 8,0-	7 110 547 1 606 939	7,1 5,6-	2,0 2,1	
ZUSAMMEN	594 709	0,3-	1 223 015	3,0	2,1	4 254 374	3,0	8 717 486	4,5	2,0	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	131 050 21 592	2,7 13,9	287 713 48 965	7,6 13,8	2,2 2,3	967 543 149 823	6,7 0,3-	2 130 193 347 826	11,2 2,8	2,2 2,3	
ZUSAMMEN	152 642	4,1	336 678	8,5	2,2	1 117 366	5,7	2 478 019	10,0	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 957 3 531	1,8 11,3	175 699 11 817	0,8 4,0	5,3 3,3	235 453 26 410	4,2 6,0-	1 185 991 95 587	4,7 6,3-	5,0 3,6	
ZUSAMMEN	36 488	2,6	187 516	1,0	5,1	261 863	3,1	1 281 578	3,8	4,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	91 468 16 298	0,3 2,1	264 913 38 557	5,2 3,2	2,9 2,4	674 660 106 247	4,1 5,2-	1 806 479 254 268	6,5 2,7-	2,7 2,4	
ZUSAMMEN	107 767	0,6	303 470	4,9	2,8	780 907	2,7	2 060 747	5,2	2,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	735 965 155 641	1,4 2,7-	1 716 990 334 289	4,0 3,5	2,3 2,1	5 353 021 1 061 489	5,7 6,7-	12 233 210 2 304 620	7,4 4,1-	2,3 2,2	
ZUSAMMEN	891 606	0,6	2 050 679	4,0	2,3	6 414 510	3,4	14 537 830	5,4	2,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 715 1 424	0,6 58,0	281 991 8 113	2,4 18,6	3,8 5,7	576 097 14 001	5,2 13,1	2 288 244 83 762	3,5 7,3	4,0 6,0	
ZUSAMMEN	76 139	1,3	290 104	2,8	3,8	590 098	5,4	2 372 006	3,6	4,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 671 1 467	10,8 22,2-	110 988 8 537	11,6 28,2-	8,8 5,8	93 794 25 433	11,3 0,3	781 900 124 158	10,9 13,4-	8,3 4,9	
ZUSAMMEN	14 138	6,2	119 525	7,3	8,5	119 227	8,8	906 058	6,8	7,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 923 4 904	4,0- 11,1-	166 462 10 253	1,0- 17,2	2,7 2,1	468 332 48 093	4,6 10,6-	1 233 757 102 593	5,8 5,8-	2,6 2,1
ZUSAMMEN	66 827	4,6-	176 715	0,1-	2,6	516 425	3,0	1 336 350	4,8	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	149 309 7 795	0,6- 6,1-	559 441 26 903	3,0 2,1-	3,7 3,5	1 138 223 87 527	5,4 4,4-	4 303 901 310 513	5,4 6,0-	3,8 3,5
ZUSAMMEN	157 104	0,9-	586 344	2,8	3,7	1 225 750	4,7	4 614 414	4,6	3,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 231 480	11,5 **	664 151 3 408	3,7 37,9	27,4 7,1	212 676 2 753	8,3 60,1	5 724 130 28 565	5,8 0,0	26,9 10,4
ZUSAMMEN	24 711	13,0	667 559	3,8	27,0	215 429	8,8	5 752 695	5,8	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	909 505 163 916	1,3 2,7-	2 939 982 364 600	3,8 3,3	3,2 2,2	6 703 920 1 151 769	5,7 6,4-	22 261 241 2 643 698	6,6 4,3-	3,3 2,3
ZUSAMMEN	1 073 421	0,7	3 304 582	3,7	3,1	7 855 689	3,8	24 904 939	5,3	3,2
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	238 517 73 032	3,8 8,1-	459 790 140 975	3,2 2,1-	1,9 1,9	1 732 712 488 412	7,6 10,8-	3 322 065 955 471	7,1 6,3-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	311 549	0,7	600 765	1,9	1,9	2 221 124	2,9	4 277 536	3,8	1,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 828 8 024	0,1 1,6	95 698 16 294	3,4 5,6	2,2 2,0	323 901 59 260	4,9 0,4-	713 827 118 533	4,2 1,2-	2,2 2,0
ZUSAMMEN	50 852	0,4	111 992	3,7	2,2	383 161	4,0	832 360	3,4	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 817 1 879	4,7- 15,8	94 787 4 193	1,8 32,8	6,9 2,2	98 926 13 391	4,1 13,5-	585 605 30 166	4,5 24,8-	5,9 2,3
ZUSAMMEN	15 696	2,6-	98 980	2,8	6,3	112 317	1,6	615 771	2,5	5,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 593 16 905	0,6 8,6-	140 794 35 365	3,0 4,3-	2,2 2,1	476 826 121 159	3,7 6,3-	1 011 660 245 056	5,3 5,7-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	81 498	1,5-	176 159	1,4	2,2	597 985	1,5	1 256 716	2,9	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	359 755 99 840	2,4 7,1-	791 069 196 827	3,0 1,4-	2,2 2,0	2 632 365 682 222	6,4 9,3-	5 633 157 1 349 226	6,1 6,3-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	459 595	0,2	987 896	2,1	2,1	3 314 587	2,7	6 982 383	3,5	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 680 263	16,4 31,5	75 844 3 351	3,4 **	4,3 12,7	129 211 2 954	13,8 1,2-	596 119 20 372	6,7 5,1-	4,6 6,9
ZUSAMMEN	17 943	16,6	79 195	6,0	4,4	132 165	13,4	616 491	6,3	4,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 881 85	4,1- 46,5-	59 515 822	3,6 39,5-	10,1 9,7	43 326 695	8,5- 8,8-	403 821 6 668	2,7- 21,3-	9,3 9,6
ZUSAMMEN	5 966	5,2-	60 337	2,6	10,1	44 021	8,5-	410 489	3,1-	9,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 179 4 058	1,2- 17,1-	75 710 7 811	3,7- 2,4	2,6 1,9	222 195 43 546	2,6 3,5-	571 146 90 964	6,0 4,1	2,6 2,1
ZUSAMMEN	33 237	3,5-	83 521	3,1-	2,5	265 741	1,6	662 110	5,7	2,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 740 4 406	3,7 16,2-	211 069 11 984	0,8 15,7	4,0 2,7	394 732 47 195	4,6 3,4-	1 571 086 118 004	3,9 0,6	4,0 2,5
ZUSAMMEN	57 146	1,8	223 053	1,5	3,9	441 927	3,7	1 689 090	3,6	3,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 039 16	6,2 59,0-	153 140 493	4,6 80,6	30,4 30,8	46 078 242	6,0 12,0-	1 337 131 5 963	8,6 25,9	29,0 24,6
ZUSAMMEN	5 055	5,7	153 633	4,7	30,4	46 320	5,8	1 343 094	8,6	29,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	417 534 104 262	2,6 7,6-	1 155 278 209 304	2,8 0,4-	2,8 2,0	3 073 175 729 659	6,1 8,9-	8 541 374 1 473 193	6,1 5,7-	2,8 2,0
ZUSAMMEN	521 796	0,4	1 364 582	2,3	2,6	3 802 834	2,9	10 014 567	4,2	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 003 979 573 208	0,1- 6,8-	1 814 593 1 093 258	1,8 2,1-	1,8 1,9	7 513 199 3 863 151	2,8 13,3-	13 582 588 7 335 049	4,7 11,3-	1,8 1,9
ZUSAMMEN	1 577 187	2,6-	2 907 851	0,3	1,8	11 376 350	3,3-	20 917 637	1,6-	1,8
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 627 13 735	0,1- 0,1-	149 262 36 558	1,4 8,4	2,3 2,7	502 328 103 707	2,8 0,4-	1 181 729 265 370	3,7 0,8	2,4 2,6
ZUSAMMEN	78 362	0,1-	185 820	2,7	2,4	606 035	2,2	1 447 099	3,1	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 840 10 918	1,6- 23,1-	81 490 25 654	2,0- 13,7-	2,6 2,3	246 290 87 392	3,7- 9,0-	652 704 215 956	4,6- 4,8-	2,7 2,5
ZUSAMMEN	41 758	8,3-	107 144	5,1-	2,6	333 682	5,1-	868 660	4,6-	2,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	408 554 187 730	0,9- 7,0-	900 441 426 491	0,5 3,9-	2,2 2,3	3 145 717 1 322 051	2,1 11,6-	6 937 343 2 955 673	3,0 10,9-	2,2 2,2
ZUSAMMEN	596 284	2,9-	1 326 932	0,9-	2,2	4 467 768	2,4-	9 893 016	1,6-	2,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 508 000 785 591	0,3- 7,0-	2 945 786 1 581 961	1,3 2,6-	2,0 2,0	11 407 534 5 376 301	2,4 12,6-	22 354 364 10 772 048	3,8 10,8-	2,0 2,0
ZUSAMMEN	2 293 591	2,7-	4 527 747	0,1-	2,0	16 783 835	2,9-	33 126 412	1,5-	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 673 5 494	14,0- 88,9	174 995 16 769	4,8- 66,4	4,6 3,1	307 729 40 074	8,2- 8,7	1 439 261 139 151	5,9- 0,1	4,7 3,3
ZUSAMMEN	43 167	7,6-	191 764	1,1-	4,4	347 803	6,5-	1 572 412	5,4-	4,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	894 427	54,4 **	6 336 4 488	26,7 78,9	7,1 10,5	6 571 2 860	15,8 62,5	49 834 34 317	2,4 63,0	7,6 12,0
ZUSAMMEN	1 321	96,3	10 824	44,1	8,2	9 431	26,8	84 151	20,7	8,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 912 34 733	5,3- 15,6-	166 193 56 730	1,3- 15,2-	2,9 1,6	567 694 300 610	2,6 6,5-	1 230 032 513 055	2,7 8,0-	2,2 1,7
ZUSAMMEN	105 645	9,0-	222 923	5,2-	2,1	868 304	0,7-	1 743 087	0,7-	2,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 479 40 654	8,2- 7,9-	347 524 77 987	2,7- 1,8-	3,2 1,9	881 994 343 544	1,3- 4,6-	2 719 127 680 523	2,0- 4,4-	3,1 2,0
ZUSAMMEN	150 133	8,2-	425 511	2,6-	2,8	1 225 538	2,3-	3 399 650	2,5-	2,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 670 7	6,9 **	74 971 88	1,1- **	28,1 12,6	24 523 62	4,8 100,0	664 930 1 179	2,1 **	27,1 19,0
ZUSAMMEN	2 677	7,0	75 059	1,1-	28,0	24 585	4,9	666 109	2,2	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 620 149 826 252	0,9- 7,0-	3 368 281 1 660 036	0,8 2,5-	2,1 2,0	12 314 051 5 719 907	2,1 12,1-	25 738 421 11 453 750	3,1 10,5-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	2 446 401	3,1-	5 028 317	0,3-	2,1	18 033 958	2,9-	37 192 171	1,5-	2,1
GEMEINDEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 116 283 1 066 454	1,9 8,6-	7 424 681 2 147 315	4,2 3,1-	2,4 2,0	22 056 054 7 135 476	5,0 12,4-	51 438 727 14 460 240	6,7 8,8-	2,3 2,0
ZUSAMMEN	4 182 737	1,0-	9 571 996	2,4	2,3	29 191 530	0,2	65 898 967	2,9	2,3
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	887 908 152 247	1,1 2,3-	2 429 892 339 707	4,8 0,4	2,7 2,2	6 233 326 1 093 631	6,0 2,7-	16 505 792 2 404 354	8,4 0,3-	2,6 2,2
ZUSAMMEN	1 040 155	0,6	2 769 599	4,3	2,7	7 332 957	4,6	18 910 146	7,2	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	311 909 35 706	3,2 7,2-	2 117 745 114 498	5,2 0,2-	6,8 3,2	2 177 006 278 002	4,8 5,0-	13 457 224 907 969	4,5 2,7-	6,2 3,3
ZUSAMMEN	347 615	2,1	2 232 243	4,9	6,4	2 455 008	3,6	14 365 193	4,0	5,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	888 792 256 568	0,1 7,2-	3 423 299 593 786	3,1 4,2-	3,9 2,3	6 460 824 1 793 686	3,4 11,7-	22 754 690 4 092 120	4,7 10,4-	3,5 2,3
ZUSAMMEN	1 145 360	1,6-	4 017 085	1,9	3,5	8 254 510	0,3-	26 846 810	2,1	3,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 204 892 1 510 975	1,5 7,7-	15 395 617 3 195 306	4,2 2,8-	3,0 2,1	36 927 210 10 306 795	4,9 11,1-	104 156 433 21 864 683	6,3 8,0-	2,8 2,1
ZUSAMMEN	6 715 867	0,7-	18 590 923	2,9	2,8	47 234 005	0,9	126 021 116	3,5	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	428 893 15 230	1,9- 54,1	2 193 321 69 348	1,4- 33,8	5,1 4,6	3 397 192 116 290	1,8 11,0	18 106 124 619 509	0,6 5,4	5,3 5,3
ZUSAMMEN	444 123	0,6-	2 262 669	0,6-	5,1	3 513 482	2,1	18 725 633	0,7	5,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 428 16 553	5,3- 8,7-	292 596 131 776	12,1 4,8	6,2 8,0	319 663 189 988	8,2 64,8	2 165 474 1 283 179	14,3 35,5	6,8 6,8
ZUSAMMEN	63 981	6,2-	424 372	9,7	6,6	509 651	24,1	3 448 653	21,4	6,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	267 059 16 968	3,1 11,8-	2 782 623 133 288	8,1 0,1-	10,4 7,9	1 990 732 205 562	6,9 0,3-	20 069 925 1 550 241	7,6 2,5	10,1 7,5
ZUSAMMEN	284 027	2,1	2 915 911	7,7	10,3	2 196 294	6,2	21 620 166	7,2	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	395 929 53 073	3,0 15,3-	1 118 734 92 464	1,4 10,7-	2,8 1,7	2 930 643 503 385	5,0 8,3-	8 284 654 949 440	4,6 6,7-	2,8 1,9
ZUSAMMEN	449 002	0,5	1 211 198	0,4	2,7	3 434 028	2,8	9 234 094	3,3	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 139 309 101 824	0,8 7,4-	6 387 274 426 876	3,7 3,0	5,6 4,2	8 638 230 1 015 225	4,3 4,1	48 626 177 4 402 369	4,6 8,3	5,6 4,3
ZUSAMMEN	1 241 133	0,1	6 814 150	3,6	5,5	9 653 455	4,3	53 028 546	4,9	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127 273 1 516	4,1 61,2-	3 637 987 14 838	3,9 18,7-	28,6 9,8	1 123 610 11 962	6,9 32,6-	31 025 737 160 504	5,9 7,2	27,6 13,4
ZUSAMMEN	128 789	2,1	3 652 825	3,8	28,4	1 135 572	6,2	31 186 241	6,0	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 471 474 1 614 315	1,5 7,8-	25 420 878 3 637 020	4,0 2,3-	3,9 2,3	46 689 050 11 333 982	4,8 10,0-	183 808 347 26 427 556	5,8 5,5-	3,9 2,3
INSGESAMT	8 085 789	0,5-	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRUESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 945	3,7-	31 829	0,8-	2,3	101 903	0,3-	243 249	8,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 862	5,5-	4 994	5,3	2,7	14 609	0,3-	38 219	1,3	2,6	
ZUSAMMEN	15 807	3,9-	36 823	0,0	2,3	116 512	0,3-	281 468	7,3	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 900	1,7-	65 852	0,5-	2,2	213 895	1,8-	458 033	1,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 234	2,3	10 179	6,0-	2,4	31 304	0,1	77 020	1,9-	2,5	
ZUSAMMEN	34 134	1,2-	76 031	1,2-	2,2	245 199	1,5-	535 053	1,3	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 974	4,8	175 561	4,4	2,3	535 472	3,2	1 206 913	8,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 737	0,8	28 484	1,5	2,4	83 237	3,8-	198 725	6,5-	2,4	
ZUSAMMEN	89 711	4,3	204 045	4,0	2,3	618 709	2,2	1 405 638	5,9	2,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 832	0,2-	532 618	2,7	2,4	1 563 184	2,0	3 584 226	4,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	37 116	4,4-	85 478	1,5-	2,3	264 545	4,2-	612 319	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	260 948	0,8-	618 096	2,1	2,4	1 827 729	1,1	4 196 545	3,4	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 266 079	1,4	3 280 701	3,5	2,6	8 786 855	3,7	21 975 525	5,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	275 719	11,5-	609 882	5,2-	2,2	1 880 308	10,4-	4 099 442	6,4-	2,2	
ZUSAMMEN	1 541 798	1,2-	3 890 583	2,0	2,5	10 667 163	0,9	26 074 967	3,3	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	848 885	1,8	1 941 626	3,3	2,3	6 057 044	8,3	13 736 553	9,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	343 129	10,9-	657 418	3,3-	1,9	2 247 512	13,7-	4 281 885	9,8-	1,9	
ZUSAMMEN	1 192 014	2,2-	2 599 044	1,6	2,2	8 304 556	1,3	18 018 438	3,9	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 909	10,8	945 497	13,0	2,2	2 986 251	11,2	6 805 632	13,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	202 311	2,2-	392 352	1,6	1,9	1 289 547	15,1-	2 821 367	9,6-	2,0	
ZUSAMMEN	625 220	6,2	1 337 849	9,4	2,1	4 275 798	1,7	9 626 999	6,1	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 272	5,9-	387 590	1,4-	2,0	1 537 158	3,4-	2 967 177	3,0-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	132 445	5,5-	263 270	4,2-	2,0	907 221	11,7-	1 821 216	13,3-	2,0	
ZUSAMMEN	330 717	5,7-	650 860	2,6-	2,0	2 444 379	6,7-	4 788 393	7,2-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 487	10,3-	63 407	1,3-	1,8	274 292	3,6-	461 419	0,5	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	57 901	13,5-	95 258	5,6-	1,6	417 193	13,9-	710 047	8,9-	1,7	
ZUSAMMEN	92 388	12,3-	158 665	3,9-	1,7	691 485	10,1-	1 171 466	5,4-	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 116 283	1,9	7 424 681	4,2	2,4	22 056 054	5,0	51 438 727	6,7	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 066 454	8,6-	2 147 315	3,1-	2,0	7 135 476	12,4-	14 460 240	8,8-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 182 737	1,0-	9 571 996	2,4	2,3	29 191 530	0,2	65 898 967	2,9	2,3	
<b>GASTHOEFEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 092	3,9-	131 392	1,9-	2,8	356 646	1,9	965 508	5,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 328	6,1-	18 022	6,5-	2,8	51 034	1,9-	140 164	2,3-	2,7	
ZUSAMMEN	53 420	4,2-	149 414	2,5-	2,8	407 680	1,4	1 105 672	4,0	2,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 837	0,3-	208 534	2,1	2,8	538 374	2,2	1 471 175	6,1	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	10 274	6,2-	24 267	14,0-	2,4	79 710	5,8-	197 583	3,7-	2,5		
ZUSAMMEN	85 111	1,0-	232 801	0,2	2,7	618 084	1,1	1 668 758	4,8	2,7		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 107	4,2	346 872	4,1	2,8	885 275	4,1	2 403 572	5,8	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	16 669	7,1-	42 414	7,9-	2,5	124 324	8,2-	314 295	7,9-	2,5		
ZUSAMMEN	141 776	2,8	389 286	2,7	2,7	1 009 599	2,4	2 717 867	4,0	2,7		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 714	1,2-	609 246	2,5	2,8	1 538 452	3,8	4 145 406	5,9	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	31 718	4,3-	76 083	0,1-	2,4	243 976	2,8-	558 749	1,8-	2,3		
ZUSAMMEN	248 432	1,6-	685 329	2,2	2,8	1 782 428	2,8	4 704 155	4,9	2,6		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385 631	1,3	1 048 562	7,1	2,7	2 646 310	7,7	6 923 727	10,6	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	79 569	0,2-	164 835	6,8	2,1	550 557	0,5-	1 096 132	3,9	2,0		
ZUSAMMEN	465 200	1,0	1 213 397	7,1	2,6	3 196 867	6,2	8 019 859	9,7	2,5		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 811	16,3	82 254	18,6	2,2	250 874	26,6	569 850	25,3	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	6 588	4,3-	11 762	12,8-	1,8	45 282	7,9-	88 256	1,7-	1,9		
ZUSAMMEN	43 399	12,6	94 016	13,5	2,2	296 156	19,8	658 106	20,9	2,2		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 908	1,1	2 429 892	4,8	2,7	6 239 326	6,0	16 505 792	8,4	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	152 247	2,3-	339 707	0,4	2,2	1 099 631	2,7-	2 404 354	0,3-	2,2		
ZUSAMMEN	1 040 155	0,6	2 769 599	4,3	2,7	7 332 957	4,6	18 910 146	7,2	2,8		
PENSIONEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 559	12,3	124 507	12,0	6,4	118 205	9,3	708 648	8,9	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 842	3,0	6 807	3,6	3,7	13 817	0,2	54 227	5,6	3,9		
ZUSAMMEN	21 401	11,5	131 314	11,6	6,1	132 022	8,3	762 875	8,7	5,8		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 758	4,8	167 087	6,4	6,5	175 037	10,0	1 044 178	8,4	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	2 119	3,5-	8 937	5,3	4,2	18 259	1,3	75 973	7,6	4,2		
ZUSAMMEN	27 877	4,2	176 024	6,4	6,3	193 296	9,1	1 120 151	8,3	5,8		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 436	8,7	285 454	8,5	6,4	292 936	7,7	1 742 980	6,1	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	3 720	8,7-	13 469	11,4-	3,6	28 787	10,3-	104 942	17,4-	3,6		
ZUSAMMEN	48 156	7,1	298 923	7,4	6,2	321 723	5,8	1 847 922	4,4	5,7		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRUESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 383	1,8	558 479	2,7	7,1	549 653	2,9	3 500 169	2,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 930	2,3	25 124	7,2	3,6	54 199	6,0-	197 482	1,7-	3,6	
ZUSAMMEN	85 313	1,8	583 603	2,9	6,8	603 852	2,0	3 697 651	2,2	6,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 346	0,5	889 369	3,9	7,2	910 327	4,5	5 840 293	4,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 350	3,7	50 270	10,3	3,1	124 237	1,1	374 121	0,9	3,0	
ZUSAMMEN	140 696	0,9	939 639	4,2	6,7	1 034 564	4,1	6 214 414	4,3	6,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 073	0,9	75 505	2,5	4,7	98 152	7,3-	485 291	5,9-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 981	35,5-	3 867	33,9-	2,0	21 255	29,9-	49 589	26,2-	2,3	
ZUSAMMEN	18 054	5,0-	79 372	0,2-	4,4	119 407	12,3-	534 880	8,3-	4,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 354	26,9	17 344	**	5,2	32 696	18,0	135 665	41,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 764	42,6-	6 024	37,2-	2,2	17 448	2,4-	51 635	13,4	3,0	
ZUSAMMEN	6 118	18,0-	23 368	29,8	3,8	50 144	10,0	187 300	32,7	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 908	3,2	2 117 745	5,2	6,8	2 177 006	4,8	13 457 224	4,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 706	7,2-	114 498	0,2-	3,2	278 002	5,0-	907 969	2,7-	3,3	
ZUSAMMEN	347 615	2,1	2 232 243	4,9	6,4	2 455 008	3,6	14 365 193	4,0	5,9	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 578	1,7-	267 931	0,2-	7,7	234 582	2,1	1 659 288	2,2	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 644	30,3-	8 747	23,7-	3,3	18 928	43,9-	63 826	33,8-	3,4	
ZUSAMMEN	37 222	4,5-	276 678	1,2-	7,4	253 510	3,8-	1 723 114	0,2	6,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 147	0,3	342 547	3,5	7,1	330 772	0,2	2 104 902	2,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 528	18,2-	14 454	12,0-	3,2	34 131	15,5-	104 431	12,1-	3,1	
ZUSAMMEN	52 675	1,6-	357 001	2,8	6,8	364 903	1,5-	2 209 333	1,7	6,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 692	4,9-	464 631	2,5	6,1	545 578	1,2-	2 900 762	2,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 775	17,5-	25 639	18,2-	2,9	69 927	14,1-	202 257	14,7-	2,9	
ZUSAMMEN	84 467	6,4-	490 270	1,2	5,8	615 505	2,8-	3 103 019	1,2	5,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 523	0,4	726 555	4,7	4,8	1 074 328	2,2	4 693 268	5,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	24 004	7,0-	64 014	4,2-	2,7	172 839	17,7-	453 795	15,1-	2,6	
ZUSAMMEN	174 527	0,7-	790 569	3,9	4,5	1 247 167	1,1-	5 147 063	3,5	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	461 991	0,6-	1 325 358	1,8	2,9	3 432 742	4,2	9 260 396	4,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	154 009	5,8-	338 491	3,8-	2,2	1 083 927	8,6-	2 348 705	7,7-	2,2	
ZUSAMMEN	616 000	1,9-	1 663 849	0,6	2,7	4 516 669	0,8	11 609 101	1,9	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 771	8,9	254 775	10,4	2,5	731 773	4,9	1 805 506	8,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	54 310	11,6-	118 059	7,5-	2,2	355 453	18,7-	762 746	17,7-	2,1	
ZUSAMMEN	158 081	0,9	372 834	4,1	2,4	1 087 226	4,2-	2 568 252	0,7-	2,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888 792	0,1	3 423 299	3,1	3,9	6 460 824	3,4	22 754 690	4,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	256 568	7,2-	593 786	4,2-	2,3	1 793 686	11,7-	4 092 120	10,4-	2,3	
ZUSAMMEN	1 145 360	1,6-	4 017 085	1,9	3,5	8 254 510	0,3-	26 846 810	2,1	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 174	0,8-	555 659	1,8	4,8	811 336	2,7	3 576 693	4,6	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 676	11,3-	38 570	8,3-	3,0	98 388	13,8-	296 436	9,9-	3,0	
ZUSAMMEN	127 850	1,9-	594 229	1,1	4,6	909 724	0,6	3 873 129	3,4	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 642	0,3	784 020	3,4	4,4	1 258 078	2,0	5 078 288	4,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	21 155	7,3-	57 837	9,5-	2,7	163 404	6,2-	455 007	3,8-	2,8	
ZUSAMMEN	199 797	0,5-	841 857	2,4	4,2	1 421 482	1,0	5 533 295	3,9	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323 209	2,6	1 272 518	4,5	3,9	2 259 261	3,0	8 254 227	5,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	40 901	7,7-	110 006	8,9-	2,7	306 275	8,7-	820 219	10,7-	2,7	
ZUSAMMEN	364 110	1,4	1 382 524	3,3	3,8	2 565 536	1,5	9 074 446	3,4	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	669 452	0,2-	2 426 898	3,2	3,6	4 725 617	2,7	15 923 069	4,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	99 768	4,6-	250 699	1,0-	2,5	735 559	7,5-	1 822 345	4,9-	2,5	
ZUSAMMEN	769 220	0,8-	2 677 597	2,8	3,5	5 461 176	1,2	17 745 414	3,6	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 238 047	0,9	6 543 990	3,8	2,9	15 776 234	4,5	43 999 941	5,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	525 647	7,9-	1 163 478	2,6-	2,2	3 639 029	8,1-	7 918 400	5,2-	2,2	
ZUSAMMEN	2 763 694	0,9-	7 707 468	2,8	2,8	19 415 263	1,9	51 918 341	4,0	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 005 540	2,9	2 354 160	4,5	2,3	7 137 843	8,2	16 597 200	9,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	406 008	11,0-	791 106	4,3-	1,9	2 669 502	14,4-	5 182 476	11,2-	1,9	
ZUSAMMEN	1 411 548	1,5-	3 145 266	2,1	2,2	9 807 345	1,0	21 779 676	3,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 069	11,1	1 007 375	14,2	2,3	3 147 391	12,5	7 298 419	15,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	214 474	1,2-	425 082	3,9	2,0	1 370 224	13,0-	2 838 537	6,8-	2,1	
ZUSAMMEN	656 543	6,8	1 432 457	10,9	2,2	4 517 615	3,3	10 136 956	8,3	2,2	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991						
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 204 892	1,5	15 395 617	4,2	3,0	36 927 210	4,9	104 156 433	6,3	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 510 975	7,7-	3 195 306	2,8-	2,1	10 306 795	11,1-	21 864 683	8,0-	2,1		
ZUSAMMEN	6 715 867	0,7-	18 590 923	2,9	2,8	47 234 005	0,9	126 021 116	3,5	2,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614	13,1	2 490	0,9	4,1	4 680	16,6	20 806	7,5-	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	4	50,0-	16	75,0-	4,0	63	1,6-	228	20,0	3,6		
ZUSAMMEN	618	12,2	2 506	1,1-	4,1	4 743	16,3	21 034	7,3-	4,4		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	810	41,6	5 326	33,4	6,6	5 083	12,3-	35 029	8,4-	6,9		
ANDERER WOHNSITZ	14	55,6	82	90,7	5,9	74	17,5	400	**	5,4		
ZUSAMMEN	824	41,8	5 408	34,0	6,6	5 157	12,0-	35 429	7,8-	6,9		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 512	16,7	13 589	14,0	5,4	18 337	5,6	102 601	6,6	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	145	**	391	88,9	2,7	898	38,6	4 588	28,1	5,1		
ZUSAMMEN	2 657	19,8	13 980	15,2	5,3	19 235	6,8	107 189	7,3	5,6		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 313	0,5-	55 060	1,4	5,3	81 253	2,2	435 741	0,9	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	334	2,6-	1 408	13,8	4,2	2 354	5,8-	11 411	8,9-	4,8		
ZUSAMMEN	10 647	0,6-	56 468	1,7	5,3	83 607	2,0	447 152	0,6	5,3		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 075	0,8-	1 047 455	2,6-	4,8	1 731 594	1,1	8 446 745	1,2-	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	6 606	27,0	27 560	17,1	4,2	53 448	8,5	272 010	6,5	5,1		
ZUSAMMEN	225 681	0,2-	1 075 015	2,2-	4,8	1 785 042	1,3	8 718 755	1,0-	4,9		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 671	4,1-	152 198	0,6	6,7	173 322	2,6	1 253 381	1,0-	7,2		
ANDERER WOHNSITZ	1 787	18,5	6 050	5,5-	3,4	17 140	9,9	71 896	7,6	4,2		
ZUSAMMEN	24 458	2,8-	158 248	0,4	6,5	190 462	3,3	1 325 277	0,6-	7,0		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 021	3,1-	80 485	34,6	8,9	74 039	2,8	743 275	13,6	10,0		
ANDERER WOHNSITZ	123	**	808	98,0	6,6	2 844	14,2-	13 147	14,4-	4,6		
ZUSAMMEN	9 144	2,1-	81 293	35,1	8,9	76 883	2,1	756 422	13,0	9,8		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 893	1,9-	2 193 321	1,4-	5,1	3 397 192	1,8	18 106 124	0,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	15 230	54,1	69 348	33,8	4,6	116 290	11,0	619 509	5,4	5,3
ZUSAMMEN	444 123	0,6-	2 262 669	0,6-	5,1	3 513 482	2,1	18 725 633	0,7	5,3
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303	41,3-	2 890	16,4-	9,5	2 871	27,4	20 967	10,1	7,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	402	**	2 182	1,7-	5,4
ZUSAMMEN	303	41,3-	2 890	16,4-	9,5	3 273	36,6	23 149	8,8	7,1
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 948	8,6	50 830	16,4	6,4	61 328	51,6	365 902	57,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	2 029	56,6-	23 713	37,5-	11,7	23 701	25,6-	199 788	31,5-	8,4
ZUSAMMEN	9 977	16,8-	74 543	8,7-	7,5	85 029	17,6	565 690	7,8	6,7
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 456	0,7	222 609	13,3	6,3	237 056	3,9	1 672 407	10,6	7,1
ANDERER WOHNSITZ	12 287	38,1	90 522	36,3	7,4	145 525	**	930 647	89,9	6,4
ZUSAMMEN	47 743	8,2	313 131	19,1	6,6	382 581	32,7	2 603 054	30,0	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 428	5,3-	292 596	12,1	6,2	319 663	8,2	2 165 474	14,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	16 553	8,7-	131 776	4,8	8,0	189 988	64,8	1 283 179	35,5	6,8
ZUSAMMEN	63 981	6,2-	424 372	9,7	6,6	509 651	24,1	3 448 653	21,4	6,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 011	14,4	152 464	15,6	11,7	97 440	17,4	1 048 607	13,6	10,8
ANDERER WOHNSITZ	374	5,1-	2 985	2,3	8,0	4 108	8,8	33 716	11,6	8,2
ZUSAMMEN	13 385	13,7	155 449	15,3	11,6	101 548	17,1	1 082 323	13,6	10,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 502	10,2	229 479	11,5	11,2	149 210	8,4	1 558 984	8,5	10,4
ANDERER WOHNSITZ	416	56,2-	3 553	43,9-	8,5	5 401	21,6-	43 583	23,6-	8,1
ZUSAMMEN	20 918	7,0	233 032	9,8	11,1	154 611	6,9	1 602 567	7,3	10,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 601	5,6	284 933	11,9	12,1	179 709	7,1	1 969 408	6,6	11,0
ANDERER WOHNSITZ	555	24,0-	5 589	19,7	10,1	6 264	18,3-	52 188	11,3-	8,3
ZUSAMMEN	24 156	4,6	290 522	12,1	12,0	185 973	6,0	2 021 596	6,0	10,9

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 535	4,9	388 236	11,2	11,9	239 646	0,7	2 665 471	5,0	11,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 200	9,3-	10 824	25,3	9,0	11 568	9,1-	95 261	0,0	8,2	
ZUSAMMEN	33 735	4,3	399 060	11,6	11,8	251 214	0,2	2 760 732	4,8	11,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 663	1,1	752 143	8,9	11,5	503 180	7,2	5 319 431	9,8	10,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 219	21,1-	27 785	3,6-	8,6	35 701	2,9-	269 051	2,6	7,5	
ZUSAMMEN	68 882	0,2-	779 928	8,4	11,3	538 881	6,4	5 588 482	9,4	10,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 655	6,6	361 031	16,8	10,1	269 512	14,1	2 611 604	17,6	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 880	9,5-	20 307	2,7	7,1	34 237	11,6	235 298	11,8	6,9	
ZUSAMMEN	38 535	5,2	381 338	16,0	9,9	303 749	13,8	2 846 902	17,1	9,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 917	1,7-	245 725	11,4-	8,2	219 063	1,4-	2 027 078	3,3-	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 844	1,8-	18 761	14,3-	6,6	29 043	20,4-	215 925	19,5-	7,4	
ZUSAMMEN	32 761	1,7-	264 486	11,6-	8,1	248 106	4,0-	2 243 003	5,2-	9,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 853	0,6	237 137	10,0	9,9	190 363	16,4	1 869 840	9,1	9,8	
ANDERER WOHNSTZ	3 739	3,4	34 060	17,1	9,1	46 513	19,7	420 424	19,6	9,0	
ZUSAMMEN	27 592	1,0	271 197	10,8	9,8	236 876	17,1	2 290 264	10,9	9,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 322	3,5-	131 475	5,7-	5,9	142 609	0,8-	999 502	2,8-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 741	16,0-	9 424	16,3-	5,4	32 727	1,3	184 795	3,6	5,6	
ZUSAMMEN	24 063	4,5-	140 899	6,5-	5,9	175 336	0,4-	1 184 297	1,9-	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 059	3,1	2 782 623	8,1	10,4	1 990 732	6,9	20 069 925	7,6	10,1	
ANDERER WOHNSTZ	16 968	11,8-	133 288	0,1-	7,9	205 562	0,3-	1 550 241	2,5	7,5	
ZUSAMMEN	284 027	2,1	2 915 911	7,7	10,3	2 196 294	6,2	21 620 166	7,2	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLE INR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188	**	461	32,5	2,5	1 237	73,7	3 768	46,4	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	11	57,1	96	45,5	8,7	
ZUSAMMEN	188	**	461	31,7	2,5	1 248	73,6	3 864	46,4	3,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291	**	1 267	**	4,4	1 655	14,6-	6 742	17,2-	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	7	**	7	**	1,0	
ZUSAMMEN	291	**	1 267	**	4,4	1 662	14,4-	6 749	17,2-	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 404	7,6-	3 407	0,1-	2,4	9 561	3,0	30 731	15,1	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	11	37,5	38	**	3,5	250	11,6	732	0,8-	2,9	
ZUSAMMEN	1 415	7,4-	3 445	0,5	2,4	9 811	3,2	31 463	14,6	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 830	16,1	17 132	12,1	2,5	46 719	8,4-	137 919	7,3-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	155	**	573	**	3,7	983	12,9	5 034	21,0	5,1	
ZUSAMMEN	6 985	17,3	17 705	14,3	2,5	47 702	8,0-	142 953	6,6-	3,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 994	1,4	226 076	3,0	2,8	637 614	5,1	1 822 245	4,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 263	2,5	12 981	8,6	2,5	48 876	1,8-	116 412	5,2-	2,4	
ZUSAMMEN	87 257	1,4	239 057	3,3	2,7	686 490	4,6	1 938 657	3,4	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 696	3,3	706 912	0,3	2,9	1 817 243	6,1	5 166 367	5,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	25 684	16,5-	40 352	14,8-	1,6	257 983	8,0-	472 945	5,7-	1,8	
ZUSAMMEN	270 380	1,0	747 264	0,6-	2,8	2 075 226	4,1	5 639 312	4,5	2,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395 929	3,0	1 118 734	1,4	2,8	2 930 643	5,0	8 284 654	4,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	53 073	15,3-	92 464	10,7-	1,7	503 385	8,3-	949 440	6,7-	1,9	
ZUSAMMEN	449 002	0,5	1 211 198	0,4	2,7	3 434 028	2,8	9 234 094	3,3	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USA. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 813	15,1	155 415	15,3	11,3	103 957	17,9	1 073 181	13,2	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	378	6,4-	3 001	0,5	7,9	4 182	8,7	34 040	11,7	8,1	
ZUSAMMEN	14 191	14,4	158 416	15,0	11,2	107 539	17,5	1 107 221	13,2	10,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 603	12,0	236 072	12,3	10,9	155 948	7,2	1 600 755	8,0	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	430	55,1-	3 635	42,9-	8,5	5 482	21,1-	43 930	23,1-	8,0	
ZUSAMMEN	22 033	8,8	239 707	10,7	10,9	161 430	5,9	1 644 745	6,8	10,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 517	5,7	301 929	11,9	11,0	207 607	6,7	2 102 740	6,7	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	711	11,6-	6 018	23,0	8,5	7 412	13,2-	57 508	9,0-	7,8	
ZUSAMMEN	28 228	5,2	307 947	12,1	10,9	215 019	5,9	2 160 248	6,2	10,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 678	5,1	460 428	10,0	9,3	367 618	0,2-	3 239 131	3,8	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 689	2,8-	12 805	27,0	7,6	14 905	7,4-	111 706	0,2-	7,5	
ZUSAMMEN	51 367	4,8	473 233	10,4	9,2	382 523	0,5-	3 350 837	3,7	8,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 035	0,0	2 028 564	2,0	5,5	2 875 259	3,0	15 609 388	2,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	15 088	4,7	68 326	6,2	4,5	138 427	1,8	659 655	2,6	4,8	
ZUSAMMEN	382 123	0,1	2 096 890	2,1	5,5	3 013 686	3,0	16 269 043	2,9	5,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 432	1,1	1 894 726	1,5	4,3	3 387 683	5,3	14 789 440	5,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	34 982	5,6-	95 329	5,9	2,7	333 280	3,6-	967 667	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	477 414	0,6	1 990 055	1,7	4,2	3 720 963	4,4	15 757 107	5,2	4,2	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 003	3,3-	562 705	5,2-	5,0	793 401	0,4	4 407 937	1,9-	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	23 640	17,1-	67 877	12,1-	2,9	217 757	8,3-	689 639	9,6-	3,2		
ZUSAMMEN	135 643	6,1-	630 582	6,0-	4,6	1 011 158	1,6-	5 097 576	3,0-	5,0		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 139 309	0,8	6 387 274	3,7	5,6	8 638 230	4,3	48 626 177	4,6	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	101 824	7,4-	426 876	3,0	4,2	1 015 225	4,1	4 402 369	8,3	4,3		
ZUSAMMEN	1 241 133	0,1	6 814 150	3,6	5,5	9 653 455	4,3	53 028 546	4,9	5,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35	2,8-	577	12,0-	16,5	333	26,1	5 526	11,3	16,6		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	8	33,3	64	1,6	8,0		
ZUSAMMEN	35	2,8-	577	12,0-	16,5	341	26,3	5 590	11,2	16,4		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117	**	912	**	7,8	836	**	6 107	88,5	7,3		
ANDERER WOHNSITZ	1	X	14	X	14,0	1	80,0-	14	55,6	14,0		
ZUSAMMEN	118	**	926	**	7,8	837	**	6 121	88,5	7,3		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158	24,0-	3 362	14,4-	21,3	1 412	16,1-	29 700	0,9	21,0		
ANDERER WOHNSITZ	5	68,7-	24	87,0-	4,8	46	23,3-	574	34,5-	12,5		
ZUSAMMEN	163	27,2-	3 386	17,6-	20,8	1 458	16,4-	30 274	0,1-	20,8		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	762	21,9	16 012	4,2	21,0	8 704	74,7	109 900	2,7-	12,6		
ANDERER WOHNSITZ	17	**	38	42,4-	2,2	48	15,8-	294	68,2-	6,1		
ZUSAMMEN	779	23,8	16 050	4,0	20,6	8 752	73,7	110 194	3,3-	12,6		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 055	5,4	552 184	1,3	22,0	199 357	7,0	4 323 009	3,3	21,7		
ANDERER WOHNSITZ	800	51,7-	5 268	20,8-	6,6	5 697	2,4	48 057	3,9-	8,4		
ZUSAMMEN	25 855	1,6	557 452	1,1	21,6	205 054	6,8	4 371 066	3,3	21,3		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 295	4,6	1 952 117	7,2	29,4	584 889	8,0	16 480 433	7,7	28,2		
ANDERER WOHNSITZ	643	70,7-	8 324	21,2-	12,9	5 615	51,9-	99 803	14,0	17,8		
ZUSAMMEN	66 938	2,1	1 960 441	7,0	29,3	590 504	6,7	16 580 236	7,8	28,1		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 743	1,1-	790 760	2,1-	32,0	239 716	2,5	7 298 874	3,0	30,4		
ANDERER WOHNSITZ	28	0,0	859	54,8	30,7	340	21,4	9 545	22,6	28,1		
ZUSAMMEN	24 771	1,1-	791 619	2,0-	32,0	240 056	2,5	7 308 419	3,0	30,4		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 273	4,1	3 637 987	3,9	28,6	1 123 610	6,9	31 025 737	5,9	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 516	61,2-	14 838	18,7-	9,8	11 962	32,6-	160 504	7,2	13,4	
ZUSAMMEN	128 789	2,1	3 652 825	3,8	28,4	1 135 572	6,2	31 186 241	6,0	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 022	0,7	711 651	4,5	5,5	915 026	4,2	4 655 400	6,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 054	11,2-	41 571	7,7-	3,2	102 578	13,1-	330 540	8,1-	3,2	
ZUSAMMEN	142 076	0,5-	753 222	3,7	5,3	1 017 604	2,2	4 985 940	5,4	4,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 362	1,5	1 021 004	5,4	5,1	1 414 862	2,6	6 685 150	5,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	21 586	9,2-	61 486	12,6-	2,8	168 887	6,8-	499 011	5,9-	3,0	
ZUSAMMEN	221 948	0,4	1 082 490	4,2	4,9	1 583 749	1,5	7 184 161	4,6	4,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 884	2,9	1 577 809	5,8	4,5	2 468 280	3,3	10 386 667	5,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	41 617	7,8-	116 048	7,7-	2,8	313 733	8,8-	878 301	10,6-	2,8	
ZUSAMMEN	392 501	1,6	1 693 857	4,7	4,3	2 782 013	1,8	11 264 968	3,9	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	719 892	0,2	2 903 338	4,2	4,0	5 101 939	2,6	19 272 100	4,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	101 474	4,5-	263 542	0,1	2,6	750 512	7,5-	1 934 345	4,7-	2,6	
ZUSAMMEN	821 366	0,4-	3 166 880	3,9	3,9	5 852 451	1,2	21 206 445	3,5	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 630 137	0,8	9 124 738	3,2	3,5	18 850 850	4,3	63 932 338	5,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	541 535	7,7-	1 237 072	2,3-	2,3	3 783 153	7,8-	8 626 112	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	3 171 672	0,8-	10 361 810	2,5	3,3	22 634 003	2,1	72 558 450	3,7	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 514 267	2,5	6 201 003	4,4	4,1	11 110 415	7,3	47 867 073	7,5	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	441 633	10,9-	894 759	3,5-	2,0	3 008 397	13,5-	6 249 946	9,2-	2,1	
ZUSAMMEN	1 955 900	0,9-	7 095 762	3,3	3,6	14 118 812	2,1	54 117 019	5,3	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	578 815	7,4	2 360 840	3,4	4,1	4 180 508	9,4	19 005 230	6,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	238 142	3,0-	493 818	1,4	2,1	1 588 321	12,4-	3 537 721	7,3-	2,2	
ZUSAMMEN	816 957	4,2	2 854 658	3,1	3,5	5 768 829	2,4	22 542 951	3,8	3,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 695	5,3-	1 028 592	5,8	4,1	1 963 338	1,4-	8 235 056	2,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	143 345	8,1-	333 520	6,7-	2,3	1 022 856	12,0-	2 545 591	11,7-	2,5	
ZUSAMMEN	395 040	6,4-	1 362 112	2,5	3,4	2 986 194	5,3-	10 780 647	1,2-	3,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 400	5,0-	491 903	2,5	5,1	683 832	0,3	3 789 333	11,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	71 929	7,9-	195 204	9,0	2,7	595 545	2,9	1 825 989	25,8	3,1	
ZUSAMMEN	168 329	6,3-	687 107	4,3	4,1	1 279 377	1,5	5 595 322	15,6	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 471 474	1,5	25 420 878	4,0	3,9	46 689 050	4,8	183 808 347	5,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 614 315	7,8-	3 637 020	2,3-	2,3	11 333 982	10,0-	26 427 556	5,5-	2,3	
INSGESAMT	8 085 789	0,5-	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 408 048	2,3	5 632 600	4,6	2,3	17 220 610	5,5	39 431 338	7,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	896 581	8,8-	1 774 610	3,1-	2,0	5 969 591	13,3-	11 904 660	9,9-	2,0	
ZUSAMMEN	3 304 629	1,0-	7 407 210	2,7	2,2	23 190 201	0,1-	51 335 998	2,6	2,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 408	1,2	1 148 287	3,3	2,4	3 272 235	3,5	7 636 125	5,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	125 760	7,6-	269 608	2,5-	2,1	850 762	7,9-	1 806 679	3,1-	2,1	
ZUSAMMEN	603 168	0,7-	1 417 895	2,1	2,4	4 122 997	0,9	9 442 804	3,7	2,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 387	0,3	404 759	2,1	2,4	1 125 672	3,2	2 730 502	6,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	35 917	1,7	80 901	5,7	2,3	240 548	5,8-	539 122	1,8-	2,2	
ZUSAMMEN	203 304	0,5	485 660	2,7	2,4	1 366 220	1,5	3 269 624	5,3	2,4	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 993	12,0	17 087	13,3	3,4	30 983	11,0	112 743	3,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	833	38,9-	2 157	40,7-	2,6	6 496	16,8-	22 020	2,5-	3,4	
ZUSAMMEN	5 826	0,1	19 244	2,8	3,3	37 479	4,9	134 763	2,1	3,6	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 057 836	2,0	7 202 733	4,3	2,4	21 649 500	5,1	49 910 708	6,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 059 091	8,4-	2 127 276	2,8-	2,0	7 067 397	12,5-	14 272 481	8,8-	2,0	
ZUSAMMEN	4 116 927	0,9-	9 330 009	2,6	2,3	28 716 897	0,1	64 183 189	2,9	2,2	
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 620	1,3	196 755	3,9	3,9	354 102	5,0	1 345 451	7,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 840	32,7-	14 710	28,3-	2,5	51 827	5,1-	122 401	15,1-	2,4	
ZUSAMMEN	56 460	3,7-	211 465	0,7	3,7	405 929	3,6	1 467 852	4,9	3,6	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 462	1,3-	13 436	5,2	3,0	28 878	14,1	94 257	14,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	861	45,4-	2 371	44,1-	2,8	8 351	50,7	21 000	23,5	2,5	
ZUSAMMEN	5 323	12,7-	15 807	7,1-	3,0	37 229	20,7	115 257	16,0	3,1	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	848	5,0	3 070	15,2	3,6	5 163	9,4-	18 595	8,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	134	65,4	212	21,1	1,6	546	4,5-	1 179	2,3	2,2	
ZUSAMMEN	982	10,5	3 282	15,6	3,3	5 709	8,9-	19 774	7,8	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 930	1,1	213 261	4,1	3,8	388 143	5,4	1 458 303	7,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 835	33,9-	17 293	30,7-	2,5	60 724	0,0	144 580	10,9-	2,4	
ZUSAMMEN	62 765	4,4-	230 554	0,3	3,7	448 867	4,6	1 602 883	5,6	3,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 517	48,3-	8 687	45,1-	3,5	18 411	31,2-	69 716	34,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	528	33,0-	2 746	0,6-	5,2	7 355	13,9-	43 179	1,5	5,9	
ZUSAMMEN	3 045	46,1-	11 433	38,5-	3,8	25 766	27,0-	112 895	24,5-	4,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 116 283	1,9	7 424 681	4,2	2,4	22 056 054	5,0	51 438 727	6,7	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 066 454	8,6-	2 147 315	3,1-	2,0	7 135 476	12,4-	14 460 240	8,8-	2,0	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	4 182 737	1,0-	9 571 996	2,4	2,3	29 191 530	0,2	65 898 967	2,9	2,3	
GASTHOFEF											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 689	1,2	1 007 013	5,2	2,7	2 631 504	7,1	6 759 360	8,9	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	64 552	2,7	136 956	4,1	2,1	455 231	1,5	949 843	3,4	2,1	
ZUSAMMEN	437 241	1,4	1 143 969	5,0	2,6	3 086 735	6,2	7 709 203	8,2	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 304	1,4	665 801	4,8	2,7	1 711 165	5,1	4 446 486	7,5	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	41 252	3,8-	94 772	0,4-	2,3	301 034	3,9-	675 102	1,1-	2,2	
ZUSAMMEN	289 556	0,6	760 573	4,1	2,6	2 012 199	3,6	5 121 588	6,3	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 842	0,7	683 241	3,9	2,8	1 761 659	6,1	4 805 233	8,8	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	44 695	7,8-	103 152	4,0-	2,3	331 440	6,9-	747 494	3,7-	2,3	
ZUSAMMEN	292 537	0,7-	786 393	2,8	2,7	2 093 099	3,8	5 552 727	6,9	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 998	10,7	16 204	7,1	2,7	41 261	12,1-	123 069	2,8	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 014	22,8	2 772	75,7	2,7	6 138	2,2-	14 136	8,6	2,3	
ZUSAMMEN	7 012	12,3	18 976	13,6	2,7	47 399	10,9-	137 205	3,3	2,9	
ZUSAMMEN	874 833	1,2	2 372 259	4,7	2,7	6 145 589	6,1	16 134 148	8,4	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 513	2,3-	337 652	0,6	2,2	1 093 843	2,7-	2 386 575	0,2-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	1 026 346	0,7	2 709 911	4,2	2,6	7 239 432	4,6	18 520 723	7,2	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 040	13,3	26 572	15,4	5,3	33 927	5,1	164 664	10,5	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	356	6,9	979	1,7-	2,8	2 627	0,6	7 381	7,8-	2,8	
ZUSAMMEN	5 396	12,9	27 551	14,7	5,1	36 554	4,8	172 045	9,5	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 164	1,3-	15 894	11,8	5,0	22 120	11,0	97 149	0,2-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	203	19,1-	396	48,3-	2,0	1 479	11,9-	4 644	21,8-	3,1	
ZUSAMMEN	3 367	2,6-	16 290	8,7	4,8	23 599	9,2	101 793	1,4-	4,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 039	16,4-	10 283	1,5-	3,4	19 497	3,7-	73 737	8,8	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	125	50,0-	384	48,6-	3,1	1 204	27,6-	3 897	25,4-	3,2	
ZUSAMMEN	3 164	18,6-	10 667	4,7-	3,4	20 701	5,5-	77 634	6,4	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503	25,1	700	43,4	1,4	2 873	43,4	5 042	**	1,8	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	503	25,1	700	43,4	1,4	2 873	43,4	5 042	**	1,8	
ZUSAMMEN	11 746	0,4	53 449	10,9	4,6	78 417	5,3	340 592	7,6	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	684	18,0-	1 759	29,9-	2,6	5 310	10,8-	15 922	16,9-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	12 430	0,8-	55 208	8,9	4,4	83 727	4,1	356 514	6,2	4,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 329 50	24,7- **	4 184 296	8,2- 77,2	3,1 5,9	9 320 478	7,3- 96,7	31 052 1 857	9,1- 36,9	3,3 3,9
ZUSAMMEN	1 379	22,7-	4 480	5,1-	3,2	9 798	4,8-	32 909	7,3-	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	887 908 152 247	1,1 2,3-	2 429 892 339 707	4,8 0,4	2,7 2,2	6 233 326 1 099 631	6,0 2,7-	16 505 792 2 404 354	8,4 0,3-	2,6 2,2
ZUSAMMEN	1 040 155	0,6	2 769 599	4,3	2,7	7 332 957	4,6	18 910 146	7,2	2,6
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	145 427 15 819	4,6 1,3	1 048 420 50 039	7,2 10,0	7,2 3,2	1 011 056 120 022	5,9 4,0-	6 600 480 382 724	5,9 0,5-	6,5 3,2
ZUSAMMEN	161 246	4,3	1 098 459	7,3	6,8	1 131 078	4,8	6 983 204	5,6	6,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 411 8 521	4,0 2,8-	405 832 27 955	1,7 3,6	5,9 3,3	465 743 66 898	4,7 6,4-	2 565 307 212 068	3,6 1,9-	5,5 3,2
ZUSAMMEN	76 932	3,2	433 787	1,8	5,6	532 641	3,2	2 777 375	3,2	5,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 115 9 877	2,2 21,0-	465 156 30 120	2,5 15,5-	6,4 3,0	517 195 76 900	4,7 5,1-	2 989 960 251 624	2,6 5,2-	5,8 3,3
ZUSAMMEN	82 992	1,2-	495 276	1,1	6,0	594 095	3,4	3 241 584	1,9	5,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 946 295	8,7- 15,2-	16 628 1 089	5,1 11,3	5,6 3,7	22 789 1 903	11,7- 25,1-	121 498 8 021	5,3 2,9	5,3 4,2
ZUSAMMEN	3 241	9,3-	17 717	5,4	5,5	24 692	12,9-	129 519	5,2	5,2
ZUSAMMEN	289 899 34 512	3,7 7,3-	1 936 036 109 203	4,8 0,1	6,7 3,2	2 016 783 265 723	5,1 5,1-	12 277 245 854 437	4,6 2,2-	6,1 3,2
ZUSAMMEN	324 411	2,4	2 045 239	4,6	6,3	2 282 506	3,8	13 131 682	4,1	5,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 536 637	3,7- 2,4	83 847 3 149	4,6 4,0-	8,8 4,9	69 483 6 345	1,6- 3,9-	535 472 29 428	0,6 10,6-	7,7 4,6
ZUSAMMEN	10 173	3,4-	86 996	4,2	8,6	75 828	1,8-	564 900	0,0	7,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 881 429	2,4- 8,7-	38 215 1 436	9,6 3,4-	7,8 3,3	40 848 4 334	3,7 0,3-	263 584 14 800	7,3 13,8-	6,5 3,4
ZUSAMMEN	5 310	2,9-	39 651	9,1	7,5	45 182	3,3	278 384	6,0	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 694 99	9,1- 15,4-	52 321 541	15,8 22,0-	9,2 5,5	40 038 1 316	0,4- 6,5-	329 223 7 718	6,5 6,7	8,2 5,9
ZUSAMMEN	5 793	9,2-	52 862	15,2	9,1	41 354	0,6-	336 941	6,5	8,1

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137	**	1 356	**	9,9	1 170	63,9	11 245	74,8	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	9	X	4,5	7	53,3-	52	58,4-	7,4	
ZUSAMMEN	139	**	1 365	**	9,8	1 177	61,5	11 297	72,2	9,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 248	4,7-	175 739	9,2	8,7	151 539	0,4	1 139 524	4,2	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 167	3,5-	5 135	6,0-	4,4	12 002	3,0-	51 998	9,5-	4,3	
ZUSAMMEN	21 415	4,6-	180 874	8,7	8,4	163 541	0,2	1 191 522	3,5	7,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 762	26,9	5 970	6,0	3,4	8 684	4,8	40 455	7,7-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	27	18,2-	160	6,7	5,9	277	16,8-	1 534	27,4-	5,5	
ZUSAMMEN	1 789	25,9	6 130	6,0	3,4	8 961	3,9	41 989	8,6-	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 909	3,2	2 117 745	5,2	6,8	2 177 006	4,8	13 457 224	4,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 706	7,2-	114 498	0,2-	3,2	278 002	5,0-	907 969	2,7-	3,3	
ZUSAMMEN	347 615	2,1	2 232 243	4,9	6,4	2 455 008	3,6	14 365 193	4,0	5,9	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	482 110	3,0	1 570 325	4,4	3,3	3 477 279	6,2	10 608 701	7,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	153 490	5,4-	347 344	2,8-	2,3	1 044 521	10,0-	2 344 558	8,7-	2,2	
ZUSAMMEN	635 600	0,8	1 917 669	3,0	3,0	4 521 800	1,9	12 953 259	4,2	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 519	6,5-	634 636	1,6-	3,3	1 443 814	0,7-	4 376 252	2,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	56 546	11,3-	132 070	6,3-	2,3	415 516	11,6-	942 874	9,8-	2,3	
ZUSAMMEN	247 065	7,6-	766 706	2,5-	3,1	1 859 330	3,4-	5 319 126	0,3-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 172	1,1-	886 660	3,9	5,1	1 248 057	1,2	5 617 564	3,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	42 425	8,3-	101 994	6,6-	2,4	301 003	17,4-	706 342	14,5-	2,3	
ZUSAMMEN	216 597	2,6-	988 654	2,7	4,6	1 549 060	3,1-	6 323 906	1,1	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 843	3,4-	18 191	2,7	6,4	21 489	0,6-	121 113	5,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 228	7,0-	2 410	9,2-	2,0	9 124	13,0-	17 354	21,7-	1,9	
ZUSAMMEN	4 071	4,5-	20 601	1,2	5,1	30 613	4,6-	138 467	0,7	4,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	849 644	0,2-	3 109 812	3,0	3,7	6 190 639	3,4	20 723 630	5,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	253 689	7,3-	583 818	4,3-	2,3	1 770 164	11,7-	4 011 128	10,1-	2,3	
ZUSAMMEN	1 103 333	1,9-	3 693 630	1,8	3,3	7 960 803	0,4-	24 734 758	2,4	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 037	10,8	149 722	9,4	7,1	146 132	8,4	964 469	7,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 193	14,9	7 071	6,5	3,2	17 254	5,6	57 091	7,9-	3,3	
ZUSAMMEN	23 230	11,1	156 793	9,3	6,7	163 386	8,1	1 021 560	6,1	6,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 153	10,4-	57 370	6,0-	9,3	40 919	3,9-	368 281	3,2-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	437	39,4-	1 611	9,9-	3,7	3 836	12,9-	11 446	19,9-	3,0	
ZUSAMMEN	6 590	13,2-	58 981	6,1-	9,0	44 755	4,7-	379 727	3,8-	8,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 735	10,5	96 788	7,1	9,0	75 356	8,3	635 983	4,0	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	233	31,9-	1 196	23,6-	5,1	2 324	24,4-	11 654	22,2-	5,0	
ZUSAMMEN	10 968	9,0	97 984	6,6	8,9	77 680	6,9	647 637	3,4	8,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	456	15,2	3 602	16,3	7,9	2 742	36,0	22 065	21,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	14	100,0	76	13,6-	5,4	72	50,0	532	34,0	7,4	
ZUSAMMEN	470	16,6	3 678	15,4	7,8	2 814	36,3	22 597	22,2	8,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 381	6,7	307 482	5,5	8,0	265 149	6,5	1 990 798	4,2	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 877	3,4-	9 954	1,2-	3,5	23 486	1,6-	80 723	11,9-	3,4	
ZUSAMMEN	41 258	5,9	317 436	5,3	7,7	288 635	5,8	2 071 521	3,4	7,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	767	14,2-	6 005	32,6-	7,8	5 036	68,9-	40 262	67,3-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	50,0-	14	53,3-	7,0	36	98,0-	269	98,3-	7,5	
ZUSAMMEN	769	14,4-	6 019	32,7-	7,8	5 072	71,8-	40 531	70,7-	8,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888 792	0,1	3 423 299	3,1	3,9	6 460 824	3,4	22 754 690	4,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	256 568	7,2-	593 786	4,2-	2,3	1 793 686	11,7-	4 092 120	10,4-	2,3	
ZUSAMMEN	1 145 360	1,6-	4 017 085	1,9	3,5	8 254 510	0,3-	26 846 810	2,1	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 408 274	2,4	9 258 358	4,9	2,7	24 340 449	5,8	63 399 879	7,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 130 442	7,6-	2 308 949	2,4-	2,0	7 589 365	11,9-	15 581 785	8,8-	2,1	
ZUSAMMEN	4 538 716	0,3-	11 567 307	3,4	2,5	31 929 814	0,9	78 981 664	3,7	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	984 642	0,1-	2 854 556	2,3	2,9	6 892 957	3,0	19 024 170	4,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	232 079	7,7-	524 405	2,8-	2,3	1 634 210	8,1-	3 636 723	4,5-	2,2	
ZUSAMMEN	1 216 721	1,7-	3 378 961	1,4	2,8	8 527 167	0,7	22 660 893	3,2	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	662 516	0,3	2 439 816	3,3	3,7	4 652 583	3,9	16 143 259	5,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	132 914	6,8-	316 167	3,9-	2,4	949 891	10,1-	2 244 582	7,1-	2,4	
ZUSAMMEN	795 430	1,0-	2 755 983	2,5	3,5	5 602 474	1,2	18 387 841	3,7	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 780	4,6	68 110	6,8	4,1	116 522	4,7-	478 423	4,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 370	12,6-	8 428	4,7-	2,5	23 661	12,7-	61 531	6,1-	2,6	
ZUSAMMEN	20 150	1,3	76 538	5,4	3,8	140 183	6,2-	539 954	2,8	3,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 072 212	1,6	14 620 840	4,1	2,9	36 002 511	4,9	99 045 731	6,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 498 805	7,6-	3 157 949	2,6-	2,1	10 197 127	11,2-	21 524 621	7,9-	2,1	
ZUSAMMEN	6 571 017	0,7-	17 778 789	2,9	2,7	46 199 638	0,9	120 570 352	3,6	2,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 233	3,5	456 896	6,4	5,3	603 644	5,0	3 010 056	6,1	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	9 026	21,8-	25 909	17,6-	2,9	78 053	2,6-	216 301	12,4-	2,8	
ZUSAMMEN	95 259	0,4	482 805	4,7	5,1	681 697	4,1	3 226 357	4,6	4,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 660	4,8-	124 915	1,6	6,7	132 765	4,4	823 271	2,2	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	1 930	36,1-	5 814	29,8-	3,0	18 000	12,7	51 890	4,6-	2,9	
ZUSAMMEN	20 590	9,0-	130 729	0,4-	6,3	150 765	5,3	875 161	1,7	5,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 316	0,6-	162 462	9,3	8,0	140 054	3,2	1 057 538	5,2	7,6	
ANDERER WOHNSTITZ	591	25,2-	2 333	26,7-	3,9	5 390	19,7-	24 448	14,5-	4,5	
ZUSAMMEN	20 907	1,5-	164 795	8,5	7,9	145 444	2,1	1 081 986	4,6	7,4	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 096	26,9	5 658	34,9	5,2	6 785	43,3	38 352	42,5	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	16	**	85	3,4-	5,3	79	25,4	584	11,9	7,4	
ZUSAMMEN	1 112	27,7	5 743	34,2	5,2	6 864	43,1	38 936	41,9	5,7	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 305	1,7	749 931	6,3	5,9	883 248	4,8	4 929 217	5,4	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	11 563	24,7-	34 141	20,6-	3,0	101 522	1,4-	293 223	11,3-	2,9	
ZUSAMMEN	137 868	1,2-	784 072	4,8	5,7	984 770	4,1	5 222 440	4,3	5,3	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 375	28,5-	24 846	28,9-	3,9	41 451	32,4-	181 485	41,0-	4,4	
ANDERER WOHNSTITZ	607	28,0-	3 216	3,4	5,3	8 146	25,2-	46 839	23,8-	5,7	
ZUSAMMEN	6 982	28,4-	28 062	26,2-	4,0	49 597	31,3-	228 324	38,2-	4,6	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 204 892	1,5	15 395 617	4,2	3,0	36 927 210	4,9	104 156 433	6,3	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	1 510 975	7,7-	3 195 306	2,8-	2,1	10 306 795	11,1-	21 864 683	8,0-	2,1	
ZUSAMMEN	6 715 867	0,7-	18 590 923	2,9	2,8	47 234 005	0,9	126 021 116	3,5	2,7	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 185	0,7-	119 864	0,8-	5,2	188 174	1,1-	945 823	0,4	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	1 969	72,4	5 645	31,9	2,9	15 027	8,1	58 313	4,0-	3,9	
ZUSAMMEN	25 154	2,7	125 509	0,3	5,0	203 201	0,5-	1 004 136	0,1	4,9	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 289	4,3-	585 242	5,5-	4,9	934 189	2,2	4 720 335	0,5	5,1	
ANDERER WOHNSTITZ	4 029	39,2	19 630	43,4	4,9	35 671	18,5	166 765	18,7	4,7	
ZUSAMMEN	122 318	3,3-	604 872	4,5-	4,9	969 860	2,8	4 887 100	1,1	5,0	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 532	0,4-	1 335 345	3,6-	5,2	1 987 813	1,9	10 873 369	0,8-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 880	31,4	49 292	26,4	5,0	85 234	6,8	446 331	4,2	5,2	
ZUSAMMEN	264 412	0,5	1 384 637	2,8-	5,2	2 073 047	2,1	11 319 700	0,6-	5,5	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 374	11,7-	5 312	10,9-	3,9	14 950	14,9-	45 102	21,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	5	50,0-	37	21,3-	7,4	26	72,6-	274	47,3-	10,5	
ZUSAMMEN	1 379	11,9-	5 349	11,0-	3,9	14 976	15,2-	45 376	21,4-	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 027	0,9-	9 446	8,3-	4,7	14 645	32,3-	68 491	26,7-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	413	0,2-	3 966	1,1	9,6	
ZUSAMMEN	2 027	4,0-	9 446	15,5-	4,7	15 058	31,7-	72 457	25,5-	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 002	20,7-	17 792	27,2-	4,4	33 472	35,9-	134 732	43,3-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	5	95,4-	37	96,8-	7,4	459	44,0-	4 849	16,8-	10,6	
ZUSAMMEN	4 007	22,2-	17 829	30,3-	4,4	33 931	36,0-	139 581	42,6-	4,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 359	3,4-	840 184	3,2	4,9	1 375 907	3,2	7 098 023	4,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 345	**	20 019	71,3	3,7	30 597	26,6	168 329	9,6	5,6	
ZUSAMMEN	175 704	1,7-	860 203	4,2	4,9	1 406 504	3,6	7 266 352	4,4	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 893	1,9-	2 193 321	1,4-	5,1	3 397 192	1,8	18 106 124	0,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 230	54,1	69 348	33,8	4,6	116 290	11,0	619 508	5,4	5,3	
ZUSAMMEN	444 123	0,6-	2 262 669	0,6-	5,1	3 513 482	2,1	18 725 633	0,7	5,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 340	19,9	150 787	25,2	5,5	194 740	29,0	1 191 890	28,0	6,1
ANDERER WOHNSITZ	16 327	8,0	130 865	5,5	8,0	161 654	49,0	1 163 720	28,7	7,2
ZUSAMMEN	43 667	7,7	281 652	15,2	6,4	356 394	37,4	2 355 610	28,4	6,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 428	5,3	292 596	12,1	6,2	319 663	8,2	2 165 474	14,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	16 553	8,7	131 776	4,8	8,0	189 988	64,8	1 283 179	35,5	6,8
ZUSAMMEN	63 981	6,2	424 372	9,7	6,6	509 651	24,1	3 448 653	21,4	6,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	267 059	3,1	2 782 623	8,1	10,4	1 990 732	6,9	20 069 925	7,6	10,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 968	11,8-	133 288	0,1-	7,9	205 562	0,3-	1 550 241	2,5	7,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	284 027	2,1	2 915 911	7,7	10,3	2 196 294	6,2	21 620 166	7,2	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 289	23,9-	2 496	31,2-	1,9	9 636	14,3-	22 174	11,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	37	9,8-	37	90,0-	1,0	398	14,2-	1 864	24,8-	4,7	
ZUSAMMEN	1 326	23,6-	2 533	36,6-	1,9	10 034	14,3-	24 038	12,4-	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 569	3,1	1 113 785	1,6	2,8	2 915 983	5,3	8 248 318	4,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	52 910	15,4-	92 246	10,5-	1,7	502 481	8,3-	946 744	6,6-	1,9	
ZUSAMMEN	446 479	0,5	1 206 031	0,6	2,7	3 418 464	3,0	9 195 062	3,4	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395 929	3,0	1 118 734	1,4	2,8	2 930 643	5,0	8 284 654	4,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	53 073	15,3-	92 464	10,7-	1,7	503 385	8,3-	949 440	6,7-	1,9	
ZUSAMMEN	449 002	0,5	1 211 198	0,4	2,7	3 434 028	2,8	9 234 094	3,3	2,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 338	0,1	430 123	1,7-	6,2	554 102	0,3	3 526 358	0,9-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 218	12,9	13 050	4,4-	5,9	18 459	7,7-	131 151	8,9-	7,1	
ZUSAMMEN	71 556	0,4	443 173	1,7-	6,2	572 561	0,1	3 657 509	1,2-	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 286	1,7-	120 633	1,3-	5,2	188 806	1,3-	950 494	0,3	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 971	38,3	5 671	10,5	2,9	15 037	4,7	58 383	6,8-	3,9	
ZUSAMMEN	25 257	0,6	126 304	0,8-	5,0	203 843	0,8-	1 008 877	0,2-	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 160	7,2-	589 846	5,6-	5,0	950 026	2,6	4 764 731	0,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 060	37,3	19 717	43,1	4,9	36 097	18,2	167 565	18,6	4,6	
ZUSAMMEN	123 220	6,2-	609 563	4,6-	4,9	986 123	3,1	4 932 296	1,1	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 308	12,8	201 272	3,4-	4,5	312 224	5,3	1 685 863	4,5-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 761	13,0	11 075	46,9	6,3	16 178	1,2	90 214	7,5	5,6	
ZUSAMMEN	46 069	12,9	212 347	1,6-	4,6	328 402	5,1	1 776 077	4,0-	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 092	1,8-	1 341 874	3,7-	5,2	2 005 158	2,0	10 927 446	0,8-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 010	26,6	49 513	23,5	4,9	85 771	6,0	447 313	3,6	5,2	
ZUSAMMEN	266 102	0,9-	1 391 387	2,9-	5,2	2 090 929	2,2	11 374 759	0,6-	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573	58,1-	3 559	57,6-	6,2	3 483	70,4-	24 152	71,4-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	40	11,1-	499	19,7	12,5	178	62,4-	1 885	23,2-	10,6	
ZUSAMMEN	613	56,6-	4 058	53,9-	6,6	3 661	70,1-	26 037	70,0-	7,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 537	15,5-	177 510	3,9-	6,4	173 657	21,7-	1 214 254	9,0-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	407	44,3-	2 401	39,4-	5,9	30 138	**	133 538	**	4,4	
ZUSAMMEN	27 944	16,1-	179 911	4,6-	6,4	203 795	11,8-	1 347 792	3,1-	6,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	855 680	2,2	4 867 890	6,2	5,7	6 459 415	6,0	36 484 477	6,9	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	91 407	9,7-	374 962	1,2	4,1	899 316	1,6	3 821 518	6,9	4,2	
ZUSAMMEN	947 087	0,9	5 242 852	5,8	5,5	7 358 731	5,4	40 305 995	6,9	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 139 309	0,8	6 387 274	3,7	5,6	8 638 230	4,3	48 626 177	4,6	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	101 824	7,4-	426 876	3,0	4,2	1 015 225	4,1	4 402 369	8,3	4,3	
ZUSAMMEN	1 241 133	0,1	6 814 150	3,6	5,5	9 653 455	4,3	53 028 546	4,9	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 170	4,5	2 755 721	3,5	29,0	851 863	6,8	23 658 709	6,6	27,8	
ANDERER WOHNSTIZ	862	74,2-	9 282	28,4-	10,8	7 758	44,9-	112 473	10,0	14,5	
ZUSAMMEN	96 032	1,7	2 765 003	3,4	28,8	859 621	5,9	23 771 182	6,6	27,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 677	1,8	300 598	7,6	28,2	93 286	4,9	2 475 891	6,0	26,5	
ANDERER WOHNSTIZ	209	4,6-	3 195	8,0-	15,3	1 650	2,1-	28 987	0,8-	17,6	
ZUSAMMEN	10 886	1,7	303 793	7,4	27,9	94 936	4,8	2 504 878	6,0	26,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 575	1,1	530 983	5,4	28,6	158 756	6,9	4 422 101	3,4	27,9	
ANDERER WOHNSTIZ	439	24,7	2 221	30,0	5,1	2 538	29,5	18 731	4,5	7,4	
ZUSAMMEN	19 014	1,6	533 204	5,5	28,0	161 294	7,2	4 440 832	3,4	27,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 454	1,9-	34 968	17,9-	24,0	15 092	20,2	353 573	5,1-	23,4	
ANDERER WOHNSTIZ	5	**	103	1,0-	20,6	14	26,3-	271	9,3	19,4	
ZUSAMMEN	1 459	1,7-	35 071	17,9-	24,0	15 106	20,1	353 844	5,1-	23,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 876	3,7	3 622 270	3,9	28,8	1 118 997	6,8	30 910 274	5,9	27,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 515	61,2-	14 801	18,9-	9,8	11 960	32,6-	160 462	7,2	13,4	
ZUSAMMEN	127 391	1,7	3 637 071	3,7	28,6	1 130 957	6,2	31 070 736	5,9	27,5	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421	74,0	8 356	23,5	19,8	2 136	13,4	59 065	11,0	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0-	37	**	37,0	2	77,8-	42	7,7	21,0	
ZUSAMMEN	422	73,0	8 393	24,0	19,9	2 138	12,9	59 107	11,0	27,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	976	61,3	7 361	23,7	7,5	2 477	21,5	56 398	5,7	22,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	976	61,3	7 361	23,7	7,5	2 477	21,4	56 398	5,7	22,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 273	4,1	3 637 987	3,9	28,6	1 123 610	6,9	31 025 737	5,9	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 516	61,2-	14 838	18,7-	9,8	11 962	32,6-	160 504	7,2	13,4	
ZUSAMMEN	128 789	2,1	3 652 825	3,8	28,4	1 135 572	6,2	31 186 241	6,0	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 572 782	2,4	12 444 202	4,4	3,5	25 746 414	5,7	90 584 946	6,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 133 522	7,8-	2 331 281	2,5-	2,1	7 615 582	12,0-	15 825 409	8,7-	2,1	
ZUSAMMEN	4 706 304	0,3-	14 775 483	3,2	3,1	33 361 996	1,0	106 410 355	4,1	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 018 605	0,1-	3 275 787	2,6	3,2	7 175 049	3,0	22 450 555	4,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	234 259	7,4-	533 271	2,7-	2,3	1 650 897	8,0-	3 724 093	4,5-	2,3	
ZUSAMMEN	1 252 864	1,6-	3 809 058	1,8	3,0	8 825 946	0,7	26 174 648	3,3	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	800 251	0,9-	3 560 645	2,0	4,4	5 761 365	3,7	25 330 091	4,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	137 413	5,8-	338 105	1,8-	2,5	988 526	9,2-	2 430 878	5,6-	2,5	
ZUSAMMEN	937 664	1,7-	3 898 750	1,7	4,2	6 749 891	1,6	27 760 969	3,2	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 542	10,1	304 350	3,3-	4,9	443 838	2,9	2 517 859	3,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 136	5,2-	19 606	18,9	3,8	39 853	7,6-	152 016	1,5	3,8	
ZUSAMMEN	67 678	8,8	323 956	2,2-	4,8	483 691	1,9	2 669 875	2,8-	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 454 180	1,5	19 584 984	3,5	3,6	39 126 666	4,8	140 883 451	5,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 510 330	7,5-	3 222 263	2,4-	2,1	10 294 858	11,1-	22 132 396	7,6-	2,1	
ZUSAMMEN	6 964 510	0,6-	22 807 247	2,6	3,3	49 421 524	1,1	163 015 847	3,7	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 819	3,4	483 918	6,2	5,3	646 525	4,3	3 215 972	5,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	9 212	23,1-	27 361	18,5-	3,0	84 036	3,4-	255 570	12,3-	3,0	
ZUSAMMEN	101 031	0,3	511 279	4,5	5,1	730 561	3,4	3 471 542	3,9	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 233	8,3-	128 474	2,2-	6,7	136 248	2,0-	847 423	4,8-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 970	35,7-	6 313	27,4-	3,2	18 178	10,5	53 775	5,4-	3,0	
ZUSAMMEN	21 203	11,8-	134 787	3,7-	6,4	154 426	0,6-	901 198	4,8-	5,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 390	6,9-	234 201	4,6	8,0	202 241	3,7-	1 582 355	3,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	773	26,2-	2 820	38,6-	3,6	7 462	14,2-	35 059	8,4-	4,7	
ZUSAMMEN	30 163	7,5-	237 021	3,8	7,9	209 703	4,1-	1 617 414	3,2	7,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 821	12,0-	89 204	3,7	6,5	74 027	24,1-	556 786	6,5-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	16	77,8	85	6,6-	5,3	21 986	**	82 399	**	3,7	
ZUSAMMEN	13 837	12,0-	89 289	3,7	6,5	96 013	1,6-	639 185	7,3	6,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 263	1,8-	935 797	4,4	6,1	1 059 041	0,7-	6 202 536	2,3	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 971	25,6-	36 579	22,1-	3,1	131 662	17,3	426 803	10,3	3,2	
ZUSAMMEN	166 234	4,0-	972 376	3,0	5,8	1 190 703	1,0	6 629 339	2,8	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	863 031	1,9	4 900 097	5,9	5,7	6 503 343	5,6	36 722 360	6,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	92 014	9,9-	378 178	1,2	4,1	907 462	1,3	3 868 357	6,4	4,3	
ZUSAMMEN	955 045	0,7	5 278 275	5,6	5,5	7 410 805	5,0	40 590 717	6,5	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 471 474	1,5	25 420 878	4,0	3,9	46 689 050	4,8	183 808 347	5,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 614 315	7,8-	3 637 020	2,3-	2,3	11 333 982	10,0-	26 427 556	5,5-	2,3	
INSGESAMT	8 085 789	0,5-	29 057 898	3,2	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	3,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%
HOTELS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 116 283	1,9	7 424 681	4,2	77,6	2,4	22 056 054	5,0	51 438 727	6,7	78,1	2,3	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	35 622	4,6	83 421	16,9	3,9	2,3	266 114	5,4	627 468	13,2	4,3	2,4	
DAENEMARK	46 541	11,0-	89 266	5,9-	4,2	1,9	317 730	7,1-	603 275	2,9-	4,2	1,9	
FRANKREICH	55 787	0,4	98 496	2,4	4,6	1,8	407 939	3,6-	733 434	3,2-	5,1	1,8	
GRIECHENLAND	6 213	11,0-	14 049	0,9-	0,7	2,3	47 688	17,2-	111 924	13,7-	0,8	2,3	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	125 130	14,9-	259 012	7,7-	12,1	2,1	762 607	18,7-	1 623 627	12,7-	11,2	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	2 601	4,4	5 395	16,1	0,3	2,1	17 055	4,3-	38 049	5,4-	0,3	2,2	
ITALIEN	68 701	14,3	127 369	15,6	5,9	1,9	479 488	4,2	871 458	4,6	6,0	1,8	
LUXEMBURG	5 004	6,9	13 491	7,4	0,6	2,7	34 963	1,4	101 781	10,4	0,7	2,9	
NIEDERLANDE	106 593	2,5-	237 349	1,7-	11,1	2,2	786 965	2,1-	1 805 276	0,6-	12,5	2,3	
PORTUGAL	4 936	40,3	11 583	47,9	0,5	2,3	29 286	11,6	70 306	20,6	0,5	2,4	
SPANIEN	24 756	0,2-	47 939	5,6	2,2	1,9	174 425	1,4	335 566	0,0	2,3	1,9	
ZUSAMMEN	481 884	3,8-	987 370	0,8	46,0	2,0	3 324 240	5,8-	6 922 164	2,5-	47,9	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	10 155	16,6-	18 885	15,9-	0,9	1,9	87 503	17,7-	153 879	16,3-	1,1	1,8	
ISLAND	1 449	5,5-	3 224	6,7-	0,2	2,2	10 053	12,7-	22 577	13,7-	0,2	2,2	
NORWEGEN	18 265	19,6-	30 206	16,8-	1,4	1,7	155 369	15,4-	238 816	18,4-	1,7	1,5	
OESTERREICH	38 042	6,7	71 498	7,0	3,3	1,9	264 722	2,9	496 124	2,0	3,4	1,9	
SCHWEDEN	74 827	2,7-	117 321	2,3-	5,5	1,6	568 709	2,8-	855 732	3,4-	5,9	1,5	
SCHWEIZ	52 123	7,0-	104 402	0,5-	4,9	2,0	367 238	1,5-	726 003	0,6-	5,0	2,0	
ZUSAMMEN	194 861	5,0-	345 536	2,4-	16,1	1,8	1 453 594	4,2-	2 493 131	4,3-	17,2	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	934	23,7-	2 631	8,2-	0,1	2,8	7 523	2,6-	20 109	2,3-	0,1	2,7	
JUGOSLAWIEN	6 598	26,0-	18 077	2,4	0,8	2,7	63 803	7,6-	144 897	3,3	1,0	2,3	
POLEN	7 202	19,6	22 790	38,3	1,1	3,2	58 468	39,4	167 998	18,6	1,2	2,9	
RUMAENIEN	1 167	8,4	3 217	18,9-	0,1	2,8	9 992	9,2-	29 970	7,2	0,2	3,0	
SOWJETUNION	5 271	18,3-	19 222	11,5-	0,9	3,6	49 512	8,6	169 819	10,8	1,2	3,4	
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 573	27,7	11 030	15,4	0,5	2,0	41 520	31,0	93 114	32,8	0,6	2,2	
TUERKEI	4 734	5,7	11 115	3,0	0,5	2,3	39 356	7,1	92 873	4,4	0,6	2,4	
UNGARN	4 973	11,7	11 448	27,8	0,5	2,3	36 320	8,7	83 430	11,4	0,6	2,3	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 675	12,2-	8 908	40,1-	0,4	1,9	34 536	3,2-	66 987	10,0-	0,5	1,9	
ZUSAMMEN	41 127	2,8-	108 438	1,5	5,0	2,6	341 030	9,0	869 187	9,7	6,0	2,5	
EUROPA ZUSAMMEN	717 872	4,0-	1 441 344	0,1	67,1	2,0	5 118 864	4,4-	10 284 492	2,0-	71,1	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 969	34,1	9 381	26,4	0,4	2,4	20 990	10,6-	52 774	5,2-	0,4	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 917	13,6-	21 654	1,3-	1,0	2,7	47 307	36,6-	143 577	22,1-	1,0	3,0	
ZUSAMMEN	11 886	1,9-	31 035	5,7	1,4	2,6	68 297	30,4-	196 351	18,2-	1,4	2,9	
ASIEN													
ISRAEL	8 365	21,6	25 313	12,1	1,2	3,0	49 069	4,3-	141 267	0,6-	1,0	2,9	
JAPAN	74 998	4,2	124 340	9,9	5,8	1,7	411 116	24,4-	667 385	20,0-	4,6	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	35 243	22,0	89 076	33,8	4,1	2,5	230 896	3,2	554 508	0,4-	3,8	2,4	
ZUSAMMEN	118 606	10,1	238 729	18,1	11,1	2,0	691 081	15,6-	1 363 160	11,1-	9,4	2,0	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	2 575	15,6	5 861	7,4	0,3	2,3	13 217	3,2-	29 971	6,3-	0,2	2,3	
BRASILIEN	6 651	0,1-	15 146	6,5	0,7	2,3	33 424	0,0	77 818	1,5-	0,5	2,3	
CHILE	765	0,9	1 939	12,2	0,1	2,5	4 166	4,9-	10 182	5,4-	0,1	2,4	
KANADA	12 573	25,6-	24 709	20,4-	1,2	2,0	75 083	27,9-	157 737	23,9-	1,1	2,1	
MEXIKO	3 228	7,2	7 705	24,9	0,4	2,4	17 231	22,9-	38 373	19,6-	0,3	2,2	
USA	150 903	36,6-	293 774	30,7-	13,7	1,9	687 648	39,2-	1 820 822	32,4-	12,6	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 609	21,0-	11 391	9,5-	0,5	2,5	30 529	24,5-	68 438	21,4-	0,5	2,2	
ZUSAMMEN	181 304	33,6-	360 525	27,2-	16,8	2,0	1 061 298	36,7-	2 203 341	30,2-	15,2	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	7 431	21,3-	14 420	16,6-	0,7	1,9	41 119	24,4-	81 015	24,8-	0,6	2,0	
NEUSEELAND	686	35,3-	1 490	32,0-	0,1	2,2	4 803	39,3-	12 456	25,0-	0,1	2,6	
OZEANIEN	263	49,3-	617	37,9-	0,0	2,3	2 367	7,8-	5 048	0,3	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	8 380	24,0-	16 527	19,3-	0,8	2,0	48 289	25,5-	98 519	23,8-	0,7	2,0	
OHNE ANGABE	28 406	93,1	59 155	**	2,8	2,1	147 647	17,9	314 377	7,5	2,2	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 066 454	8,6-	2 147 315	3,1-	22,4	2,0	7 135 476	12,4-	14 460 240	8,8-	21,9	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 182 737	1,0-	9 571 996	2,4	100,0	2,3	29 191 530	0,2	65 898 967	2,9	100,0	2,3	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1991						JAN. - SEP. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
GASTHOEFE														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	887 908	1,1	2 429 892	4,8	87,7	2,7	6 233 326	6,0	16 505 792	8,4	87,3	2,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	7 789	16,1	18 244	3,9	5,4	2,3	61 002	6,3	153 831	8,3	6,4	2,5		
DAENEMARK	10 446	3,9	17 459	9,4	5,1	1,7	75 318	7,0	119 064	5,4	5,0	1,6		
FRANKREICH	8 013	7,7	15 751	2,5	4,6	2,0	59 559	1,0	131 324	0,5	5,5	2,2		
GRIECHENLAND	720	9,3	2 389	11,5	0,7	3,3	4 726	18,2	16 713	10,4	0,7	3,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	9 170	10,6	23 304	13,8	6,9	2,5	56 686	12,6	152 992	6,7	6,4	2,7		
IRLAND, REPUBLIK	227	21,5	942	48,8	0,3	4,1	1 929	8,1	7 965	23,5	0,3	4,1		
ITALIEN	10 201	14,0	20 695	27,4	6,1	2,0	65 125	9,7	125 901	11,1	5,2	1,9		
LUXEMBURG	1 199	38,1	3 710	30,0	1,1	3,1	7 993	11,9	24 409	9,7	1,0	3,1		
NIEDERLANDE	38 965	2,2	77 649	2,2	22,9	2,0	295 817	0,3	572 145	2,7	23,8	1,9		
PORTUGAL	208	11,2	924	1,5	0,3	4,4	1 527	4,8	5 907	16,6	0,2	3,9		
SPANIEN	1 604	23,6	2 985	20,4	0,9	1,9	10 423	5,1	23 485	0,2	1,0	2,3		
ZUSAMMEN	88 542	0,1	184 052	0,1	54,2	2,1	640 105	0,7	1 333 736	1,4	55,5	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	1 456	8,3	2 138	21,5	0,6	1,5	15 492	12,3	24 369	12,1	1,0	1,6		
ISLAND	142	30,0	327	16,4	0,1	2,3	1 232	4,4	2 253	6,1	0,1	1,8		
NORWEGEN	2 359	3,6	3 611	1,5	1,1	1,5	26 142	11,0	38 820	8,9	1,6	1,5		
OESTERREICH	8 321	14,1	17 699	5,7	5,2	2,1	54 719	9,9	124 576	7,3	5,2	2,3		
SCHWEDEN	8 486	7,7	14 418	6,5	4,2	1,7	83 428	0,4	115 501	7,1	4,8	1,4		
SCHWEIZ	8 045	2,1	17 342	18,0	5,1	2,2	55 738	10,3	107 859	12,7	4,5	1,9		
ZUSAMMEN	28 809	0,7	55 535	3,8	16,3	1,9	236 751	1,9	413 378	1,2	17,2	1,7		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	226	3,4	1 186	18,5	0,3	5,2	2 094	40,7	6 691	52,9	0,3	3,2		
JUGOSLAWIEN	2 594	20,0	11 319	17,8	3,3	4,4	21 376	11,6	80 315	1,2	3,3	3,8		
POLEN	3 430	68,6	13 812	25,3	4,1	4,0	21 790	55,3	94 525	11,9	3,9	4,3		
RUMAENIEN	400	31,9	1 756	50,1	0,5	4,4	3 762	25,9	15 167	16,5	0,6	4,0		
SOWJETUNION	531	10,5	2 298	19,3	0,7	4,3	4 596	17,8	20 177	22,5	0,8	4,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 407	35,8	9 017	88,2	2,7	3,7	14 555	49,8	51 285	63,8	2,1	3,5		
TUERKEI	656	12,1	2 552	26,3	0,8	3,9	6 543	4,7	24 540	2,2	1,0	3,8		
UNGARN	2 422	17,7	6 712	2,9	2,0	2,8	16 244	33,0	57 305	45,0	2,4	3,5		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	410	32,8	1 127	27,7	0,3	2,7	2 852	19,1	7 671	19,2	0,3	2,7		
ZUSAMMEN	13 076	10,1	49 779	12,3	14,7	3,8	93 812	19,8	357 676	17,3	14,9	3,8		
EUROPA ZUSAMMEN	130 427	1,2	289 366	2,6	85,2	2,2	970 668	1,6	2 104 790	3,7	87,5	2,2		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	401	8,9	3 347	**	1,0	8,3	1 598	21,3	7 232	18,0	0,3	4,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	430	9,7	1 199	50,1	0,4	2,8	3 552	19,6	14 680	5,6	0,6	4,1		
ZUSAMMEN	831	9,3	4 546	27,1	1,3	5,5	5 150	3,0	21 912	1,0	0,9	4,3		
ASIEN														
ISRAEL	1 298	33,3	2 377	25,4	0,7	1,8	5 998	4,2	12 435	10,0	0,5	2,1		
JAPAN	2 054	12,5	4 222	23,4	1,2	2,1	12 015	19,1	24 364	16,1	1,0	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 208	25,2	5 095	11,3	1,5	4,2	8 187	2,9	34 145	9,9	1,4	4,2		
ZUSAMMEN	4 560	21,1	11 694	18,2	3,4	2,6	26 200	8,3	70 944	9,3	3,0	2,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	226	53,7	673	**	0,2	3,0	984	1,1	2 457	2,9	0,1	2,5		
BRASILIEN	499	4,4	1 047	18,5	0,3	2,1	2 664	7,2	7 503	1,7	0,3	2,8		
CHILE	50	10,7	148	52,6	0,0	3,0	324	9,1	773	24,5	0,0	2,4		
KANADA	1 365	27,9	2 435	27,5	0,7	1,8	8 111	30,7	17 127	21,0	0,7	2,1		
MEXIKO	137	8,1	323	20,2	0,1	2,4	981	28,3	2 890	11,1	0,1	2,9		
USA	11 488	29,1	23 587	23,5	6,9	2,1	65 471	36,3	136 821	32,9	5,7	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	261	50,9	839	**	0,2	3,2	1 172	11,2	3 549	3,5	0,1	3,0		
ZUSAMMEN	14 026	26,6	29 052	20,7	8,6	2,1	79 707	34,1	171 120	29,6	7,1	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	797	21,1	1 491	10,8	0,4	1,9	4 722	19,9	8 987	16,8	0,4	1,9		
NEUSEELAND	124	4,6	264	30,0	0,1	2,1	583	27,5	1 125	16,3	0,0	1,9		
OZEANIEN	6	33,3	18	50,0	0,0	3,0	120	20,0	266	44,1	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	927	19,3	1 773	6,0	0,5	1,9	5 425	20,8	10 378	17,7	0,4	1,9		
OHNE ANGABE	1 476	27,7	3 276	25,9	1,0	2,2	12 481	7,8	25 210	5,7	1,0	2,0		
AUSLAND ZUSAMMEN	152 247	2,3	339 707	0,4	12,3	2,2	1 099 631	2,7	2 404 354	0,3	12,7	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 040 155	0,6	2 769 599	4,3	100,0	2,7	7 332 957	4,6	18 910 146	7,2	100,0	2,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1991						JAN. - SEP. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	311	909	3,2	2 117	745	5,2	94,9	6,8	2 177	006	4,8	13 457	224	4,5	93,7	6,2
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 272	24,0		8 511	47,1	7,4		3,7	18 117	6,6		67 236	14,2	7,4		3,7
DAENEMARK	1 644	38,0-		4 366	28,4-	3,8		2,7	12 261	34,2-		30 415	27,3-	3,3		2,5
FRANKREICH	1 870	11,0		4 571	13,3	4,0		2,4	14 872	5,2-		40 569	4,9-	4,5		2,7
GRIECHENLAND	113	69,9-		392	46,0-	0,3		3,5	1 596	14,2-		5 304	8,0-	0,6		3,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 097	13,3-		7 380	5,7-	6,4		3,5	16 321	3,8-		52 322	6,3-	5,8		3,2
IRLAND, REPUBLIK	106	29,8-		263	19,1-	0,2		2,5	1 143	3,8-		4 429	58,3	0,5		3,9
ITALIEN	2 451	4,4		5 646	5,2	4,9		2,3	16 835	4,5-		39 070	7,0-	4,3		2,3
LUXEMBURG	280	11,1-		1 585	23,8-	1,4		5,7	2 314	5,0-		11 460	0,7-	1,3		5,0
NIEDERLANDE	7 512	2,0-		27 167	8,9	23,7		3,6	63 860	1,7		230 366	3,8	29,4		3,6
PORTUGAL	159	**		510	43,3	0,4		3,2	963	**		4 599	**	0,5		4,8
SPANIEN	1 330	82,2		2 643	61,4	2,3		2,0	6 406	51,9		16 893	41,8	1,9		2,6
ZUSAMMEN	19 834	2,0-		63 034	6,5	55,1		3,2	154 688	2,6-		502 663	1,2	55,4		3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	331	3,8		566	27,4-	0,5		1,7	4 139	5,4		8 164	5,2	0,9		2,0
ISLAND	44	55,6-		95	53,2-	0,1		2,2	640	12,9-		1 209	2,3-	0,1		1,9
NORWEGEN	590	7,5		1 307	12,7	1,1		2,2	5 422	0,7-		11 415	0,7	1,3		2,1
OESTERREICH	1 507	5,5		4 473	0,4	3,9		3,0	12 133	9,5		34 843	3,3	3,8		2,9
SCHWEDEN	2 311	12,6-		4 292	6,9-	3,7		1,9	22 076	6,5		38 964	4,2	4,3		1,8
SCHWEIZ	2 016	6,2-		7 308	3,3	6,4		3,6	13 900	2,0-		52 526	1,8-	5,8		3,8
ZUSAMMEN	6 799	5,4-		18 041	1,3-	15,8		2,7	58 310	3,9		147 121	1,5	16,2		2,5
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	24	42,9-		74	69,3-	0,1		3,1	365	9,9-		1 266	27,6-	0,1		3,5
JUGOSLAWIEN	558	17,0		2 235	16,4	2,0		4,0	5 737	6,5-		20 696	3,8-	2,3		3,6
POLEN	843	21,3		5 308	27,0-	4,6		6,3	6 778	13,3		59 894	8,3-	6,6		8,8
RUMAENIEN	76	24,6		752	**	0,7		9,9	680	21,6		6 080	**	0,7		8,9
SOWJETUNION	247	99,2		1 283	**	1,1		5,2	2 027	14,0-		8 430	21,4	0,9		4,2
TSCHECHOSLOWAKEI	458	33,1		1 906	6,4	1,7		4,2	2 831	38,8		12 431	2,0	1,4		4,4
TUERKEI	258	29,0		1 132	58,8	1,0		4,4	2 048	15,6		6 419	0,7-	0,7		3,1
UNGARN	383	5,2		1 103	12,5-	1,0		2,9	2 487	17,9		10 950	25,9	1,2		4,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	140	21,3-		445	53,2-	0,4		3,2	551	46,9-		1 529	67,7-	0,2		2,8
ZUSAMMEN	2 987	20,2		14 238	6,5-	12,4		4,8	23 504	4,9		127 695	2,2-	14,1		5,4
EUROPA ZUSAMMEN	29 620	1,0-		95 313	2,8	83,2		3,2	236 502	0,3-		777 479	0,7	85,6		3,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	163	55,2		452	54,8	0,4		2,8	871	65,3		3 465	60,9	0,4		4,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	179	54,1-		811	1,1-	0,7		4,5	1 145	52,7-		8 169	34,1-	0,9		7,1
ZUSAMMEN	342	30,9-		1 263	13,6	1,1		3,7	2 016	31,6-		11 634	20,0-	1,3		5,8
ASIEN																
ISRAEL	434	12,9-		2 223	23,8-	1,9		5,1	2 451	17,4-		14 582	8,9-	1,6		5,9
JAPAN	602	17,8		2 449	86,9	2,1		4,1	3 937	4,5-		10 533	1,5-	1,2		2,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	264	12,6-		1 002	10,2-	0,9		3,8	2 520	12,0-		11 918	4,2	1,3		4,7
ZUSAMMEN	1 300	0,8-		5 674	6,2	5,0		4,4	8 908	10,5-		37 033	2,9-	4,1		4,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN	79	2,6		216	32,1-	0,2		2,7	552	11,7		2 763	5,9	0,3		5,0
BRASILIEN	143	67,0-		522	48,5-	0,5		3,7	1 015	23,9-		3 278	17,2-	0,4		3,2
CHILE	16	40,7-		23	73,3-	0,0		1,4	101	39,5-		423	26,3-	0,0		4,2
KANADA	445	41,1-		1 278	36,6-	1,1		2,9	2 689	31,9-		7 185	30,2-	0,8		2,7
MEXIKO	51	57,9-		150	39,0-	0,1		2,9	278	34,0-		1 212	13,5-	0,1		4,4
USA	2 808	34,3-		6 585	22,7-	5,8		2,3	19 676	32,5-		45 810	31,8-	5,0		2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	100	16,3		413	18,7	0,4		4,1	620	15,9		2 971	63,4	0,3		4,8
ZUSAMMEN	3 642	36,9-		9 187	26,8-	8,0		2,5	24 931	30,8-		63 642	27,5-	7,0		2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	253	41,8-		585	35,6-	0,5		2,3	1 592	43,2-		3 718	34,8-	0,4		2,3
NEUSEELAND	93	2,2		241	24,2	0,2		2,6	261	23,7-		644	8,1-	0,1		2,5
OZEANIEN	29	31,8		85	34,9	0,1		2,9	50	56,3		154	8,5	0,0		3,1
ZUSAMMEN	375	31,6-		911	21,9-	0,8		2,4	1 903	40,1-		4 516	31,0-	0,5		2,4
OHNE ANGABE	427	4,0-		2 150	15,7	1,9		5,0	3 742	14,1		13 665	2,3-	1,5		3,7
AUSLAND ZUSAMMEN	35 706	7,2-		114 498	0,2-	5,1		3,2	278 002	5,0-		907 969	2,7-	6,3		3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	347 615	2,1		2 232 243	4,9	100,0		6,4	2 455 008	3,6		14 365 193	4,0	100,0		5,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1991						JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	888 792	0,1	3 423 299	3,1	85,2	3,9	6 460 824	3,4	22 754 690	4,7	84,8	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	6 209	14,1	14 785	28,6	2,5	2,4	45 151	0,9	105 207	3,9	2,6	2,3
DAENEMARK	8 291	3,2	16 658	0,5	2,8	2,0	60 246	7,6	120 494	8,2	2,9	2,0
FRANKREICH	14 054	7,2	28 898	10,8	4,9	2,1	105 095	5,9	219 160	10,7	5,4	2,1
GRIECHENLAND	2 868	15,7	8 113	14,7	1,4	2,8	25 679	17,6	69 135	12,8	1,7	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	21 637	9,2	52 115	2,9	8,8	2,4	132 617	15,9	326 752	10,7	8,0	2,5
IRLAND, REPUBLIK	781	18,3	2 583	9,7	0,4	3,3	5 923	3,3	20 010	22,3	0,5	3,4
ITALIEN	26 568	9,6	58 475	16,8	9,8	2,2	164 703	1,6	356 956	0,1	8,7	2,2
LUXEMBURG	1 054	10,5	2 724	5,8	0,5	2,6	7 050	3,2	17 637	2,4	0,4	2,5
NIEDERLANDE	17 890	9,4	40 334	5,4	6,8	2,3	136 381	11,0	304 737	8,7	7,4	2,2
PORTUGAL	1 607	17,2	4 450	11,5	0,7	2,8	8 594	3,7	23 144	5,5	0,6	2,7
SPANIEN	8 227	3,4	15 522	10,9	2,6	1,9	54 925	9,5	108 302	12,5	2,6	2,0
ZUSAMMEN	109 186	2,8	244 657	0,6	41,2	2,2	746 364	8,2	1 671 534	6,9	40,8	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 803	17,2	7 376	17,9	1,2	1,9	32 360	14,6	60 496	16,5	1,5	1,9
ISLAND	739	1,7	1 691	13,9	0,3	2,3	3 747	7,3	8 526	10,3	0,2	2,3
NORWEGEN	3 441	15,9	6 876	10,3	1,2	2,0	28 779	19,7	52 247	20,9	1,3	1,8
OESTERREICH	13 644	0,6	29 111	2,1	4,9	2,1	98 325	3,8	213 353	1,0	5,2	2,2
SCHWEDEN	13 753	0,1	27 243	3,6	4,6	2,0	115 499	0,9	204 363	1,4	5,0	1,8
SCHWEIZ	13 980	1,5	31 819	2,6	5,4	2,3	101 819	0,6	223 284	0,4	5,5	2,2
ZUSAMMEN	49 360	2,6	104 116	1,5	17,5	2,1	380 529	2,0	762 269	2,7	18,6	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	652	19,0	2 092	25,1	0,4	3,2	4 704	7,7	15 894	7,6	0,4	3,4
JUGOSLAWIEN	5 418	19,8	14 556	7,0	2,5	2,7	58 646	12,6	131 629	7,6	3,2	2,2
POLEN	4 257	22,3	10 565	17,8	1,8	2,5	35 001	23,3	88 562	14,2	2,2	2,5
RUMAENIEN	634	7,8	2 033	16,5	0,3	3,2	5 127	13,7	17 491	13,5	0,4	3,4
SOWJETUNION	2 538	6,7	10 016	13,6	1,7	3,9	20 912	30,5	80 645	39,2	2,0	3,9
TSCHECHOSLOWAKEI	3 486	8,0	8 720	17,8	1,5	2,5	22 035	10,1	57 334	10,9	1,4	2,6
TUERKEI	2 431	8,7	5 986	14,4	1,0	2,5	22 164	4,2	56 749	6,4	1,4	2,6
UNGARN	3 341	3,2	9 247	20,4	1,6	2,8	23 396	1,3	62 187	5,9	1,5	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 187	16,3	3 052	39,8	0,5	2,6	7 613	25,7	19 799	36,3	0,5	2,6
ZUSAMMEN	23 944	1,4	66 267	2,4	11,2	2,8	199 598	1,0	530 290	3,4	13,0	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	182 490	2,6	415 040	0,3	69,9	2,3	1 326 491	5,2	2 964 093	4,1	72,4	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	995	22,9	2 721	12,3	0,5	2,7	6 538	23,1	17 182	25,8	0,4	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 481	14,9	7 092	4,2	1,2	2,9	15 930	16,1	50 493	24,4	1,2	3,2
ZUSAMMEN	3 476	0,8	9 813	1,0	1,7	2,8	22 468	18,3	67 675	24,8	1,7	3,0
ASIEN												
ISRAEL	5 630	2,4	16 674	10,0	2,8	3,0	30 141	16,4	90 133	14,2	2,2	3,0
JAPAN	9 917	3,9	21 590	0,1	3,6	2,2	63 425	17,0	135 425	15,9	3,3	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 482	12,8	29 152	23,8	4,9	3,4	51 973	6,3	169 800	9,4	4,1	3,3
ZUSAMMEN	24 029	1,8	67 416	5,9	11,4	2,8	145 539	13,3	395 358	12,8	9,7	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	974	19,1	2 851	22,7	0,4	2,7	5 599	5,3	15 245	8,2	0,4	2,7
BRASIL IEN	2 054	13,9	4 921	6,2	0,8	2,4	12 829	9,6	29 899	15,4	0,7	2,3
CHILE	352	41,4	878	17,1	0,1	2,5	1 805	7,6	4 441	13,3	0,1	2,5
KANADA	4 215	12,2	8 138	21,4	1,4	1,9	24 541	24,9	51 788	24,5	1,3	2,1
MEXIKO	703	19,7	1 611	15,7	0,3	2,3	5 385	12,6	12 227	11,5	0,3	2,3
USA	31 363	29,9	66 235	26,9	11,2	2,1	203 520	35,9	438 534	32,4	10,7	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 188	15,5	3 196	10,9	0,5	2,7	7 720	12,6	20 348	21,8	0,5	2,6
ZUSAMMEN	40 849	25,6	87 630	23,1	14,8	2,1	261 399	32,5	572 482	29,7	14,0	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 700	22,5	5 651	22,9	1,0	2,1	16 498	27,4	35 588	22,4	0,9	2,2
NEUSEELAND	591	12,8	1 183	21,8	0,2	2,0	2 686	30,6	5 953	28,8	0,1	2,2
OZEANIEN	132	7,0	471	11,0	0,1	3,6	1 296	62,4	2 648	16,5	0,1	2,0
ZUSAMMEN	3 423	20,4	7 305	22,1	1,2	2,1	20 480	25,3	44 189	21,8	1,1	2,2
OHNE ANGABE	2 301	22,1	6 582	31,2	1,1	2,9	17 309	20,5	48 323	22,5	1,2	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	256 568	7,2	593 786	4,2	14,8	2,3	1 793 686	11,7	4 092 120	10,4	15,2	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 145 360	1,6	4 017 085	1,9	100,0	3,5	8 254 510	0,3	26 846 810	2,1	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1991						JAN. - SEP. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6 471	474	1,5	25 420	878	4,0	87,5	3,9	46 689	050	4,8	183 808	347	5,8	87,4	3,9
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	53 904	6,1	135 681	14,9	3,7	2,5	425 657	4,2	1 136 969	9,8	4,3	2,7				
DAENEMARK	72 386	9,5	147 761	8,0	4,1	2,0	530 697	5,7	1 140 500	1,9	4,3	2,1				
FRANKREICH	83 400	0,2	158 761	0,4	4,4	1,9	658 901	3,9	1 356 764	4,8	5,1	2,1				
GRIECHENLAND	10 235	12,3	25 997	4,3	0,7	2,5	82 105	17,3	213 411	12,7	0,8	2,6				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	167 915	13,7	369 369	6,6	10,2	2,2	1 037 412	16,8	2 384 080	10,4	9,0	2,3				
IRLAND, REPUBLIK	4 597	3,5	10 557	14,9	0,3	2,3	32 121	1,2	82 199	6,2	0,3	2,6				
ITALIEN	111 331	12,1	222 326	16,3	6,1	2,0	757 109	3,1	1 479 891	3,9	5,6	2,0				
LUXEMBURG	9 436	5,6	29 026	11,5	0,8	3,1	57 816	2,2	188 713	1,3	0,7	3,3				
NIEDERLANDE	198 223	3,3	582 090	0,7	16,0	2,9	1 592 650	1,5	5 075 475	5,9	19,2	3,2				
PORTUGAL	7 309	31,4	19 190	29,3	0,5	2,6	43 497	10,3	119 097	14,4	0,5	2,7				
SPANIEN	37 823	1,4	73 927	1,3	2,0	2,0	265 021	0,9	538 514	0,2	2,0	2,0				
ZUSAMMEN	756 559	3,2	1 774 685	1,3	48,8	2,3	5 482 986	3,8	13 715 613	0,5	51,9	2,5				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	16 495	16,0	30 440	17,1	0,8	1,8	151 176	15,9	269 214	15,4	1,0	1,8				
ISLAND	2 518	8,3	6 177	12,4	0,2	2,5	17 523	12,0	43 782	16,9	0,2	2,5				
NORWEGEN	25 257	18,3	43 307	17,4	1,2	1,7	228 033	15,6	369 347	17,1	1,4	1,6				
OESTERREICH	63 582	5,8	129 434	3,7	3,6	2,0	447 490	4,0	931 008	2,4	3,5	2,1				
SCHWEDEN	101 307	3,7	169 166	1,6	4,7	1,7	834 613	0,6	1 340 190	0,4	5,1	1,6				
SCHWEIZ	79 255	5,3	173 292	1,4	4,8	2,2	564 463	0,0	1 212 274	0,3	4,6	2,1				
ZUSAMMEN	288 414	4,6	551 816	2,1	15,2	1,9	2 243 298	2,7	4 165 815	2,4	15,8	1,9				
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	2 169	0,6	6 643	4,6	0,2	3,1	15 986	0,4	47 789	5,2	0,2	3,0				
JUGOSLAWIEN	16 270	19,1	49 387	3,7	1,4	3,0	157 441	8,9	404 634	2,6	1,5	2,6				
POLEN	21 168	42,3	76 309	29,1	2,1	3,6	161 066	46,5	628 270	13,4	2,4	3,9				
RUMAENIEN	2 481	2,6	9 361	18,2	0,3	3,8	21 587	3,2	77 695	19,3	0,3	3,6				
SOWJETUNION	10 410	14,8	43 717	0,6	1,2	4,2	88 910	14,5	359 668	25,9	1,4	4,0				
TSCHECHOSLOWAKEI	14 903	28,3	37 204	31,7	1,0	2,5	98 702	34,4	251 028	31,1	0,9	2,5				
TUERKEI	8 457	1,3	22 512	6,6	0,6	2,7	74 662	3,7	197 925	1,1	0,7	2,7				
UNGARN	12 413	6,2	31 835	10,8	0,9	2,6	89 033	10,1	246 266	15,9	0,9	2,8				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 896	12,8	15 410	38,3	0,4	2,2	48 407	9,9	105 756	20,7	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	95 167	3,8	292 378	6,7	8,0	3,1	755 794	11,6	2 319 029	10,2	8,8	3,1				
EUROPA ZUSAMMEN	1 140 140	3,0	2 618 879	1,1	72,0	2,3	8 482 078	2,9	20 200 457	0,9	76,4	2,4				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 939	7,0	17 006	24,5	0,5	2,9	33 196	15,5	89 584	8,6	0,3	2,7				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 968	8,8	35 421	0,2	1,0	3,0	74 596	29,9	247 422	19,8	0,9	3,3				
ZUSAMMEN	17 907	4,1	52 427	6,7	1,4	2,9	107 792	26,0	337 006	17,1	1,3	3,1				
ASIEN																
ISRAEL	16 715	11,0	51 425	2,1	1,4	3,1	92 759	9,2	282 853	6,5	1,1	3,0				
JAPAN	90 883	3,6	158 780	9,9	4,4	1,7	513 249	23,5	877 302	19,3	3,3	1,7				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	48 002	17,9	132 313	29,6	3,6	2,8	322 776	3,3	837 990	1,4	3,2	2,6				
ZUSAMMEN	155 600	8,4	342 518	15,4	9,4	2,2	928 784	14,4	1 998 145	10,7	7,6	2,2				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA																
ARGENTINIEN	4 130	15,9	9 965	13,1	0,3	2,4	23 704	0,2	57 391	3,0	0,2	2,4				
BRASILIEN	9 996	6,9	23 331	0,8	0,6	2,3	57 283	1,4	134 432	4,7	0,5	2,3				
CHILE	1 263	6,8	3 230	12,3	0,1	2,6	7 847	3,9	19 314	3,8	0,1	2,5				
KANADA	20 252	26,8	39 782	23,8	1,1	2,0	125 895	28,0	264 243	24,4	1,0	2,1				
MEXIKO	4 405	1,9	10 606	14,1	0,3	2,4	26 004	21,2	59 452	17,3	0,2	2,3				
USA	203 509	35,1	411 477	28,9	11,3	2,0	1 241 457	38,3	2 606 706	32,2	9,9	2,1				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 764	11,7	18 101	3,9	0,5	2,7	44 842	19,8	109 745	16,5	0,4	2,4				
ZUSAMMEN	250 319	32,2	516 492	25,5	14,2	2,1	1 527 032	35,4	3 251 283	29,6	12,3	2,1				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	14 659	24,3	27 729	20,0	0,8	1,9	86 395	24,1	165 225	23,7	0,6	1,9				
NEUSEELAND	2 089	32,3	4 096	33,6	0,1	1,9	11 652	33,8	25 201	26,4	0,1	2,2				
OZEANIEN	481	35,0	1 475	15,9	0,0	3,1	4 271	2,7	9 606	0,4	0,0	2,2				
ZUSAMMEN	17 229	25,7	33 240	21,8	0,9	1,9	102 318	24,5	200 032	23,2	0,8	2,0				
OHNE ANGABE	33 120	51,8	73 464	47,2	2,0	2,2	185 978	7,4	440 633	2,6	1,7	2,4				
AUSLAND ZUSAMMEN	1 614 315	7,8	3 637 020	2,3	12,5	2,3	11 333 982	10,0	26 427 556	5,5	12,6	2,3				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	8 085 789	0,5	29 057 898	3,2	100,0	3,6	58 023 032	1,6	210 235 903	4,2	100,0	3,6				

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1991										JAN. - SEP. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 066	3 924	96,5	2,8-	156 691	149 209	95,2	1,4-	49,5	52,0	40,4	46,5
HAMBURG	321	248	77,3	0,8-	23 623	21 465	90,9	5,9	55,3	60,9	49,0	54,8
NIEDERSACHSEN	6 254	6 091	97,4	1,9-	232 111	222 212	95,7	0,3	53,0	55,5	41,6	46,6
BREMEN	88	76	86,4	1,3-	6 540	6 264	95,8	7,0	54,3	56,7	44,5	47,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 800	5 637	97,2	1,8-	242 095	234 296	96,8	0,1	48,6	50,4	41,2	43,5
HESSEN	3 846	3 718	96,7	2,7-	180 107	167 943	93,2	1,7	52,9	56,8	44,7	49,5
RHEINLAND-PFALZ	3 901	3 899	99,9	1,8-	149 928	147 206	98,2	0,2	49,0	49,9	35,1	36,5
BADEN-WUERTTEMBERG	7 708	6 893	89,4	0,8	278 554	255 324	91,7	1,7	52,1	57,0	41,7	47,2
BAYERN	14 450	13 887	96,1	0,9-	521 623	498 409	95,5	1,3	56,3	59,2	43,4	46,6
SAARLAND	327	303	92,7	4,5	13 274	11 910	89,7	8,3	42,4	46,9	37,3	41,8
BERLIN (WEST)	364	364	100,0	1,4-	30 741	29 758	96,8	0,4-	67,7	69,9	58,4	60,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 125	45 040	95,6	1,3-	1 835 287	1 743 996	95,0	0,9	52,8	55,7	42,1	46,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1991								JAN. - SEP. 1991			
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL				%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	857	825	96,3	2,0-	54 369	51 680	95,1	0,8	61,4	64,7	45,6	48,9	
GASTHOEFE	417	387	92,8	0,0	9 027	8 414	93,2	3,8	45,6	49,6	31,9	36,2	
PENSIONEN	1 096	1 060	96,7	3,7-	28 108	26 629	94,7	2,2-	68,5	72,3	45,1	52,2	
HOTELS GARNIS	1 170	1 132	96,8	5,2-	26 282	24 895	94,7	3,1-	67,6	71,4	43,9	49,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 540	3 404	96,2	3,4-	117 786	111 618	94,8	0,6-	63,3	66,9	44,0	48,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	158	152	96,2	1,3-	11 067	10 706	96,7	3,2	58,3	60,2	46,1	51,7	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	39,9	42,5	35,0	37,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	466	459	98,5	4,1	16 219	15 762	97,2	4,4	65,0	66,9	45,9	48,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	43	42	97,7	0,0	3 973	3 737	94,1	2,1-	39,2	41,7	32,8	36,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	670	656	97,9	2,5	32 430	31 304	96,5	2,8	58,7	60,8	44,0	47,6	
	522	515	98,7	0,8	79 362	77 316	97,4	1,7	93,7	96,1	88,1	91,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 732	4 575	96,7	2,1-	229 578	220 238	95,9	0,7	73,1	76,3	59,2	63,9	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	462	439	95,0	2,7-	30 164	28 663	95,0	1,1-	59,3	62,4	44,7	47,4	
GASTHOEFE	304	286	94,1	4,7-	7 397	6 896	93,2	3,0-	50,2	53,9	33,3	37,6	
PENSIONEN	574	556	96,9	0,0	12 917	12 238	94,7	0,6	64,0	67,6	45,7	49,0	
HOTELS GARNIS	1 143	1 122	98,2	3,4-	19 847	18 929	95,4	2,2-	67,2	70,4	44,3	46,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 483	2 403	96,8	2,6-	70 325	66 726	94,9	1,3-	61,4	64,8	43,6	46,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	176	167	94,9	2,3-	11 741	10 847	92,4	0,9-	51,2	56,1	48,1	51,0	
FERIENZENTREN	658	651	98,9	5,7	20 192	18 185	90,1	0,8	45,3	50,3	38,8	41,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	923	906	98,2	3,7	38 958	35 885	92,1	0,4	46,3	50,5	40,5	43,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	69	95,8	0,0	8 949	8 710	97,3	0,2	91,8	94,4	89,6	91,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 478	3 378	97,1	1,0-	118 232	111 321	94,2	0,6-	58,8	62,5	46,0	49,2	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	395	383	97,0	0,5-	22 937	21 987	95,9	3,1	59,2	61,7	44,3	47,6	
GASTHOEFE	302	287	95,0	1,0-	6 196	5 842	94,3	0,2	39,7	42,2	27,8	31,2	
PENSIONEN	461	448	97,2	4,5-	9 894	9 326	94,3	4,4-	60,5	64,3	43,3	48,1	
HOTELS GARNIS	338	333	98,5	5,9-	6 814	6 617	97,1	3,6-	59,2	61,0	36,8	40,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 496	1 451	97,0	3,1-	45 841	43 772	95,5	0,0	56,8	59,6	40,7	44,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	85	80	94,1	3,6-	5 224	4 926	94,3	3,8-	50,4	53,2	45,5	49,9	
FERIENZENTREN	256	253	98,8	1,6-	7 977	7 689	96,4	0,3-	41,9	43,4	34,3	37,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	383	375	97,9	1,8-	17 444	16 751	96,0	1,8-	45,0	46,8	37,9	41,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	120	100,0	2,4-	14 150	14 008	99,0	0,5-	92,1	93,0	84,1	85,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 999	1 946	97,3	2,8-	77 435	74 531	96,2	0,5-	60,6	63,0	47,9	51,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1991								JAN. - SEP. 1991			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 714	1 647	96,1	1,8-	107 470	102 330	95,2	0,8	60,4	63,4	45,1	48,2	
GASTHOEFE	1 023	960	93,8	1,7-	22 620	21 152	93,5	0,5	45,5	48,9	31,3	35,3	
PENSIONEN	2 131	2 064	96,9	2,9-	50 919	48 193	94,6	2,0-	65,8	69,5	44,9	50,5	
HOTELS GARNIS	2 651	2 587	97,6	4,5-	52 943	50 441	95,3	2,8-	66,3	69,6	43,1	47,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 519	7 258	96,5	3,1-	233 952	222 116	94,9	0,7-	61,5	64,8	43,2	47,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	419	399	95,2	2,2-	28 032	26 479	94,5	0,1	53,8	57,2	46,8	51,1	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 946	95,3	4,7-	34,5	36,1	37,1	38,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 380	1 363	98,8	3,7	44 388	41 636	93,8	1,9	51,9	55,3	40,6	43,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	172	170	98,8	0,6	14 371	13 879	96,6	0,3-	42,5	44,0	33,2	36,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 976	1 937	98,0	2,2	88 832	83 940	94,5	0,8	50,6	53,6	41,3	44,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	714	704	98,6	0,1	102 461	100 034	97,6	1,3	93,3	95,5	87,7	90,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 209	9 899	97,0	1,9-	425 245	406 090	95,5	0,1	66,9	70,1	53,5	57,5	
SEEBAEDER													
HOTELS	287	281	97,9	2,8-	19 091	18 653	97,7	2,0	58,9	60,3	44,5	49,6	
GASTHOEFE	91	89	97,8	6,3-	3 049	2 864	93,9	6,1-	49,6	52,8	35,3	42,3	
PENSIONEN	354	346	97,7	2,5-	10 293	9 951	96,7	2,9-	60,3	62,6	41,4	51,7	
HOTELS GARNIS	1 038	1 013	97,6	4,6-	21 889	21 226	97,0	3,5-	51,2	53,1	35,5	44,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 770	1 729	97,7	4,0-	54 322	52 694	97,0	1,6-	55,5	57,4	39,7	47,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	229	217	94,8	4,4-	26 495	23 429	88,4	3,7-	47,1	53,2	41,6	52,9	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	10 077	100,0	0,0	65,3	65,3	53,5	54,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 646	2 586	97,7	0,3-	73 934	70 448	95,3	1,4-	44,8	47,1	34,0	40,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 512	4 512	100,0	1,1	54,5	54,5	43,0	50,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 908	2 836	97,5	0,7-	115 018	108 466	94,3	1,6-	47,5	50,4	37,8	44,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	38	100,0	2,7	7 462	6 952	93,2	0,5	75,3	81,1	70,6	75,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 716	4 603	97,6	1,9-	176 802	168 112	95,1	1,6-	51,1	53,9	39,7	47,0	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 049	1 016	96,9	0,7-	53 759	51 312	95,4	0,7	54,9	57,5	40,4	43,2	
GASTHOEFE	1 211	1 141	94,2	1,5-	27 771	25 930	93,4	0,9-	42,2	45,4	29,1	32,2	
PENSIONEN	956	913	95,5	3,3-	19 280	17 990	93,3	3,5-	52,9	56,8	36,5	40,8	
HOTELS GARNIS	1 445	1 413	97,8	3,7-	25 275	24 364	96,4	2,7-	59,0	61,3	40,3	43,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 661	4 483	96,2	2,4-	126 085	119 596	94,9	1,0-	52,6	55,6	37,3	40,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	299	290	97,0	2,0-	20 459	19 514	95,4	2,5-	51,1	54,1	48,2	51,9	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	48,8	49,2	52,0	52,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	905	879	97,1	0,3-	34 143	32 281	94,5	1,5-	43,5	46,0	39,6	42,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	175	170	97,1	1,2-	14 877	14 402	96,8	1,3-	40,5	41,8	35,0	37,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 383	1 343	97,1	0,8-	72 797	69 485	95,5	1,7-	45,2	47,5	41,7	44,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	52	52	100,0	5,5-	7 591	7 397	97,4	0,8	80,0	82,3	80,0	83,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 096	5 878	96,4	2,1-	206 473	196 478	95,2	1,2-	51,0	53,7	40,4	43,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZH. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1991								JAN. - SEP. 1991			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS	1 067	1 023	95,9	0,5-	48 448	46 148	95,3	2,9	53,2	55,9	37,3	41,2	
GASTHOEFE	1 806	1 666	92,2	0,8-	40 658	37 185	91,5	1,2	39,7	43,8	27,7	31,6	
PENSIONEN	856	820	95,8	1,8-	18 261	17 258	94,5	1,5-	51,7	54,9	35,9	41,1	
HOTELS GARNIS	972	941	96,8	3,3-	17 904	17 123	95,6	0,6-	51,4	54,0	34,1	39,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 701	4 450	94,7	1,4-	125 271	117 714	94,0	1,2	48,3	51,6	33,6	37,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	314	299	95,2	2,0-	22 249	20 856	93,7	0,5-	46,1	49,7	42,1	47,1	
FERIENZENTREN	12	12	100,0	9,1	5 539	5 503	98,4	13,7	42,6	42,9	33,2	33,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	784	753	96,0	1,3	36 641	34 894	95,2	4,0	43,2	45,4	36,5	41,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	154	97,5	1,3	11 394	11 077	97,2	1,4	37,3	38,4	32,0	33,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 268	1 218	96,1	0,6	75 823	72 330	95,4	2,9	43,1	45,4	37,2	41,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	47	100,0	0,0	6 076	5 999	98,7	1,2-	89,6	90,9	85,8	88,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 016	5 715	95,0	1,0-	207 170	196 043	94,6	1,8	47,6	50,5	36,4	40,7	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	6 017	5 816	96,7	0,2-	367 187	353 706	96,3	3,3	51,1	53,1	40,0	42,1	
GASTHOEFE	6 952	6 388	91,9	1,1-	145 015	133 433	92,0	1,1	36,3	39,8	28,8	32,3	
PENSIONEN	1 492	1 414	94,8	0,7-	33 679	31 349	93,1	0,7	44,7	48,3	34,9	39,7	
HOTELS GARNIS	3 420	3 220	94,2	0,9-	122 401	115 690	94,5	1,4	51,9	55,0	42,2	45,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 881	16 838	94,2	0,7-	668 282	634 178	94,9	2,3	47,7	50,4	37,7	40,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	835	814	97,5	1,2	62 202	59 006	94,9	1,0	43,7	46,5	40,2	43,8	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	4 503	4 502	100,0	12,6	64,0	64,0	65,5	66,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	806	746	92,6	1,8-	27 239	24 666	90,6	0,0	38,0	41,8	33,0	39,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	484	466	96,3	0,4	47 154	45 033	95,5	0,1-	45,7	48,0	38,9	42,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 129	2 030	95,3	0,1-	141 098	133 207	94,4	0,8	43,9	46,7	39,2	43,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	78	77	98,7	8,5	10 217	9 888	96,8	7,6	88,6	91,6	85,9	89,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 088	18 945	94,3	0,6-	819 597	777 273	94,8	2,1	47,6	50,3	38,5	41,7	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	10 134	9 783	96,5	0,6-	595 955	572 149	96,0	2,5	53,5	55,8	40,9	43,5	
GASTHOEFE	11 083	10 244	92,4	1,2-	239 113	220 564	92,2	0,7	38,6	42,2	28,9	32,6	
PENSIONEN	5 789	5 557	96,0	2,2-	132 432	124 741	94,2	1,5-	56,2	59,8	39,6	45,1	
HOTELS GARNIS	9 526	9 174	96,3	3,0-	240 412	228 844	95,2	0,6-	55,7	58,6	41,0	45,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 532	34 758	95,1	1,7-	1 207 912	1 146 298	94,9	1,1	51,3	54,2	38,4	41,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 096	2 019	96,3	1,0-	159 437	149 284	93,6	0,6-	47,3	50,9	42,9	48,0	
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 478	25 316	99,4	4,3	55,5	55,9	49,9	50,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 521	6 327	97,0	0,5	216 345	203 925	94,3	0,3	44,9	47,7	36,5	41,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 017	988	97,1	0,3	92 308	88 903	96,3	0,1-	43,7	45,5	36,7	39,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 664	9 364	96,9	0,2	493 568	467 428	94,7	0,2	46,0	48,7	39,3	43,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	918	98,8	0,5	133 807	130 270	97,4	1,5	91,0	93,5	86,1	89,0	
BETRIEBE INSGESAMT	47 125	45 040	95,6	1,3-	1 835 287	1 743 996	95,0	0,9	52,8	55,7	42,1	46,0	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWÖHNERN	SEPTEMBER 1991											JAN. - SEP. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT
ANZAHL	%		ANZAHL	%									
UNTER 2 000													
HOTELS	1 181	1 147	97,1	1,1-	49 568	47 970	96,8	1,7	49,7	51,3	33,4	36,6	
GASTHOEFE	1 691	1 603	94,8	1,5-	35 587	33 377	93,8	0,4	37,0	39,8	25,6	28,8	
PENSIONEN	992	959	96,7	1,4-	20 158	19 180	95,1	2,2-	51,6	54,4	34,8	40,2	
HOTELS GARNIS	1 255	1 222	97,4	3,2-	22 577	21 710	96,2	3,2-	52,8	55,2	35,4	41,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 119	4 931	96,3	1,9-	127 890	122 237	95,6	0,2-	47,0	49,4	31,8	35,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	310	296	95,5	2,0-	24 230	22 386	92,4	3,4-	49,4	53,9	42,1	49,0	
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 427	11 391	99,7	2,8	60,2	60,4	56,5	56,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 816	1 763	97,1	0,6	48 357	46 229	95,6	0,7	44,2	46,3	35,1	40,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	112	110	98,2	0,9	8 728	8 347	95,6	1,3-	33,9	35,5	30,1	34,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 250	2 181	96,9	0,2	92 742	88 353	95,3	0,3-	46,6	49,0	39,1	44,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	5,9	6 339	6 292	99,3	5,3	82,1	82,7	78,2	79,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 405	7 148	96,5	1,2-	226 971	216 882	95,6	0,1-	47,8	50,2	36,1	40,6	
2 000 - 5 000													
HOTELS	1 442	1 383	95,9	0,3-	71 569	67 911	94,9	1,5	55,8	58,9	40,7	44,2	
GASTHOEFE	2 711	2 500	92,2	0,1-	60 018	55 205	92,0	1,1	39,2	42,9	28,1	31,7	
PENSIONEN	1 316	1 247	94,8	3,2-	29 968	27 988	93,4	2,4-	55,2	59,2	38,1	43,6	
HOTELS GARNIS	2 081	2 026	97,4	3,5-	36 828	35 347	96,0	2,3-	58,7	61,4	39,0	43,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 550	7 156	94,8	1,7-	198 383	186 451	94,0	0,0	51,2	54,7	36,1	40,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	459	439	95,6	2,9-	31 651	29 881	94,4	0,7	47,1	50,2	43,0	48,1	
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 427	11 391	99,7	2,8	60,2	60,4	56,5	56,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 720	1 664	96,7	0,9-	59 394	56 089	94,4	1,3-	45,7	48,4	39,0	43,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	112	110	98,2	0,9	8 728	8 347	95,6	1,3-	33,9	35,5	30,1	34,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 377	2 293	96,5	1,2-	112 260	106 568	94,9	0,5	46,2	48,8	40,2	44,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	150	149	99,3	2,1	19 124	18 446	96,5	3,5	90,6	94,0	83,7	87,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 077	9 598	95,2	1,5-	329 767	311 465	94,5	0,4	51,8	55,0	40,2	44,4	
5 000 - 10 000													
HOTELS	1 726	1 662	96,3	1,9-	90 017	85 812	95,3	0,5	55,9	58,7	41,1	44,6	
GASTHOEFE	2 339	2 146	91,7	0,9-	50 044	45 898	91,7	0,9	38,6	42,5	28,6	32,4	
PENSIONEN	1 513	1 461	96,6	1,7-	34 509	32 457	94,1	1,3-	57,6	61,5	40,0	45,7	
HOTELS GARNIS	2 025	1 978	97,7	5,0-	42 118	40 581	96,4	1,6-	60,0	62,5	40,3	45,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 603	7 247	95,3	2,4-	216 688	204 748	94,5	0,1-	53,0	56,3	37,9	42,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	489	469	95,9	1,7-	38 405	34 649	90,2	2,0-	44,2	49,4	41,7	48,1	
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 673	6 571	98,5	1,5-	47,7	48,4	40,3	41,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 791	1 739	97,1	2,2	63 453	59 859	94,3	2,9	47,8	50,6	37,4	42,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	215	208	96,7	1,0	17 508	16 647	95,1	1,7-	42,9	45,1	34,5	38,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 503	2 424	96,8	1,3	126 039	117 726	93,4	0,5	46,0	49,3	38,5	43,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	211	208	98,6	1,4-	31 873	31 002	97,3	0,6	87,7	90,3	84,1	87,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 317	9 879	95,8	1,5-	374 600	353 476	94,4	0,1	53,6	57,0	42,0	46,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991										JAN. - SEP. 1991					
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG							
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN										
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
ANZAHL	%		ANZAHL	%												
10 000 - 20 000																
HOTELS	1 910	1 846	96,6	0,3-	89 448	85 844	96,0	3,9	51,9	54,2	39,3	41,6				
GASTHOEFE	1 893	1 746	92,2	1,8-	39 422	36 179	91,8	0,3	38,4	42,3	29,2	32,9				
PENSIONEN	1 067	1 028	96,3	3,0-	24 213	22 986	94,9	1,2-	59,8	63,0	41,8	47,0				
HOTELS GARNIS	1 194	1 141	95,6	2,9-	26 571	24 996	94,1	0,3-	55,9	59,4	39,1	43,5				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 064	5 761	95,0	1,8-	179 654	170 005	94,6	1,8	50,6	53,6	37,3	40,7				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	370	353	95,4	0,0	26 510	25 188	95,0	0,2	48,5	51,6	44,6	49,0				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	711	688	96,8	0,3	28 575	27 025	94,6	1,5	42,2	44,6	34,9	40,1				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 284	1 239	96,5	0,2	74 189	70 681	95,3	0,5	44,4	46,8	38,3	42,5				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	301	301	100,0	1,0	43 652	42 975	98,4	1,2	94,9	96,4	88,7	91,0				
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 649	7 301	95,5	1,3-	297 495	283 661	95,3	1,4	55,6	58,4	45,2	49,0				
20 000 - 50 000																
HOTELS	1 702	1 636	96,1	0,4-	82 586	78 667	95,3	2,5	49,4	51,9	39,4	41,9				
GASTHOEFE	1 385	1 284	92,7	1,8-	29 749	27 632	92,9	0,5	37,7	41,0	30,6	33,9				
PENSIONEN	529	510	96,4	2,1-	11 698	11 012	94,1	1,6-	53,4	56,9	40,1	45,0				
HOTELS GARNIS	829	801	96,6	0,6	20 382	19 383	95,1	2,8	49,6	52,3	37,7	41,2				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 445	4 231	95,2	0,8-	144 415	136 694	94,7	1,8	47,3	50,2	37,4	40,4				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	255	251	98,4	0,8	19 918	19 144	96,1	1,1	48,5	51,1	43,4	46,7				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	319	312	97,8	1,0	10 443	9 153	87,6	6,6-	38,2	43,5	32,6	36,7				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	164	161	98,2	0,0	14 413	14 070	97,6	0,3-	40,9	41,9	34,0	35,8				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	738	724	98,1	0,7	44 774	42 367	94,6	1,1-	43,7	46,4	37,9	40,9				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	185	178	96,2	0,6	24 671	23 678	96,0	1,3	90,2	93,9	86,5	90,2				
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 368	5 133	95,6	0,6-	213 860	202 739	94,8	1,1	51,5	54,5	43,1	46,5				
50 000 - 100 000																
HOTELS	700	675	96,4	1,7-	40 488	38 308	94,6	3,6	49,5	52,3	39,4	42,1				
GASTHOEFE	457	423	92,6	1,2-	9 449	8 812	93,3	0,2-	39,5	43,0	32,3	36,2				
PENSIONEN	203	195	96,1	3,5-	5 235	5 052	96,5	3,6-	63,0	65,4	43,1	49,8				
HOTELS GARNIS	381	368	96,6	1,3-	11 977	11 402	95,2	0,1-	49,0	51,7	38,9	42,0				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 741	1 661	95,4	1,7-	67 149	63 574	94,7	1,8	49,0	52,0	38,6	41,8				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	73	72	98,6	4,3	5 262	5 072	96,4	3,1	50,2	51,6	43,6	46,3				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	152	150	98,7	2,0-	5 426	5 045	93,0	6,5-	37,1	40,1	27,7	32,1				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	59	56	94,9	0,0	6 163	5 768	93,6	3,1-	45,2	48,5	39,4	43,6				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	284	278	97,9	0,0	16 851	15 885	94,3	2,3-	44,1	46,8	36,9	40,9				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	30	30	100,0	3,2-	5 478	5 272	96,2	1,7	93,5	97,1	90,3	93,9				
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 055	1 969	95,8	1,5-	89 478	84 731	94,7	1,0	50,8	53,8	41,5	45,0				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1991										JAN. - SEP. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER		INSGE- SAMT 4)	DARUNTER		ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
			GEÖFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ANZAHL	%		ANZAHL				%				
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 473	1 434	97,4	0,6	172 279	167 637	97,3	3,2	56,3	57,8	45,0	46,6
GASTHÖFE	607	542	89,3	2,9	14 844	13 461	90,7	1,3	41,7	46,3	35,8	40,3
PENSIONEN	169	157	92,9	1,9	6 651	6 066	91,2	4,1	53,7	58,0	47,6	53,3
HOTELS GARNIS	1 761	1 638	93,0	2,0	79 959	75 425	94,3	0,5	55,3	58,7	45,7	48,9
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 010	3 771	94,0	1,0	273 733	262 589	95,9	2,3	55,1	57,5	44,7	47,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	140	139	99,3	0,7	13 461	12 964	96,3	0,3	47,5	49,4	43,1	46,5
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	12	11	91,7	8,3	697	525	75,3	1,5	51,8	68,7	35,4	58,9
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	76	75	98,7	0,0	12 555	12 359	98,4	3,8	59,2	60,6	52,4	55,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	228	225	98,7	0,0	26 713	25 848	96,8	1,9	53,1	55,1	47,2	50,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	16	16	100,0	0,0	2 670	2 605	97,6	2,0	93,7	96,0	89,8	93,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 254	4 012	94,3	0,9	303 116	291 042	96,0	2,3	55,3	57,7	45,4	47,8
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 134	9 783	96,5	0,6	595 956	572 149	96,0	2,5	53,5	55,8	40,9	43,5
GASTHÖFE	11 083	10 244	92,4	1,2	239 113	220 564	92,2	0,7	38,6	42,2	28,9	32,6
PENSIONEN	5 789	5 557	96,0	2,2	132 432	124 741	94,2	1,5	56,2	59,8	39,6	45,1
HOTELS GARNIS	9 526	9 174	96,3	3,0	240 412	228 844	95,2	0,6	55,7	58,6	41,0	45,1
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 532	34 758	95,1	1,7	1 207 912	1 146 298	94,9	1,1	51,3	54,2	38,4	41,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 096	2 019	96,3	1,0	159 437	149 284	93,6	0,6	47,3	50,9	42,9	48,0
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 478	25 316	99,4	4,3	55,5	55,9	49,9	50,5
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	6 521	6 327	97,0	0,5	216 345	203 925	94,3	0,3	44,9	47,7	36,5	41,4
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 017	988	97,1	0,3	92 308	88 903	96,3	0,1	43,7	45,5	36,7	39,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 664	9 364	96,9	0,2	493 568	467 428	94,7	0,2	46,0	48,7	39,3	43,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	918	98,8	0,5	133 807	130 270	97,4	1,5	91,0	93,5	86,1	89,0
BETRIEBE INSGESAMT	47 125	45 040	95,6	1,3	1 835 287	1 743 996	95,0	0,9	52,8	55,7	42,1	46,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEÖFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1991					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl						
						%
Hotels .....	10 134	9 783	311	3 388	3,3	1,0-
Gasthöfe .....	11 083	10 244	256	1 055	1,0	3,9
Pensionen .....	5 789	5 557	546	1 695	1,7	3,4-
Hotels Garnis .....	9 526	9 174	1 004	3 235	3,2	0,5-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 532	34 758	2 117	9 373	9,2	0,7-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 096	2 019	773	18 994	18,7	2,0-
Ferienzentren .....	30	30	18	4 029	4,0	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 521	6 327	6 083	54 794	53,8	1,0-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 017	988	795	14 429	14,2	0,2-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 664	9 364	7 669	92 246	90,7	1,1-
Sanatorien, kurkrankenh. .	929	918	12	136	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 125	45 040	9 798	101 755	100	1,0-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.  
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1991					JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 884	38,5	150 756	35,8	5,6	439 623	9,4	2 795 618	13,0	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 229	5,2	7 057	5,0	2,2	99 836	1,0-	211 139	0,3-	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	30 113	33,9	157 813	34,1	5,2	539 459	7,3	3 006 757	11,9	5,6	
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NIEDERSACHSEN	44 119	19,9	254 067	23,7	5,8	543 701	4,5	2 914 986	10,1	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 576	15,9	20 545	5,5	3,1	137 134	3,0	405 875	2,4-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	50 695	19,3	274 612	22,2	5,4	680 835	4,2	3 320 861	8,4	4,9	
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 546	15,4	47 425	26,4	2,7	204 018	4,4	590 256	5,0	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 225	7,8	17 873	4,8	2,5	97 091	3,5	297 786	0,9-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	24 771	13,1	65 298	19,7	2,6	301 109	4,1	888 042	2,9	2,9	
HESSEN	22 822	2,4	83 941	18,5	3,7	219 844	2,9-	795 945	1,1	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 915	2,0	15 875	1,4-	2,7	90 288	0,2	243 101	0,6-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	28 737	2,3	99 816	14,8	3,5	310 132	2,0-	1 039 046	0,7	3,4	
RHEINLAND-PFALZ	56 454	61,7	204 693	76,9	3,6	327 823	26,9	1 102 682	30,7	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 580	8,9	134 844	26,3	3,7	242 050	11,3-	1 010 209	8,1-	4,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	93 034	35,8	339 537	52,6	3,6	569 873	7,3	2 112 891	8,8	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	54 706	35,3	224 891	16,0	4,1	455 255	5,8	1 895 599	4,7	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 075	0,4	54 172	5,2-	2,7	277 358	1,1-	873 604	3,0	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	74 781	23,7	279 063	11,1	3,7	732 613	3,1	2 769 203	4,2	3,8	
BAYERN	89 543	20,6	460 224	22,2	5,1	735 784	4,8	3 687 871	5,7	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 331	5,3-	88 886	0,7	2,8	314 195	8,6-	870 877	3,9-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	120 874	12,6	549 110	18,1	4,5	1 049 979	0,4	4 558 748	3,7	4,3	
SAARLAND	1 064	15,0	4 041	0,9-	3,8	12 969	8,1	48 792	13,8	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353	6,1-	783	53,8-	2,2	4 870	6,6	13 265	4,9-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 417	8,9	4 824	16,5-	3,4	17 839	7,7	62 057	9,2	3,5	
BERLIN (WEST)	3 345	98,4	9 404	82,1	2,8	18 226	6,2	52 962	1,9-	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 688	36,7	8 770	24,9	2,4	25 362	5,2-	64 536	0,7-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	7 033	60,4	18 174	49,1	2,6	43 588	0,8-	117 498	1,3-	2,7	
FRUEHERES BUNDESGBIET	318 641	28,4	1 445 952	28,5	4,5	2 977 799	6,9	13 934 697	9,2	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 106	3,7	351 139	8,9	3,0	1 311 456	4,3-	4 032 655	2,8-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
INSGESAMT	434 747	20,7	1 797 091	24,1	4,1	4 289 255	3,2	17 967 392	6,3	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STÄNDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1991						JAN. - SEP. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	318 641	28,4	1 445 952	28,5	80,5	4,5	2 977 799	6,9	13 934 697	9,2	77,6	4,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	4 081	17,5-	14 807	3,2	4,2	3,6	39 552	12,3-	124 747	4,5-	3,1	3,2
DAENEMARK	6 014	1,5	14 186	6,1	4,0	2,4	142 059	7,4-	336 586	9,0-	8,3	2,4
FRANKREICH	4 153	1,7-	11 536	4,8-	3,3	2,8	65 438	5,8-	146 188	9,8-	3,6	2,2
GRIECHENLAND	159	**	301	2,9-	0,1	1,9	1 420	17,5-	3 462	25,4-	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	16 178	6,3	45 577	4,6	13,0	2,8	109 596	3,9-	305 950	4,7-	7,6	2,8
IRLAND, REPUBLIK	845	23,5	4 940	**	1,4	5,8	7 430	41,1	38 644	**	1,0	5,2
ITALIEN	5 651	22,2	11 240	26,2	3,2	2,0	56 539	20,9	104 983	20,6	2,6	1,9
LUXEMBURG	415	15,0	1 074	2,1	0,3	2,6	3 990	19,7	21 734	**	0,5	5,4
NIEDERLANDE	47 642	6,0	173 858	12,2	49,5	3,6	519 524	7,6-	2 230 759	4,8-	55,3	4,3
PORTUGAL	198	17,5-	328	18,8-	0,1	1,7	2 974	10,1	5 130	6,7	0,1	1,7
SPANIEN	2 137	7,7	4 333	1,2-	1,2	2,0	28 014	1,6	57 413	2,5-	1,4	2,0
ZUSAMMEN	87 473	5,1	282 180	10,4	80,4	3,2	976 536	5,4-	3 375 596	3,8-	83,7	3,5
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	1 083	32,1	1 855	14,6	0,5	1,7	42 555	3,0-	168 160	4,4-	1,7	1,6
ISLAND	65	33,7-	137	23,9-	0,0	2,1	1 233	10,0-	1 997	30,7-	0,0	1,6
NORWEGEN	908	67,2	1 623	62,1	0,5	1,8	23 024	16,9-	43 371	12,5-	1,1	1,9
OESTERREICH	2 772	50,0	6 024	49,8	1,7	2,2	24 995	24,4	55 225	29,7	1,4	2,2
SCHWEDEN	2 835	35,6	6 705	39,3	1,9	2,4	102 748	12,4	184 560	17,4	4,6	1,8
SCHWEIZ	2 852	21,7	8 706	37,7	2,5	3,1	27 917	10,2	69 204	13,6	1,7	2,5
ZUSAMMEN	10 515	35,8	25 050	39,5	7,1	2,4	222 472	6,1	422 517	9,9	10,5	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	38	40,6-	67	53,5-	0,0	1,8	472	60,4-	1 474	44,2-	0,0	3,1
JUGOSLAWIEN	303	**	1 421	**	0,4	4,7	1 625	16,8-	6 005	23,9-	0,1	3,7
POLEN	3 008	**	7 356	69,3	2,1	2,4	22 843	**	61 405	**	1,5	2,7
RUMAENIEN	49	74,2-	83	75,8-	0,0	1,7	547	58,1-	1 055	52,3-	0,0	1,9
SOWJETUNION	66	83,3	119	**	0,0	1,8	417	27,1	960	50,9	0,0	2,9
TSCHECHOSLOWAKEI	878	11,1-	2 299	21,4	0,7	2,6	7 303	17,6-	15 582	11,0-	0,4	2,1
TUERKEI	53	**	232	**	0,1	4,4	621	34,4	2 004	81,0	0,0	3,2
UNGARN	484	31,6-	1 636	6,0	0,5	3,4	7 536	18,6-	17 123	13,7-	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	279	55,0	674	6,0	0,2	2,4	3 367	27,9	4 971	58,0-	0,1	1,5
ZUSAMMEN	5 158	56,1	13 887	49,2	4,0	2,7	44 731	34,7	110 579	30,4	2,7	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	103 146	9,4	321 117	13,6	91,5	3,1	1 243 739	2,4-	3 908 692	1,8-	96,9	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	702	78,2	1 229	57,8	0,4	1,8	3 208	39,1	4 967	38,9	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	70	12,5-	227	30,5	0,1	3,2	390	34,8-	1 494	3,4-	0,0	3,8
ZUSAMMEN	772	62,9	1 456	52,8	0,4	1,9	3 598	23,9	6 461	26,1	0,2	1,8
ASIEN												
ISRAEL	286	23,3	388	2,8-	0,1	1,4	1 935	10,0-	3 260	14,6-	0,1	1,7
JAPAN	93	45,3	181	67,6	0,1	1,9	661	4,4	1 332	13,1	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	338	67,1-	637	60,7-	0,2	1,9	2 834	64,3-	5 103	51,3-	0,1	1,8
ZUSAMMEN	717	45,8-	1 206	43,3-	0,3	1,7	5 430	49,4-	9 695	37,4-	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	57	13,6-	79	31,9-	0,0	1,4	263	29,3-	637	29,4-	0,0	2,4
BRASIL IEN	40	27,3-	75	34,8-	0,0	1,9	469	27,8-	895	15,9-	0,0	1,9
CHILE	21	40,0	51	**	0,0	2,4	144	10,8	232	16,0	0,0	1,6
KANADA	853	15,5-	1 603	5,2-	0,5	1,9	6 653	23,3-	12 535	17,5-	0,3	1,9
MEXIKO	30	3,4	51	13,6-	0,0	1,7	498	4,2-	1 079	32,4	0,0	2,2
USA	2 437	39,4-	5 198	22,1-	1,5	2,1	17 438	27,4-	31 545	25,9-	0,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	70	19,5-	154	16,8-	0,0	2,2	556	26,6-	1 004	37,4-	0,0	1,8
ZUSAMMEN	3 508	28,7-	7 211	18,7-	2,1	2,1	26 021	25,9-	47 927	23,1-	1,2	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 469	25,7-	9 562	27,7-	2,7	2,1	19 405	25,1-	32 308	25,7-	0,8	1,7
NEUSEELAND	3 378	23,1-	10 344	11,7-	2,9	3,1	11 622	29,1-	22 327	20,4-	0,6	1,9
OZEANIEN	4	75,0-	8	60,0-	0,0	2,0	74	41,3-	120	22,6-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	7 851	24,7-	19 914	20,2-	5,7	2,5	31 101	26,7-	54 755	23,6-	1,4	1,8
OHNE ANGABE	112	81,3-	235	91,1-	0,1	2,1	1 567	58,0-	5 165	63,8-	0,1	3,3
AUSLAND ZUSAMMEN	116 106	3,7	351 139	8,9	19,5	3,0	1 311 456	4,3-	4 032 695	2,8-	22,4	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	434 747	20,7	1 797 091	24,1	100,0	4,1	4 289 255	3,2	17 967 392	6,3	100,0	4,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5. Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1991					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	290	289	243	16 325	08,-	12,2
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	381	279	252	22 592	1,5-	16,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	370	192	167	11 890	2,2-	8,9
Hessen .....	156	156	149	12 146	3,1-	9,1
Rheinland-Pfalz .....	251	246	244	18 362	0,9-	13,7
Baden-Württemberg .....	212	212	207	19 764	3,2-	14,8
Bayern .....	354	305	295	30 222	0,8-	22,6
Saarland .....	18	18	16	1 604	0,0	1,2
Berlin (West) .....	6	6	6	207	63,0	0,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 043	1 708	1 583	133 652	1,6-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern, in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.